Miesbadener Tagblatt.

Beriag Langgaife 21

"Tagbierthaus".

Schafter Dalle gedffnet von s. Uhr morgens bis 6 ifbr abends.

Dolricheeftonis: granffurt a. M. Ar. 1466.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Fernruf;
"Togbletibans fer. 1860-53.
Son 8 Uhr morgene bie 6 libr abende, aufer Conntage

6.28 vierreischrich durch alle benischen Boltanstalten ausgen nehmen nuherdem entjegen: in Wiedenholter Kulnahme unverden in allen Teilen der Stadt; in Diedelich; die dorigen Ausgenie und im Abelingan die detreffenden Tagblati-Tenger.

Int derliche Kellaumen; ML 1 - für auswärtige Kellaumen. Dei wiederholter Kulnahme unveranderter Anzeigen entjurechender Kladiagi. — Angelgen Anzeigen Ausgeben die 10 libr
pormittags. — Für die Kulnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Glähen wurd
teine Gewähr übernommen.

Berliner Ableilung des Blesbadener Tagblatte: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lityow 6202 und 6203.

Sonntag, 4. Mai 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 194. . 67. Jahrgang.

Die Befreiung Munchens.

Die Mündener Stragenfampfe.

-uneburg, 3. Dai. Im Rorben und Beffen bon Munden waren geftern noch wutenbe Straken. fampie im Gang. Befondere lebhaft wurde um ben Beiis bee Stadine, bes Buittspalaftes und bes handtbahnhofs gefämpft, wobei auf beiden Seiten eine grouere Angahl von Artiflerte, Minenmerfern und Blammenwerfern in Tanafeit trat. Da aus ber Beitungehalle am Stadue .mit Maidinengewehren auf Regierungetenopen gefenert murbe, murbe biefe in Brand geichvifen. Das Wener fand in ben Beitungen ber Beitungshalle reichliche Rabrung, fo bağ der Brand ftunbenlana andauerte. Die Babl ber Toten beiberfeite überfleigt 200. Die Spartafiben haben in den leuten Tagen die Polizeidiceftion beient und die Schubmannichait entwaffnet Mm 30. April, nadmittane, wurden von ben bie Boligeibireftion befest haltenden Rotnarbiften famtliche Ginrichtungen und Apparate des Grfennungebienftes, alle Aften, Finnerabbrude und Bohnungemelbegettel in ben Sof geworfen und angegundet. Die Arbeit von 50 Jahren ift damit vernichtet Auch bas cange Material bee Bigennerubermachungebienftes bes Dentiden Reiches ift verbrunnt. Gefteen nachmittag braumen fturfe Truppenmaffen ben Degierungs. foldaten im Bentrum ber Strot vor, fo dan ber Biberfinnb balb gebrodien fein burite. Bie bie "Anne. burger Reuciten Radridten" melben, follen tatiadlich 10 Beifeln auf bebigliide Beife bingemorbet worden fein. Der Befehl hierau fam von bem mit bem Geficht an bie Banb geftellt und bann ericolien. Bie tett fonnten folgende Ramen feft-gestellt merben: Studienrat Berger, Gifenbahnfefretar Baumlanger, Gurft Thurn und Taris. Die erften Leiden maren bie gur Ilnfenntlidfeit verft um. melt; von breien fehlten fonar Die Copies boch befteht bir Babrideinlichfeit, bas ce lich um bie Grafin Be eft arp, Sommergienrat Daffarmt, einen ber größten Bohltater Mundens und befannten Magen Bauerns, und ben Brofeffor Stud handelt. Dasielbe Schiffal erlitten ein Offigier und gwei Dann ber Dediceungetruppen. Die Geifeln haben bie Racht borber ohne Lidt im Rerfer gubringen muffen.

Ungeheure Grbitterung ber Rampfer!

Bamberg, 3. Mai. Wie aus Minchen gemeldet wird, spielten sich die Kämpfe in Nunchen mit ungebeurer Erbitterung ab. Straße um Straße dans um Saus wird von den vereinigten baverischer, prenhischen und württembergischen Truppen, die ganz München umschlossen haben, genommen und mit der in den Leuten stedenden berechtigten But und Erbitterung wiänbert. Sauptsächtlich wurde in den Lororter Tellirchen, Rompbenburg und Schwabing gefinntst. Leider sind auf beiden Seiten die Opser nicht gering.

Die Reidistrupben.

Bamberg, 3. Mai. Rach von anverlössiger Seite eingegangenen Mitteilungen merden die Reichsbilfstruven auch noch wetter im Bavernland bleiben, wenn Münden wieder im Beite der Negierung ist, und awar so longe, die die Neiche webr noch den Absichten Rostes in Bavern gebildet ist. Der erste Schrift zur Reorganisation der baverischen Armee ist mit der Abichten für fung aller Seldaten räte innerhalb der Bollswehren und Treiwisligenkorps ab 1. Mai in die Erscheinung getreten.

Reue Unruben in Comeinfurt. .

Bamberg, 3. Mai. Mürsburger Regirrungstruppen begaben sich nach Schweinfurt, um die Massenblickerung zu erzwingen die in ungentigender Weise ersolgte. Schweinfurt und Oberndors nurden sompflos besetz Doch ersolgte die Bossendhade wieder so ungentigend, daß Saussuchungen stattsanden. Bei Angustien aus Bosten der Regierungstruppen aach es auf spartakidischer Seite 8 Tote und 12 bis 15 Beiwundete.

Die Auflolung ber banerifden Armee.

Bestimmungen über die Auflörung der ehemaligen banerischen Armee. Tanach bleiben bestehen die der Generalsonnandes und disherigen Divisionsstäde. Regimentstäde und die Stäbe der kleineren Berbände, serner die Landwehr- und Begirkofommandes. Bei allen Kormationen sind nur die notwendigen Mannickotten zu besossen. Die beichseuniate Auflöhnna des ebemoligen Geeres wird freudig begrifft, da es völlig demoralisiert und von nichtjeldauschen Elementen durchsett war.

Mus dem Induftriegebiet.

Beckum, 2. Mai. Das Gesamtisbrpersonal der Bochum-Gelsenkuchener Straßen daßnen ist heute früh in den Streit einzetreten, weil die Gerwaltung die Bezihlung der gektrigen Keierschicht ablehnte. Der Betrieb ruht auf sämtlichen Linien. — Die Befürchtung, daß die Spartasiden heute früh eri ten Zehen des Anderreviers Butsche veranstalten würden um die Arbeiterschaft in den Etreis zu treiben, das sich nicht erfüllt. Kech den disher vorliegenden Meldungen wird auf allen Zechen des Aucht des Nucht dez irts gesarbeiterverdände hat dem Zechenverdung und Ausgleich der Bergardeiterverdände hat dem Zechenverdung und Ausgleich der Löhre. Beseitigung der groben Lodunnterschiede, dreimaliae Lodungschlung im Monat. Erfüllung der Korderungen auf knappschiften im Monat. Erfüllung eines Urlaubs mit Kertschlung des Lodus. Tinsebung eines Urlaubs mit kertschlung des Lodus. Tinsebung eines Urlaubs mit Kertschlung des Lodus. Tinsebung eines Urlaubs mit Kertschlung der Frage der Sechsstundenschuten. Aussichaltung des Unterschlung des Lodus. Tinsebung eines Urlaubs mit Kertschlung der Frage der Sechsstundenschlung für Revierschle, errheitliche Regelung der Bewartenung für Meinertenung der Vier Bergardeiterschlen als alleinige Beitretung der Bergardeiterschen als alleinige Beitretung der Bergardeiter Leutschlants.

Kaagen i. W., 2. Mai. An einem Woldfills an der Bartstraße tum es zwischen Spartatiden und Regierung struppen zu einem furzen Zeuergefeckt, das von den Grottoliden mit Gewehren und Naschnengewehren eröffnet worden war. Die Regierungstruppen hatten einen Leichtverundeten. Tie Berluste der Spartasiden, von denen fünfgesangen genommen wurden, sind nicht besanzt.

Rommuniffiiche Blane.

Berlin, 2. Mai. In Wocksau sind gestern Bertreter aller kommunistischen Organisationen Teuticklands, Bolens, Ruplands und Ungarus zusammengekommen, um eine kräftige Kampoane zur Durchkührung eines eksisseitigen und altgemeinen Generalstreifs in ganz Wiltel- und Oktenropa vorzuberriten. Tag und Rackt arbeiten gewisse Druckereien in Warichun in der Willionenherstellung kommunistischer Flugschriften.

Ungarn.

Gin Friebensungebo! Bela Runs.

Wien, 2. Mai. Der Bolfstommittar für Außeres, Bela keun, sandte an alle Arbeiter der Welt einen Kuntspruch, in dem er mutteilt, daß er beute der tickechostowasischen, vor tuidslawischen und der rumönischen Recierung eine Note gesandt habe, in der er namens der ungarischen Rätereaierung erflärte, daß sie alle territorialen und nationalen Ansprüche der genannten Regierungen anerkenne, dasür aber die iefortige Einstellung der Keindieligfeiten und die Richteinmischung in die inweren ungarischen Angelegenheiten, ferner den Tramitverkehr und den Abschluß von Kriedensverträgen fordere. Benn die genannten Regierungen es mit den bisherigen Bersichenungen ernst nähmen, fonne zwischen ihnen und Ungarn der Krieden da, auft and von die ser Ziun de an bergestellt werden.

Der Markschwund.

In der guten alten Beit' vor dem Beltkeicge wurde die deutsche Mark mit 1,25 Franken gewertet. Im Ariege und besonders seit dem groken Lusammenbruch ist der Kurs der Mark unaufdaltsom gesunken und finst anicheinend leider immer weiter. Im Januar d. J. dewegte er sich noch um 6,70 Kranken im Mirz ging er auf 0,50 und tiefer berunte. Jurzeit sieht er auf 0,38 Kranken, und die weiteren Entwertungsmöglichkeiten scheinen undegrenzt zu sein. Mit dieser Ertwertung der Mark aber wird dem deutschen Colkstorper das Rark entzogen.

Bie sam es denn? Es liegt auf der Sand und wird auch temjenigen einsenden, dem die berwicklen Ausammendinge anischen Kilsebermägen. Aredit und Währung nicht röllig flar lind, das, je ungünstiger sich unsere militärischen Aussichen kellen, deite mehr auch unsere Währung leiden, der Aurs der Marf greichen muhte. Denn es war klar, das ein ungünstiger Ausgang des Arieges die deutsche Bollswirtschaft mit einem ungeheuren Debet sowahl an Ariegestoften wie an an leistenden Ariegesentschädigungen besaften nürde. Gest aber ist ja (von dem längit verschaumbenen Weltgest abselben) sein "Ding an sich", das den "Wert in sich lesst stat", sowdern ledickt eine Anweisung auf das Bestorermögen. Je mehr dieses ausammenschrumpst, deite mit tas nur indirekt an dem Steinen der Kreise. Die Rarf leidt Wark, aber der Armeisungen. Im Insande merken mit tas nur indirekt an dem Steinen der Kreise. Die Rarf leidt Wark, aber der geringere Wert prüst sich darin aus das mit viel, tiel weniger dassit kaufen sonnen. Im Versehe mit dem Ausland merken wir es direct am Sinsen des Warfsturses.

Wer es ift nicht der unglüdliche Krieg mit seinen ungeheuren Pertvernichtungen allein, es sind auch nicht nur die Kriegsentschädigungen, welche man und auferlegen will, die zudem Tiesitand unserer Wöhrung siedern, sondern das deutsche Boll oder wenigliens ein erheblicher Teil von ihm zieht in diesem Bunkt an einem Strang mit seinen Gegnern. Nachdem wir sabrelang Weste reinichtet baben, wäree es jeut an zwe gewesen, wieder Berte zu erzeugen, um unser dezimmertes Kapital aufzusüllen, unseren vernichteten Kredit wieder in die Holbe zu bringen. Aber Werte werden nur durch Arbeit geschaffen, bued Nichtorbeiten, durch Streifs dagegen vernichtet. Und so reiht fich an die Wertvernichtung durch den Weltstreg die burch die dronischen Ausstände, vom wilden Gelegenheitsitzeit die gum Generalstreif

Bur ten Statistifer ware es eine lobnende Aufgabe, eine bergleichen. De Tabelle ber Streisbewegungen und des Markfursed aufzustellen. Aber auch der Richtstatistister sann diese Birkungen am eigenen Leibe kennen lernen, und zwar da, wo er am empfindlichsten ist, nämlich am Mugen. Von den und von den Allierten zugesanten Lebenswitteln haben wir die kin nur eiren Feil einsighten können, weil wir keinen Kredit mehr haben, und weil es uns an Zublungsmitteln sehlt. Denn in Geld türsen wir an die neutralen Lieferanten nicht zohlen, und in Arhle und Kalt, welche die Lauptzahlungsmittel darkellen sollten, können wir nicht zahlen wegen der chronischen Beigarbeiterstreits, die zugleich durch den Koblenmangel unser wesamtes Türtschaftsleben luhmlogen, so daß mir teine Waren aussiehren, nithin die jur uns unentbehrlichen Dinge nicht einstähren körzen.

Und noch ist fein Ende diefer Streifs ebnisehen. Bahrend der Bergarbeiterstreif im Ruberevier eben endlich aufhört. sehr fereits eine neue Aussiandsdemenung im oberschlessischen Bergweiserveier ein. wo die angekundigte Schliehung der Tereinisten Königs. und Laurahütte sednichung der Tereinisten Königs. und Laurahütte sednichung der ieben nill die Kolgen des runnösen Loreits flar vor Augen sicht wie mie den Gereife flar vor Augen sicht Gedach weitergeben, es muß Schlieh mit diesem Weutralitreissiebet, das durch die deutschen Lande raft, gemacht werden, worn wir wirstlich noch an die Wöglichteit eines Wiederunfbaues bensen wollen. Mit Recht ist auf dem lebten Möteschauen in Beilin gesagt worden, das die Bergarbeiter mit der Schächten die deutschen, das die Bolfswirtschafte unter lasse ihr in zehlreichen Köllen Aber an diesem Erstafenlassen beteiligt sich ieder, der, statt zu arbeiten, streist, und woar, wie es seht in zehlreichen Köllen der Kolf war und ist streist unter Verwerzung des sauedsgerichtlichen Spruches.

Es mus dober, wenn diesen milden, die deutsche Boltsmirtscheit ruinierenden Steels Abbruch geschehen soll, als Rindestiederung die Schaffung obligatorischer Ediedsgerichte für Arbeitschildungen, die unsere natiorale Wickschaft einsach nicht mehr verträat, in Rufunst unmöglicht werden. Das Bort. Sonialismus in Arbeit dat für ale inhaltsliese Phrase, als größliche Täuschung erwiesen; durch die Schaffung obligatorischer Schiedsgerichte für Arbeitstreitigseiten isonie es vielleicht noch in die Tat übergeführt werden. Aber wir boben nicht mehr viel Keir zu verlieren, ter ausgesogene deutsche Bollssorber bot nicht mehr viel aueuschen, die Reichsmark kann nicht mehr viel entwerteit werden!

Die Finanzlage des Reiches. Gine Rede Ternburgs.

Berlin, 2. Nai. Einem Bortran, den der Reichöffinangminister Der n.d. un heute abend in der Beeliner Dandelsfammer aebalien hat, entuehmen wir folgendes: Die Audanden
and Anloh des Krieges sind mit dem aukerodentlich doben
Betrage non 185 Pilliarden Marf in Kinjad ut
bitingen. Wir haben 146 Milliarden am R. Dezember 1918
gehalt. Wir bahen einen Notdbedarf im Januar don
3.5 Milliarden, im Februar von 2.7 Milliarden, im März von
2 Milliarten gebabt. und wir wechen nach für die
6 on menden amdlf Ronale bed loufenden Jahres
für die Abridung des Krieges mindeltens 114. Milliarden pro
Mennt zu rechnen baben. Das sind weitere 18 Milliarden und
mit den Ausgaden sie Januar die März einschließlich trud
26 Killiarden. Tas ist der gefährlichte Vosen in
umferen Ainanzen. derjenige, der den Staat am meisten delastet. Tieser Betrag drüft am icklimmsten auf unfere Abrung im Anland und unfere Taluta im Ausland,
An den bereits einwahlenen und nach vorstedendem doransicklich meiter noch übrig bleibenden Kregsausgaden sonnmen
nach selsen hinnu: Die Keiten für die Aumspruchnahme vom
Stru klinden auf Grund des Kregsleitungsgeiebes sind ein
Bosten, der 14. Milliarden der kontiene Gediets betragen
zima 414. Milliarden. Die Kosten für die Grub
lächdiaung, der durch den Kreise heimgelichten Gediets betragen
zima 414. Milliarden. Die Kosten für die Grüb
lächdiaung der der in das nach Viellen für der Grüb
lächdiaung der beiten für der nach erflächdiaung der
der lichen Mark die zu den ersteu ermähnten 146 Kissionden,
ker 14. Milliarden. Das macht im aanzen 1214
Ristorden Mark die zu den ersteu ermähnten erhöhen.
Tiese bedinson ohne Tilmung eine jahrli de Kissionden.
Tie gebe last ung auf rund 185 Kissionden erhöhen.
Tiese bedinson ohne Tilmung eine jahrli de Kissionen aussichtsich erecinkerten State erhe ab nen werden ber
auslichtsich erechteilisch merden und aus dass Rich überachen. Ach dade dofür kenden Kosten und das Kissionen wir Jahre noch nicht erkedien. Die fest eine haben im derienen der keiner der Kissionen Mark. Dami

winnsteuer bon gusammen 50 Milliarden Mart einsommen und daß diese Beträge fich, so weit fie nicht in bar gegablt werben, mit 5 Prozent mindetens berginsen. Die sieteren Ausgaben find 17 429 Millionen. Wir schneiben mit unseier lünftigen Steuer in die großen Bermögen und Enkumen ein und auch in die fleinen Ein fom men, Lat ist um so barter, ale ein großer Teil dieser Ausgaben nicht auf iredirertem Gebiet, sondern auch auf iredirertem Gebiet, ben ben Arleitern gentrichtes werden much auf bieteltem Gebiet. ton ben Arbeitern entrichtet werben muß. Es ift ausge-fcbleffen einen Mann mit 5- bis 6000 DR. Gintommen jahruch von ter Einen Reinen mit de die Ood De. Einenmen jageine von ter Einenmensteuer freizulassen. Dazu kommt noch, daß auf dem linkerbeinischen Gebiet die Steuern nicht immer entrichtet werden, daß die Kommunen sie nicht an das Reich abgeten, tag die Follgrenze am Mein liegt, daß in Bubein kein Grenzschut besteht und daß das finanzielle Blut des Deutschen Archees keständig in einer Weise fließt, wie man es gar richt für möglich bält. Der Redner ichloß: Aus all dem ergirt fich bag bie Bablung einer Enifchabigung in Dobe bon 4 Milliarden Franten auger bem Bereich ber Möglichfeit liegt. Ge fehilt uns an Baluta, wir tonnen nur zahlen mit unferer At beit. Um diefe in Gang zu bringen und erfolgreich zu gestalten, sind Leben smittel und vor allem Kabitoffe eiforderlich. Rur dadutch, daß uns die Gegner umfanpreiche Balutafredite bewilligen und Beit zum Arbeiten lassen, wird er möglich, sein, daß wir den uns auferlegten Berpflichtungen wirflich nachsommen können.

Die Schwierigfeiten der Lebensmittelbeichaffung.

Berlin, 3. 277i. Un guftandiger Stelle wird ben Bol. Berlin, 3. Art. An gustandiger Stelle wird den Bol.Bart. Rocht, bestatigt, daß die tatsadliche Erleichterung unserer Lebensmittelversorgung noch sehr gering set. Die Einsuhr aus der Schweiz, aus Polland und den standinavischen Ländern sei zwar treigegeben, aber die Schnieugseiten bestünden nach wie vor darin, daß Deutsch-land weber mit Gold noch mit ausländischen Werten Zaglung seisen sonne und die ewigen Streifs die Bezahlung der Aus-schieften untervänden. Die zischer im Kattegatt, die ebenfalls steigegeben sei, liesere seinen Ertrag, weil die gliche dennister wegen Rohlen ma noch knicht gustehren können. damtfer megen Robienmangels nicht ausfahren fonnen. Die Gorberung unferer Schwierigfeiten in ber Bebensmittelterfoigung fei offo ausschliehlich auf bie folgen ber sparta-fibifden und unabhängigen Berhepung ber Arbeiterfchaft gumidenführen.

Rali- und Roblenausfuhr.

Berlin, 3. Das Ralifunditat ift ermächtigt worben, die Berhandlungen in Damburg über die Musfuhr bon Rali nach Amerita felbftanbig und ohne Teilvon Ralinach Amerika felbstandig und ohne Teilnohme eines amtlichen Bertreters zu führen und Berträge
verbehaltlich feiner Genehmigung abzuschließen. Eine ähnfiche Berolmächtigung zu selbständigen Bertragsabichlüssen
über tie Ausfuhr hat das Kohleninndist erhalten.
Diese Eimöchtigung kemmt reichlich spät, aber sie kommt immerdin und bringt eine Erleichterung der diöherigen Lage.
Dinsetweise haben allerdings die Amerikaner die Auskandsmärkte beietis mit Kehlen oder Angeboten belegt, und die Kaliopssicht kommt nur noch für die herbstichtellung in Prage. Im übrigen wird die praftische Birfung ber Ermächtigung wefentlich von der Art und Beise abhängen, in der die berbehaltene Genehmigung ber Abschlüffe gebandhabt wird.

Rudtehr bes Raifers nach Deutschland?

Berlin, 2. Mai Bie wir ben gubanbiger Stelle erfahren, bat ber Raifer en bie Regierung bas Erfuchen gerichtet, na b Zeatich-fant gut fid febren gu burfen. Er will auf fein Gut Labinen geben.

Die Abfindung des Großbergogs von Belfen.

Darmftabt, 2. Dai. Die heffifche Bolfotammer nahm bie Bereinderung zwischen dem ehemaligen Gobberzog und dem hestischen Staat en. Danach geben samtliche in Benutzung und Kupniehung des gröhherzoglichen Dauses befindlichen Grundstüde und Gedäude in den Besit und in die Auhniehung des bestischen Staates über; ausgenommen devon sind das Jagdischlich Beiligarten und das Schioß Momrod und das Domanialischen Staates und das Schioß Momrod und das Domanialischen grundttid von Schlog Rranichstein. Das Reue Palais in Dormstadt ift Brivareigentum des Grofbergogs. Der beffifche Stant übernimmt die dem früheren Grahderzogs. Der heffische Staat übernimmt die dem früheren Grahderzog seinen Besamben und Bediensteten gegenüber abliegenden Berpflichtungen. Das Dost beater geht an den bestischen Staat über. Der Etwat überummt alle dem Grohderzog aus dem Betried bes Orstheaters zusammenden Rechte und Pflichten. Die Staatsfaffe zahlt dem ehemaligen Grahherzog den Betrag von 440 000 R., außerdem gewährt der hessische Staat eine Absfindur einzutragenden Aprozentigen Staatsschuldbuch einzutragenden Aprozentigen Staatsschuldbuch

buchfriberung in Sobe bon 10 Millionen Mart und in einer Bargablung von 900 000 M. In dem Tage der Berginfung diefer Alfindungsfumme fallen die jährlichen 440 000 M. fort. Die boistebenben Bereinbarungen treten. Gingelheiten arteres vereinbart ift, am 1. April b. 3. in Rraft.

Abidiub ber Deutiden aus Bojen.

Berlin, 1. Mai. In den nachften Zagen werben laut "B. Z." aus bem Aufftandegebiet Bojene 15000 bentide Ramifien, entlaffene Lebrer, Boft- und Gien-fahnangestellte, nach Thorn, Rreug und Salle abgeichaben

Die Räumung Betersburgs.

Amfterdam, 2. Mai Die Times" melbet, dog Betersburg ben Bolichen ifen geröumt ift. Die Belichen ilen batten die Einnehme vor Clonez trid die fumiichen Truppen bor der Bevollerung Betersburgs gebeim. Die Sinnländer erworten ben Fall Betersburgs wit Bestimmtheit in wenigen Boden.

Der Gemufcausfuhr aus Bollanb.

Umfterbam, t. Rai. Das Algemen Qundeisblad melbet: Die Berbandemachte haben bie Beich tantung für bie Ausfuhr von frifdem Gemufe aus ben Riebe landen auf.

Wiesbadener Nachrichten.

Rad,drudliche Forderung des Baues von Alein-wohnungen auf dem Land.

Dinter ber Ernabrungsfrage ift bie Bohnungsfrage bie vollsgefundbeitlich wichtigite. Durch bie nabegu fünfjab. rige Mube im Paugemerbe und bas hingutommen ber vielen neugegrundeten gamilien mabrend biefer Beit ift die Ret an Kleinwolnungen groß und die Angebot in Stadt und Lond sehr gering, wahrend die Rachtroge nach Wohrend ein taglich größer wird. Wogu nach für die hiesige Gegend fommt, daß, wie wir hören, gastreiche Kamilien aus dem Elias fommt, daß, wie wir hören, zastreiche Kamilien aus dem Eliah sich hier anzusiedeln suchen, und wenn sie uns auch willtom men sind, so trogen sie doch immerhin nicht dazu bei, die Lage des Wohnungsmarkes zu verbestern. In Andetracht dieser Umstände boden wir der bestmöglichsten Körderung des Baues von Kleinwohnungen bezw. Arbeiterwohnungen frühzeitig unser der der Augenmert zugewendet und im Anschluß an die dansenwerten Vestrebungen der neuen Reichbregierung, praktische Weiserkeiter über die neue nachtrische Bauwerse gebührend zu Wort kommen lassen, mie wir selbstwerständlich auch die Bemühungen des Wogistrats unterstüben, der Wohnungsnot nach verschiedenen Erstattsburgten zu keuren, zumal der Wohnungsdau auch von anderen vollswirtschaftlichen Geder Wohnungsbau auch von anderen vollswirtschaftlichen Gesichtspunften, namentlich in der jehigen Abergangswirtschaft, recht bedeutungsvoll ist. Es wird dumit vor ollem, worauf wir heute genz desonders hinweisen wollen, eine Froge dum großer sozialer und vollswirtschaftlicher Bedeutung gelöft, die in der sesten Zeit weit und breit erörtert wurde: Das Ris, verhältnis des Arbeiterm angels auf dem flacken Land genenüber der Arbeitslosigkeit in den Großstädten! Wir erhalten heute vom Regierung spräft den ten eine Auslassung, die solgenden demerkens werten Vortschaftlich in Bobmungebau auch von anderen vollswirtichaftlichen Be-

"Der Stootsfommiffer fur bos Wohnungemefen weift in "Der Stoatstommisser für dos Wohnungsveien weist im meinem Erleh (vom 16. April 1919 — St. 8. 806) auf folgendes hin: Der Arbeitermangel auf dem flochen Land und die zunehmende Arbeitslosigkeit in den Großtädten und Industrieorten drängen mit aller Entschiedenheit darauf bin, kein Mittel unversucht zu lassen, das geeignet erscheinen könnte, die der landwirtschaftlichen Tätigkeit noch nicht völlig enwach einen Kreise der industriellen Arbeiterbevöllerung mehr erfic ilede Land die Arbeiterbevöllerung mehr erfic ilede Land die Arbeiterbevöllerung und der Arbeite lidft wieder aufs floche Land hinauszugieben und ber Betättigung in der Landarbeit guguführen. Boraucfebung für das Gelingen solcher Bersuche ift aber ber beichleunigte Ban geeigneter Arbeiterwohnungen auf dem Lande, fei es immerbeib geschlossener Bemeinden, sei es auf Lande, sei es innerhalb geschlossener Gemeinden, sei es auf selbständigen mittleren oder größeren Gütern. In Ergänzung und Erweiterung seines Erlasses dom 26. Dezember 1918 des stimmt der Staatskommissar für das Wohnungswesen daler mit Zustimmung des Reichssinanzministeriums und im Einverkandnis mit dem preußissen Finanzministerium. daß Laufosten zu schlieben Keichsen und sein gedieren landwirtschausgen in Bandgemeinden und für den größeren landwirtschaftlichen Besth, insbesondere benjenigen in Gutsbeziesen, auch dann oswährt werden können, wenn sich der betreffende Arbeitzgeber, den die zu erbauenden Wohnungen jugute sommen, verpflichtet, seinerseits den auf die Gemeinde oder den Gemeindeberband entsollenden Anteil an den Zuschüssen aus eigenen Ritteln aufzubringen. Voraussehung für die

Genenbrung des Reichs- und des Staatszuschasse ist jedach underschafte der im übrigen bestehen bleibenden sonstigen Bedinaus gen, 1. daß sie nach Loge der Verhöltnisse angemessen erickeint, und daß eine Erdöhung der Ariete nur mit Zustigmung des Kreissommunastrerbands erfolgen darf, 2. daß die mit den Arbeitern abzuschließenden Rietsverträge in keinerlei wirdschaftlicke oder rechtliche Veziehungung zu dem destedenden Arbeitsverhältnis zedracht werden, insbesondere, daß die Arbeitsverhältnis zedracht werden, insbesondere, daß die Arbeitsverhältnisse durch den Arbeitspertrags nicht die einseitige Kundigung des Wietverhaltnisses durch den Arbeitscher zur Folge baben darf. Die Durchführung des Beihilseversahrens liegt den Kreise fam mun alverbänden des Arbeitscher zur Folge baben darf. Die Durchführungen des Beihilseversahrens liegt den Kreise fam mun alverbänden des Arbeitgebers, insonderheit über die Kusdedingung von Bertragsstrassen und Eintragung von Siche kunnschippalbesen zugunsten der Gemeinde oder des Gemeindenersden Fußbedingung von Bertragsstrassen und Eintragung von Siche kunnschippalbesen zugunsten der Gemeinde oder des Gemeindenersden zugunsten der Gemeinde oder des Gemeindenersden zugunsten der Gemeinde vor erkalbeit ung nach in kann der Farbeit den das gehörigen Grund und Voden und der an gemeisen der Urtgeben zu lasten. Wil Rücksicht auf die Keinen der Kreit nehm er übergeden zu lasten. Wil Rücksicht auf die Keinen und die Keinen darf die Keinen und der Kreit nehm er übergeden zu lasten. Wil Rücksicht auf die Keinen und das den Kreitschen. Die Griabbautveisen sind in einer Terufchrift nächer beschrieben. Sie ist den Land dar das des des den merden. Es wird im übergand verauf dingewiesen, das der den der Keichsleitung für die Abdürdung der Gau-Gemabrung bes Reiche- und bes Staateguichaffee ift jeboch um bezw. den Magistraten übersandt und kann dort eingesehen werden. Es wird im übrigen darauf hingewiesen,
bog der von der Reichsteitung für die Abbürdung der Baulossenäberteuerung in Aussicht genommente Betrag von hold
Millionen Mark und die demgemäß schwa in Aussicht
gestellten Ruschisse des preußischen Spaats nach den zweitels
freien Erflärungen der Finanzberwaltung unter allen Umstanben als eine ein malige Hilfeleistung aufzusassen sinch Es
liegt oss im Interesse der Landwirtschaft und
ber Landwirte, daß sie sich möglichst schnelt zum Gan
bon Arbeiterwohnungen entschliehen, da mit einer wiederholten oder gar dauernden Buschussleistung aus öffentlichen
Witteln noch Berteilung der seht zur Verfügung gestellten
Summe nicht webr gerechnet werden kun:
Das Kommunique enthält wichtige Erleichte-

Dos Kommunique enthält wichtige Erleichterungen zum Bau von Aleinwohnungen auf dem Land besweine bedeutsame Erweiterung des diesbezüglichen Flasses
vom 26. Dezember v. J., indem auch der einzelne Ine Arbeits
geber in den Gemmi der Bautoitenzuschüffe des Reiche oder
des Staats aelangen kann wenn er den auf die Gemeinde oder
den Gemeindeverdand entfallenden Anteil übernehmen will.
Aber Gile tut not, wenn man sich als Vauinterestent die in Aussicht gestellten Gedocibilsen nicht entgeben kassen in den es wird ausdrücklich bemerkt, daß über die in Aussicht genommene Summe nicht hinausgegengen wird. Renn also
die balbe Rilliarde ausgebraucht ist, kann man nichts mehr bedie halbe Milliarde aufgebraucht ist, kann man nichts mehr bekommen. Der einente omtliche hinweis auf die erwunschte Berwendung von Erfatsbauftoffen (Lohn, Zement 1/10.) ist befindere dazu angetan, dem Bau von Kleinwohnungen einen kräftigen Anstoh zu geben. V. E. fraftigen Unftog gu geben.

— Lebensmittelverteilung. Im Anzeigenteil unferer beutigen Ausgabe befindet sich der Wochenverteilungsplan des Magistrats. Die Olderteilung wird mit dem Ablauf der Boche gum zweitenmal an die Gesamtheit der Einwohnerschoft durchgeführt sein. über Fleisch ausgabe erfolgt besere Mitteilung im Lauf der Woche. Im übrigen siehe den Tegt ber Befanntmochung.

- Der neue Boligeibirettor, Gestern bat ber neue Boligei-bireftor Landrat Dr. Thon fein Amt augetreten. Bormittags ließ er fich die Beamtenichaft vorstellen.

- Das Candwerfbamt Biebbaben und die Innungs-frontenfaffen faben fich infolge Rundigung ibrer bieberigen Lotalitäten genotigt, noch ber Bilbelmitrage, Reue Rolonnade (Berfebrebureau) umzugieben.

— Balfdes Papiergeth. Bu Ende ber vorigen Moche wurde von einem Junoen in einem biefigen Gelchäft ein 50-Morfschein (Reichsbanknote) verausgabt, der sich später als gefühltet erwies. Es handelt sich dabei um ein durch Orne bergestelltes Exemplar, welches bei seiner schlechten Ausführe. rung, wenn er nicht gefalten übergeben worden mare, gleich als Baffifitat hatte ertannt werden muffen. Immerbin emp-fiehlt es fich, bei ber Annahme von Bapiergelt auf ber hut au fein.

- Etabtifdie Edulvalangen. An ben fiabtifchen Boffsichulen gu Bicobaben find mehrere Lebrer- und Lebrerinnenftellen gu befeben. Grundgebalt für Lebrer 1400 IR., für Librerinnen 1200 M., Ortogulagen für E.brer 300 bis 1000 M., für Lebrerinnen 300 bis 600 M., begin, 500 M., erreichber nach

(& Bertfenung.)

Signor Othello.

Roman von Stella Reumann-Sofer.

Db, bu ungezogene Range!" lachte Gabriele. "Du berdienft es ja gar nicht, daß ich dir fo was Schones mitbringe."

Liebe, goldene Babi, bas glaubit du ja felber nicht", rief Marie, mit einer Sand ben Sols der Edmefter umfaffend und mit der anderen die Photographie ans Bers drudend. "Du bift doch nicht Augustel"

"Mit Auguste nicht nett zu die?"
"Die? — Scheuflich ift fiel Wir haum uns ja auch ben ganzen Tag. Ammer efliger wird fiel Weißt du — ich habe einen Bunich."

Was denn für einen? Dag jemand blodfinnig genng mare, um die

Muguste au- beiroten. Aber so verrudt ist leiner, Dar-über giftet sie sich so auch."
Dore, Marie", saate Gabriele, sich gewolksam zwin-gend, ein ernstes Gesicht zu maden "du darst wirflich wicht so von deiner Schwester sprechen. Du bist gewiß

auch nicht immer nett zu ibr." "Ree -" geltand Marie freimiffia, ich. Wie tonn mon benn auch anders fein zu ibr? Aber wenn es bir unangenehm ift, werbe ich in beiner

Gegenwart niemals mehr eflig gu ihr jein." Gobriele mußte fiber bies Rompromig ladeln. Gleich darauf erschien Frau Sortmann wieder, sehr erhibt und feuerrot im Besicht, mit der Nachricht, daß noch drei weitere Motten durch ihre und Augustens ver-

einte Arofte erlegt morben moren. Obwohl weder Mutter noch Tochter auf ibren vorengegongenen Portwechiel gurudfomen, blieb die Stim-

mung unfreundlich, und als Isobriele am Abend nach Haufe fihrt, fiiblte sie sich verstimmt.

"Das-ist ein Leben", dochte sie. "Alles dreht sich barum, ob die Tielen blant gelchevert sind und kein Staub auf den Stublbeinen lugt. Ist es möglich, daß

es Menichen gibt, deren Beift to beidiaffen ift, daß für andere Interellen fein Raum darin ift, oder werden erft fo durch den Mangel an einer befferen Tätigfeit?" - Aber peinlicher als alles andere empfand fie die ungarte Beriihrung eines Borfills, der eine munde Stelle in ibrer Secle gurudgelaffen batte.

Sie batte nur furge Beit ihres Lebens bei ihren Eltern verbracht. Als fie gebn Jahre ait war, erfrantte ibre altere Schwefter beftig am Cogrlod. Gabriele und die damals einjährige Marie wurden aus Furcht vor Anstedung ju Frau Bendtland, einer verwitweten Schwester Frau Sartmanns, gebracht, weiche die Kinder vorübergehend in ihr Sans ansnahm. Sie gewann Gabriele ungemein lieb, und das Meine Mäddien erwiderte ihre Reigung mit großer Zörtlickeit. Auguste war kaum bergestellt, als der vlöbliche Tod des Baters neue Aufregung in die Kamilie brachte. Frau Sart-mann fab es nur au gern, dast ibre Schwester noch eine Beitlang Gabriele bei sich behielt und fie to der Sorge um eines der Kinder enthoben war. Gabriele begleitete ihre Tante auf ihrer Sommerreite, und fo tam es, bag fich ibr Aufenthalt bei ibr ine Unbestimmte hinauszog. Frau Bendtlands einziges Rind, der bamale vierzehnjöhrige Kris, war trot des Altersunteridicdes zwiichen ihnen, wenn er in den Berien bom Gomnafium beimfam, Gabrielens beständiger Spielkamerad. Bon flein auf ftill und versonnen, murde er von der Gesellichaft bes reizenden. kleinen Madchers nicht angezogen als von der feiner rauberen Schulfreunde. Biele Stunden verbrachte er damit, ibr vorzuleien, und er hörte gern an, wenn das Rind, das icon friib Anlage aur Mufit arigte, Alavier fpielte. Anderen Altersagenoffen gecenüber mor er ihr Ritter und Befdinger. Diese Kinberfreundichaft überdauerte die Rinderiabie, und als Frau Bendtland in turger Roit an einem Bergleiden florb. biochte ber Schmers boriiber die beiden jungen Menichen einonder nur noch näber.

Mis diefer Berlieft fie traf, mar Mabriele gmanaia Jahre alt und im Gefangsftudium icon weit fortge-

fdritten. Frau Wendtland, die neben ginem gebildeten Beidmind eine aufgeflarte und durchdochte Lebensanidonung belag, batte es bei ber fich beitig ftraubenden Schweiter Durchgefest, daß fich Gabriele einem Beruf, ju bem fie Reigung und Talent zeigte, widmen durfte.

Je mehr nun das Madden, das fich im eigenen Beim burgerlichfeit und dem Mangel an geiftiger Rultur ibrer nachften Ungeborigen abgestogen wiede, defto enger murbe bie Freundichaft gwilden ihr und Brit, in dem fie die Berftorbene liebte. Er batte niemals au den oberflächlichen Alerts ihrer Bodinchiabre gefählt. Sie war an dem unbefongenen Berfehr mit ihm au lange gewöhnt, um in ihm etwas anderes als einen guten Rameraden zu erbliden. Daß er anders denfen und empfinden fönnte, war ihr niemals in den Sinn gefommen. Darum fand iem Antroa fie aanalich undorbereitet, und neben ber fiberrafdung, Die er ibr returfactte, tam ihr die ichmeralide Erfenntnis, daß er ihre bisherige harmlofe Freundichaft mit einem Schlage ver-

Seufgend ftieg Gabriele Die Trebben au ibrer Bobnung binouf.

Blanche, die auf fie gewartet bate, empfing fie icon

3th babe Abren Schritt auf der Strafe erfannt". rief fie auf frangolifch. "Gie find gu Ruch penangen, Mademoifelle, und es ift brauften fencht. Wenn Gie fich mir nicht erfältet hoben! Ab, Ahre Schube find aang not. Sier find die Bantoffeln, Gleich befommen Sie eine Losse warmen Lee. Das Walter locht ichon."

Gabriele lächelte und nichte der alten Aranzolin danfbar au. Unwillfürlich dranate fich ihr der Beraleich

auf amiiden bem Empfong im Elternhaufe und bem, ben ibr ein verbaltnismägig frembes Befen bereitete.

"Sat jemand angeflingeft, mibrend ich fort mor?" fragte fie, ale Blandje mit bem dampfenden Tee ins Bimmer trat.

Gottfepung folgt.)

16 Dienstjadten. Die Mietsentschädigung beträgt für verbervorte Lehrer 810 M. für unverbeiratete Nehrer 840 M. und für Lehrertunen 600 M. Gemerbungen mit Lebenslauf und boglaubigten Zeugnischichtiten sind die L. Juni 1919 einzurte den. Dabei ist die borgeichte amtliche Dienststelle anzugeben. Persönliche Vorstellung mur auf Bunich

geben. Berjonliche Torjeellung nur auf Bunfch

— Gartenarbeiten im Monat Moi, Jäten und Haden
auf sämtichen Gartenbeeten. Bon jeht ab muß der Carten
souber gebulten werden, indem die Arbeit des Haden so eingeiecht wird, daß jedes Beet noch Berlauf von 8 Wochen immer
wieder an die Keihe sommt. So wird alledendlich ein Teil des
Guttens aravisen und gespriht. Gesät werden Kohlrüben,
Khirling Matterlobi, Guschbohnen, Stangenbohnen, Kürbis,
Gurfen; werte oder dritte Aussaat von Karotten, Solat,
Svinat, Nodies, Kettich, Gepflanzt werden Tiskraut, Bergsobi Kotlobi, Nosenschl, Gellerie, Zustermais, Tomaten, Krübkirtossell hossen, häusseln. Erdbeerbecte mit Dünger belegen,
Gegen Erdische Tabesstaub streuen. Sporgessliegen sonnen.
Walstier sammeln. Oueden im ersten Tried vernichten durch
tiese Umgroden. Bom Rhodorber werden die Klätter und
bie ersten Klützenstiele ausgebrochen, Spolierbäume vor Krost
burch Karbängen von Desten schieben, Beredlungebänder lösen,
Froetgotistäume prosieren Spipen der Arabe absneipen)
Geerenströuser und Baume, die Krüchte angesept haben,
gründlich gießen in Erdben oder Löcher, auch mit flüssienen
Dünger. Blumengarten sertigstellen: Woge reinigen, Rosen
schnen, Kelargenien, Deilostop auspflanzen, Blottpflanzen,
Problien Caune gustellenen. schneuden. Teppichbeete und Blumengrübpen anlegen. Bogonien, Belorgonien, Seliotrop auspflonzen, Blottpflonzen, Dublien, Cauna auspflanzen. Sommerblumensamen, Kapuziner, Bunderblume aussen. Sommerblumen aus dem Ritbbeet auspflanzen. Berklichte Krühlingsflauden verpflonzen
und teilen; Brimeln, Arabis, Leberblümchen, Beilden. Stembrech. Goldlad und Glodenblumen joen. Bon Bäumen und
Sträuchern Kappen und Ungeziefer aller Art absuchen und befämplen: Bieflerraupen, Blattiäuse, Raifäser. Die wilden
Ariebe der Kosen werden abgeschnitten.

— Gin Logisschwindler, Ein eina 30 Jahre alter, fräftig nebauter. 1.65 Meier großer Monn mit einem Holztein, der sich Schneider Rtaubaus nanne, bat sich dieser Tage in einer betigen kamilie einlogiert und ist dann mit 1900 M. in dar sowie einem Sparkassenduch über 1100 M. Einlage durchge-gangen. Die Bolizei sahndet noch dem Dieb.

gangen. Die Volizet sachnort noch dem Diro.

— Ginbruche. In einer/ der lehten Rächte wurde in einem Zigarrengeschäft in der Wellrihstraße eingebrochen. Dem Died fiesen dobei 10 Kischen Zigarren in die Dande. Ferner wurde in der Nocht vom Kreitog auf Samstag in einem Wohndens an der Dobheimer Straße ein Einbruch verfancht Der Täter scheint gestört worden zu sein und mußte unverrichteter Direce wieder abgieben.

- ISjahriged Gefdästejubiläum. Am 6. Dai b. J. feiert Derr Bart Wüller, ber Beiter bes im Abometal gelegenen Balb-banechens", fein Wintriped Ecidaitejubilaum. Am 9. Man 1894 er-blinet und im frütiobt ices burch Rendau bergrößert, wurde est balb einer ber beliebieften und befuchteften Ausflugspunfte unferer

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes. Borberichte Aber Aunst, Porträge und Berwandtes.

Rossulides Londestheater. Comming. den 4. Mai. del gulped. Ab. "Die Rose von Stambul". And. 11½ Uhr. Montog. den 5., Md Ci. "Maria Meptolenn". And. 7 Uhr Dienstag, den 6., Md Br. "Atelio". And. 61½ Uhr. Wittwoch, den 7., del aufged. Ab. "Ac Armen". And. 61½ Uhr. "Ton Jole": Rammerlänger Jadlenvler als Gost. Tonnersing, den 8. Ad. "La Traviata". And 7 Uhr. Artivag den 8. Ab. At. "La Traviata". And 7 Uhr. Artivag den 8. Ab. II. sum Borteile der diesigen Ibeater-Henstend-Andialt: 1. Benefig den 1919: "Jugendfreunde". And. 7 Uhr. Cometog den 10., dei aulged. Ab.: "Cavallerunde". And. 7 Uhr. Cometog den 10., dei aulged. Ab.: "Cavallerunde". Ter Beziellunger Jadlenvler 2. B. Haf. Md. 11½ Uhr. Cometog. Rammerlänger Jadlenvler 2. B. Maf. 11½ Uhr. Benning den 11. dei aufgeh Ab.: "Die Clardostverfun". Unt. 61½ Uhr. – Ter Bertenfant für tönnliche Borkeilungen degunnt am Conning. den 4 d. M. rermittags 81½ Uhr. Har vie Burtestellungen am 4., 7. und 10 d. M. hat der Borverfauf bereits degonnen.

gonnen.

** Refteng-Theater. Eenriag, den 4. Mat. nachmittigs 3 libr, balde Preife Langeleit und Landenein", Die Schulreiteren". Abend?

7 libr: Gewitter" Montag den 6., 7 libr: "Juana", Sobeit", Die Wüde". Dieretag den 6., 7 libr: "Juana", Sobeit".
Lie Müde". Dieretag den 6., 7 libr: "Tie tanzende Kumpbe".
Kittwoch den 7., 7 libr: Lanzabend Eva Banm. Donnerstag, den E., 7 libr: "Gemitter". Preitag den 2., 17 libr. Boifdorftellung.
Lie Echiffizichipen". Eamstag, den 10., 7 libr. Itaussführendig.
Lie große Bergangendeit". Lultyliel in dei Aften von Franz Wagendoch.

Lie große Bergangendeit". Lultyliel in dei Aften von Franz Wagendoch.

Am Mittwoch, abends 7 libr, fündet ein Lanzabend von Eva Tanzabend von Eva Gaum fact unter Mitwirfung des Darfenliten M. Dadn, Mitglied des lädeisischen Kurvercheiters. Der Borverlauf beginnt ab Montag an der Kasse les Kestdeng-Theaters.

Rurhand. Am Montag bat bas Aurordester seinen freien Tag: es sindet baber nachmittags fein Konzert, abends 8 Uhr im Abonnement im großen Coale ein Rammerkonzert statt Aussührende find die herren Dr. M. Drb (Klavier), L. Schotte (Gtoline) und A. Jeschfe (Cello).

Sport.

* Fußball. Alemannto-Worms 1. Mannschaft spielt beute gegen bie 1. Mennischoft bes Sportvoreins Wiesbaben auf dem Iportplot an der Krankiurter Etreße. Spielbeginn 3 lbr. Sportvereins 1 h-Mannschaft sowie die zweite spielte in Kastel gegen die dortige K.Sg. Albehrt Bistralabutel 1.15 llbr sar die 1 b und 11.45 llbr für die 1. Mannschaft der Auflichte 2. Mannschaft — Am Donnerstag spielte die 1. Mannschaft des Fußballdereins Germanna gegen die gleiche der Spielbereinsgung und gewonn 2:6 Galdzeit 1:6. Die 2. Mannschaft gewann gegen die gleiche der Epielbereinsgung mit 3:2 (Galdzeit 0:2) — heute freielber Fußbellterein Germann in Richsebeum gegen den dortigen Rusballstub. — Die 1. und 2. Mannschaft der Epielbere mottigen kannschaften des 1. Fußtallvereins 1908 Kolbeim. Anstehd kannschaft www. 216 f. gustallvereins 1908 Kolbeim. Anstehd der 2. Mannschaft um 2 llbr. der 1. Nannschaft um 31½ llbr.

* Poden. Leute Cenntag, nachweittags 3 llbr. sindet ein Hoder-

Doden. Leute Cenntog, nachmittage 3 Uhr, findet ein Boden-Wettspiel zwifchen tem Renner hoderfind und bem Wiedbabener Dodentind ftatt. Es flebt ein intereffonter Wettsampi bevor Der Spietplag ift buid ben Felbreg, ber pen ber alten Abolfabbe nach bet Waldfrage führt, in brei Minuten ju erreichen.

Gerichtsfaal.

FC. Ein trauriged Sittenbild von ben gaftrachtigen. Ein tiefiger Ausicher begegutete am Alent tes 3. Warz seiner Fem, mit ber er in Ebeichräte, als fie in einem Elermanzug vor einer Fanzbelpfligung fam. Der Bann mar darobt so erdoft, daß er seiner Frau alles vom Körper rift, so daß sie nur gang neidurtig desiber nach Eause geben kounte. Die Feau lieste Liestautrag regen Goddelichabigung und Bedrohung. Die Schölten keinen zu einem freistruch Bedrethung wurde nicht seine Echölten keinen zu einem freistruch Bedrethung wurde nicht seine gestellt, und zu der Schölkabzgung konnte lich der Mann desechtigt glauben. wenn, nie der Arithande Freihert d. Lieln betonte, in der deutigen trausigen Zeit eine Fran solche Bergnügungen ausfücht und in diesem Aufgag uber die Etrags gedt.

FC. Betrug. Der Menteur Beter Remmer botte den Auftrag sir den an Darmstedt wohnen den densbern die Keiter einzufassieren. Einem Berock von 1800 M., ten er vereinnadum datte, lieserte er eines Gesängnieseres ein Neumer Menten Unterschlagung in eine Gesängnieseres ton brei Wecken.

Renes aus aller Welt.

Munitions Cipiofion. Co a g. 2. Mai. Mus Antwerpen ein-gefaufene Radrichten befagen bag bas in ber Rabe bes Liberiabod's gelegene Munitionelager in die Luft geflogen ift. Einzelhiten liegen

noch nicht vor.
Chissumiergang. London, L. Mai. Der Schleppbampfer Lugblind", der regelmägig die Abersahrt Oftende-Dover macht, ih im Sturm untergegongen Bon der 31 Mann harfen Besaung sind 29 ertrunken, die beiden Alexiedenden schwer vorleht.
Ein Withdiger Aing. Was ih in gi o'n. L. Wect. Ein amerisanisches Morineliuszung der mit vier Bersonen Gesaung einen Fing von Morineliuszung der mit vier Bersonen Besaung einen Fing von Morineliuszung der mit vier Bersonen Besaung einen Fing von Morineliuszung der mit vier Bersonen Besaung einen Fing von Morineliuszung der mit vier Bersonen Besaung einen Fing von Morineliuszung der mit vier Bersonen Besaung einen Fing von Morineliuszung der mit vier Bersonen Besaung einen

Handelstell.

Zur Lage der heimischen Eisenindustrie.

Zur Lage der heimischen Eisenindustrie.

Berlin, 1 Mai. Nach den Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stanlindustrieller betrug im Morat März die Leistung der Eisen walzwerke insgesamt 557 028 Tonnen (gegen 462 112 Tonnen im Vonmoual). Bei 26 (24) Arbeitstagen ergibt sich eine Tagesleistung von 21 424 Tonnen (19 255 Tonnen). Din Gesamtleistung verteilt sich auf die Bezirke folgendermaßen: Rheinland - Westfalen 374 211 Fonnen, Schlesien 53 428 Tonnen. Siegerland-liessen-Nassau 9484 Tonnen, Nord-ustund Mitteldeufschland £9 302 Tonnen, Sachsen 10 113 Tonnen, Süddeutschland £9 302 Tonnen, Sachsen 10 113 Tonnen, Süddeutschland £9 302 Tonnen, Sachsen 10 113 Tonnen, Süddeutschland £848 Tonnen, Saargebiet und bayerische Rhein plah 61 (82 Tonnen, Stab-und Formeisen 179 916 Tonnen, Bendeisen 26 385 Tonnen, Stab- und Formeisen 179 916 Tonnen, Bendeisen 26 385 Tonnen, Walzdraht 37 392 Tonnen, Grobbleche von 5 mm Dicke und darüber 52 282 Tonnen, Mittelbleche von 5 mm Dicke und darüber 52 282 Tonnen, Mittelbleche von 5 mm Dicke und darüber 52 282 Tonnen, Grobbleche von 5 mm 15 545 Tonnen, Feinbleche von 4 ber 0.32 bis 1 mm 21 439 Tonnen, Feinbleche bis 0.32 mm 16 145 Tonnen, von 1 bis unter 3 mm 15 545 Tonnen, Röhren 19 195 Tonnen, rollendes Zeug 21 507 Tonnen, Erhebliche Steigerung der Leistungsfähigkeit der Wulzwerke kann nur von stärkerer Eelieferung mit Flussiscen, also wiederum von stärkerer Eelieferung mi

Industrie und Handel.

* Verein für ehemische Industrie in Mainz. Frank-furt a. M., 2. Mai. In der erdentlichen Hauptversammlung wurden die regelmäßigen Gegenstände der-Tagesordnung glatt genehmigt und die Dividende auf 20 Prog. (gegen

25 Proz. und 5 Proz Ponus im Voriahr) festgesetzt Zur Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der chemischen Industrie bewilligte die Versammlung 20000 M. Die Verwaltung führte hieraufaus: Die deutsche Regierung kann in Zukunft den Universitäten nicht mehr die Mittel zu chemische Universitäten nicht mehr die Mittel zu chemische Universitäten nicht mehr die Mittel zu chemische Universitäten in Zukunft der deutschen Chemie das Übergewicht in dar Welt zu erhalten Deshalb muß die chemische Industrie den Universitäten die nötigen reichlichen Mittel zur Verfügung stellen. Die Deiltäge der einzelnen deutschen Firmen richten sich rach der Zuhl der bei Unnen beschäligten Chemiker. Weiter stimmte man der Erhöhung des Grundkapitals auf 5 200 000 M. durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu le 1000 M. mit Gewinnbetriligung ab 1. Januar 1919 unter Verwendung der Sonderrücklage zu. Jedem Aktionar soll auf 25 alte Aktien eine neue angeboten werden. Die ausscheiderden Mitglieder des Aufsichtsraße, Prof. Dr. F. Hintz (Wiesbaden). Prof. Dr. Wilhelm Fresenius (Wiesladen) und Dr. Gustav Rumof (Auerbach), wurden wiedervewählt. Über die Aussichten teille auf Anfrage die Verwaltung mit, daß nach den Erzaugnissen des Unternehmens zege Nachfrage herrsche, und die Franzosen dem Versand der Erzeugnisre ins unbesetzte Gebiet ronderliche Schwierigkeiten nicht bereiteten. Das russische Unternehmen in Gzizhow bringe eine kleine Unterbilanz.

Berliner Devisenkurse.

W.T.R. Perlin, 2. Mal. Telegraphische Auszahlungen für

Amtliche Wechselzinssätze der Notenbanken.

Dectashe Pi. 5.00 | Bolg. Piëtze 5.00 | Ital. Piëtze 5.00 | Kopenhages 5.50 | London - 5.00 | Wien - - 5.00 | Lisabon - 5.00 | Blockholm - 7.55 | Peteraburg 6.00 | Amsterdam 6.50 | Peteraburg 6.00

Mus unferem Leferfreife.

Glicht verwendete Einlemdungen werden weber gerückelandt, noch ansteradet.)

Den Artitel über die Justunft des Raisaus ist den Lande sibe aber in der letten Sonntag-Ausgade, der hat mit der Frage beschöftigte, wie desseiche auf seiner alten Jode erhalten werden fann uiw, werden getrif riele mit Intereste geseisen haben. Koak ist Anregung dier, die Arichtung einer Feelichtbulque detrifft, so ist gegen den Gedansen an sich gewißt nichts zu sagen, aber die Ersichtung bat doch gezeiset, das der Sommer der mis furz ist, als die bei einem selden Urrernehmen auf binreichende Einnahmen gerachtet werden sonnte. Ein anterer Borschlag aber, das Residen, der den geweit werden sonnte. Ein anterer Borschlag aber, das Residense der Dinge nahr ehre ehrer in Vetracht kummen. Das Reidens-Ibeater besigt moderne Böhneneinnichtung usw. und eignet sich edenis gut ist Schauspiele wie sat für peretten und Wogariopern. Im Dindisch berauf möre wohl die Kroge einer zwechnäbigen Ergangung des Aunfliedpersonals aus delben Ibeaten der Erwägung wert, und zwer sowiel im Intereste des Echauspiel-Kersonals des Rassausspan Lowalt im Intereste des Echauspiel-Kersonals des Rassausspan Lowalt im Intereste des Echauspiel-Kersonals des Rassausspan Lowalt im Intereste der Erbaterbeschucher des Restens-Ibeaters. Durch eine selber Beeters wie den Perkenigung der Keiden Benden erboden und beide Ibeater auch dei einer gerüng ten Euwention als dieher nei der tradition lien Lobe balten Sticht verwendete Einlendungen werben weber gurudgelandt, noch aufhemabit.)

Brieftaften.

(Mustunft nur in trichtigen Bragen unt abne Rechtsverbinblichteit.) Militarifde Anfragen. Do befinden fich die Belbiruppen ber 5. Armee, die frührt in Arfon gelionden baben?
2. A. Anien Gie bad Rieteinigungennt an.
R. D. Riefnantererbile, E. B., Berlin W. 83, Cooneberger

Militarifche Andlunft. Die Fernibrechabteilung 270 'f aus Franfreich bis in die Gegend von Braunfels marichiert, dort ift ein Teil gut Bilbung eines neuen Abreilung verwandt (Grengfdun), ber Reft ift bei Weltere baufen (Iburingen) temobil gemacht.

Die Morgen-Musgabe umfaft'14 Seiten. fowie bie Berlagebeilage "Inuferierte Rinder-Beitung" Rr. E.

Sauptidriftimer: M. Begerbotit.

Berantwortlich für Leitartifel: A. Degerhork; für bollifiche Rachtichien : 3. Caniber; für ben Unterhaltungstell; A. w. Rauenborf; für ben folglen und propunziellen Teil und Gerichtslaal. I. D.: W. En; für best Danbel: EQ. En; für bie Ungeigen und Rellamen: S. Dorn auf, länellich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag ber L. S. d. ellen ber giden hofbuchbruderet in Miesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftlettung is bis ! Ubc.

Mus Beyjes Revolutionsbriefen.

erscheinenden Deutschen Redue". Weldenberd flar tritt Detyles Stellung zur Revolution aus seinem Briefen von 1849 bervor, in denen seine Emponung über die einsehend Meastien zum Ausbrud sommt. Die Versieddung, sich den Aufständischen aus guschließen, traz on den Bonner Sindenten sehr nach bervor, denn sein Ledver Gottstied Kinsel war der Kübrer der Emporer. Aber Denie sah schon domals zu flar, um nicht die menschlichen und politischen Schwäcken des Kunsthistorisers zu ersennen. "Wir sedlt noch die restit Begeisterung", schreibt er am 10. Nas nach Laufe, "nur stillen schreienden Ingrimm troop in in mit derum und das Gefühl der Scham. Gollte die hiesige unkannere Demostrette einen Aussch wechen, so din ich natürlich nicht dodei. Kur an ebesichem, entschiedenem Kamps werde ich Anteil nehmen. Einen Rann zuse ich oft vor mich den kin in meuner Lergensbefümmernis. Da wäre die Begeisterung seicht und die Iot der Befreiung bald geton. Die Eitern ermodnen ihn, sich nicht in die verworrene und trostlicke Lage zu mischen, und der Beier, der bedeutende Sprachforscher Karl Deuse, lagt ihm den Sieg der Reaftion voraus, der treilieft lein endgülstger sein werde, derte betrucht den Schriften nicht ein nichten und der Beier die die fille hier im sicheren Casen liegen, lann nichts hun, als derrüht den Schriften, die den Beden kinnes der ein geschichten. Abn bie der Steuermann, so wäre ich länzig der den Beden kinnes kenn geschaften wird er der mich rodult genung, um ins Edwar die nie geschaftlichen Kollen friege. Er sonn mur in Worten seinen Gern, und ich die kennes der und Karteigänger zu machen, undestümmert, od ich die Kacht unter dem Gimmel schaft, und wo ich was zu beihen friege. Er sonn mur in Worten seiner Emporung über die Reaftion Luft machen und orgen die gleichgültigen Philifter wettern. "Das ist unfer fressender Kreid", schreibt er am 7. August, "daß viel über seinenschlierte Charaltere in Deutschland dan jeder lieder die geich die Leder der Verlag der Steuerschler des geschaftliches des siederschlesses die

Ereigniffe, wie fie tommen, wie schlechte und gute Bafteten eingeschludt haben und nie mogten, bas Schlechte ichlecht au nennen, benn ber große Boftetenbader, ber liebe Gott, merbe schnen, wenn der große porterplaater, der liebe Gott, werde school wissen, wer der ind gebe ihnen das unaufgegangene ungestunde Eedad, um ihnen das Gute binterber als einen größeren Bohlgeschmad erscheinen zu lassen. Der beschränkte Mensch, der in politicis jedesmal seinem angeborenen Rechtsgesühl und Sittlichkeitsbewußtsein folgt, ist mit lieber und der guten Sache förterlicher, als wer in seinen vier Brähen as priari, allem sernbleibend, das von in seinen begreifen sucht, und ruhig dusdet, das eine Regierung ihm öhnsich seine guten Sache fürterlicher, als wer in seinen vier Biählen a priori, allem fernbleibend, das Ding au dogreifen sucht, und ruhig dubet, daß eine Ragierung ihm höhnisch seine Volleriora peirschi, obne daß ihm der Zorn in die Wangen steigt. Aus diesem Bodz gegen alles Untreie beraus wird so aar Berse, den man später so gern den Stattbalter Goethes auf Erden namnte, zum Verächter Coethes. Aber die Feier des Goethefestes schreibt er am 11. August 1849: "Sie seierm nun bald ein Goethefest; in meine armen betrübten Schanken mill das schiecht possen, den man in Zeiten der gröbten Schanke das Andensen eines Mannes kriert, der für die Ehre seines Volles nur Berz hatte, als er sein Jugendstück schried. In dem Augendsick, wo eine solche Kammer zu tagen anfängt, haben die Deutschen Zeit und Lust, den Gedurtstag eines Mannes zu seinen anfängt, haben die Deutschen Zeit und Lust, den Gedurtstag eines Mannes zu seinen. der sich in der Bedientenrolle wohl fühlte. Ihr wist, wie ich den Voeten in ihm veredre. Aber sein selt und nröhten Deutschen gegen diese Stellungnochme des Sohnes und dieser lenkt nun ein, indem er sich in der Antwort mehr gegen die geschnacklose Keier wendet: "Wan soll beilige Alche nicht aussichen gegen diese Betellungnochme des Sohnes und dieser lenkt nun ein, indem er sich in der Antwort mehr gegen die geschnacklose Keier wendet: "Wan soll beilige Alche nicht aussichen aus kausend Wunden blutet, einen Dichterberos zu feiern. Debje wollte damals ein Revolutionsdrama, Aristomenes schreiden, und hat in mehreren anderen Dichtungen seiner revolutionören Ecsinnung Ausdruck der lieden Marmels seinen Rationalgefühl gerichtet, die er als jugendlicher Revolutionär gegen seinen Rechter Goethe erbaben.

Mus Munft und Ceben.

= Bortrag Der erste ber angefündigten brei mufifbifto-rifchen Cortrage, welche ber bier feit lange geschöhte Tonfunst-ler Gom, U. 1 in feiner Wohnung veranstaltet, batte einen

gabireiden Buborerfreis versommelt. Dos Thema lautett "Ein Blid in Beethobens geiftige Berfftatte". Radbem ber Mebner ben Unterfcbied feftgefiellt batte, ber Beets bovens subjeftive Schoffensweife von ber mehr namen feiner Borganger trennte, gab er, on der Dand bes von Nottebobm und überlieferten reichen Gliggenmaterial Beetbobens, eine Reibe Broben von ber itrengen, felbitfritifden Arbeitswerfe des Reifters, der foum eine seiner momentanen Eingeburd gen in der urdprünglichen Gestalt beließ und viele dadurch erst zu ihrer monumentalen Bedeutung erhab. Ginige der berborrogendften Werfe Berthotens wurden dorausbin geprüft vorragendien Werfe Berthovens wurden doraustin geprüft und desprochen; und besonders bingewiesen auf die müdevolle, itückneise Ausgelealtung vieler leiner Gesongssompositionen, wie z. B. "Liederfreis an die serne Gesiedte", — ein Werk, das nun doch wie aus e in em Gus gesormt Ningt. Auch auf Verstweens Klavierspiel und seine "für den hansgeblauch entworsenen Fingerübungen wurde bingewiesen; und den Bortrag veschänd; die von heten Udi mit einer seiner Ravier-schillerinnen vorgeführte vierbändige Beordeitung des Large aus dem D-Dur-Ario Op. 70. — ein Werf, welches besannt lich unter dem Eindruck der Borarbeiten zu einer bernoch nicht ausgesiührten Oper "Nacheth" entstanden sein last. Die am ausgeführten Oper "Macbeth" entstanden sein soll. Die arbreginnen Darlegungen bes Redners ebenso wie dieser wohle gelungene musikalische Abschaft mit herzlichem Beisall ausge

Kleine Chronit.

Ricine Chronit.

Bistenbe Runs und Must. Der neue Tarisverstrag zwischen dem Deutschen Musisterverband und dem Bühnenverein, der auf dem Delopertentog des Gerbards in Weim ar einstimmig angenommen wurde, ist für beide Organisationen von großer Bedeutung Der Bertrag gist zunächst mur für das Deutsche Reich, soll aber später gespedenenfalls auch für Deutsich-Cherrend und die Schweiz Gesterung erlangen; er gilt auch für das gesante Theaterweien. Die Birstamseit desonn am 1. Rai 1819 und dauert unächst die I Rai 1924. Kon beiden Organisationen — der A. D. N. Spählt ellein zurzeit über 21 000 Richlieder — mird ein gemeinssamter poritätischer Stellennachweis errichtet, dessen Benubung für die Richlieder Stellennachweis errichtet, dessen Benubung für die Richlieder beider Organisationen unentgeltlich ist. Bam 1. Oktober 1919 an ist die Inanspruchnahme der gewerbe mäßigen Stellenvermitzter den Ritigliedern deder Organissionen unterjagt.

1. Warenausgabe.

Muf die bom 5. bis 11. Mai gultigen Wochenfelber

50	g Margarine			gum	Preife	bon	24	Bf.	ür	50 g
	g Annfihonig						21	\$1.	1. 1	25 g
125	g Buder						55	Bi.	ic.	Bid.
125	g Zeigwaren						70	Bi.	ie	Pib.
125	g Gerftengrübe						46	野.	ie	Bib.
	g Sleis									Ffb.
	g Marmelabe									Pib.
	und Rartoffels									Bfb.
2/10 2	Liter (= etiva 9	0 g)	De	1						Ltr.
t	n ben Kolonialt	pare	nac	diafi	ten R	r. 2	24-	-30	8 8	egen
8	lbgabe von Felt	,,,8	-	bet 3	Rahrm	ittel	MIT	e.		

Conberberiellung für Rinder im 1. und 2, Lebendjahre: . gum Breife bon 55 Bf. je Bfb

2. Bertaufseinteilung

Gruppe	in ben Weigereien	in ben Buttergefchaften				
A-D E-H J-L M-Q R-So Sp-Z A-Z	6amstag 8-01/2 91/2-11 11-12 12-1 2-3 3-4 4-41/2	Freitag 8-10 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₃ -1 2 ¹ / ₃ -4 ³ / ₂ 4 ¹ / ₃ -6 Samstag 8-10 10-12 12-1				

In ben Rolonialwarengefchaften:

N—So Tonnerstag vormitt. P—J Freitag nachmittag Bp—Z Donnerstag nachmitt. K—M Sainstag vormittag A—E Freitag vormittag A—Z Sainstag nachmittag

3. Mitteilungen.

Bleifch. Befanntmadjung erfolgt befonbers im Laufe Biesbaden, ben 4. Mai 1919.

Zer Magiftrat.

Betr. Andau u. Ernteflächenerhebung in 1919.

In ber Beit vom 5. bis 31. Mai b. 36. foll ber feldmäßige Muban bon :

Beizen, Woggen, Spelz, Gerste, Hafer, Erbien, Speisebolinen, Linsen, Biden, Aderbohnen, Raps und sonstigen Delfrückten, Flacks und sonstigen Gespinnstoflanzen, Früh- und Spätfartoffeln, Zuder-Runtel- und Kolsteiben, Mohren, Karotten, Ge-miljen aller Art, Klee- und Jutterpflanzen, Tabat und jonstigen feldmäßig gebalten Früchten aller Art, furde die Stächen bes nicht bestellten Aderlandes, die Wiesen und Weiden seitgestellt werden.

Sollte noch nicht alles bestellt fein, fo ift gleichwohl ie Frucht, beren Anbau beabsichtigt wird, nebft bem

Blachenmag angugeben.

Flächenmaß anzugeben.
Die Ernteslächen sind in Heltar, Aar (1 Heftar 4 Morgen, 1 Aar 4 Muten) anzugeben.
Die Inhaber von lundwirtschaftlichen Betrieben werden hiermit ausgesodert, in der Zeit vom 5. bis 31. Nai d. 38. Angaden über den Andan ihrer Zeidste im Rathand, Zimmer 42, vormittags machen zu wollen; Fragebogen für größere Betriebe lönnen daselbst zur Andställung erhoden werden.
Ber labrtässig teine, oder unrichtige, oder unvollkändige Angaden macht, wird mit Geschrafe die product bis zu 3000 Mt. bestraft.

Erdesbaden, den 30. April 1919.

Bicebaden, ben 30. April 1919.

Zer Magiftrat.

Modulat Bethenyetung.

Morgen Montag, ben 5. Mai, vormittags 91/4, und nachmittags 8 Uhr anfangenb, versteigere ich zufolge Auftrags im Berfreigerungstotal

43 Friedrichftr. 43 (Friedrichshof)

ein Klavier, eine Rugh. Schlafzimmer-Ginrichtung, eine Bichen behgleichen, Bufett, Bertito, Bafch- u. ambere Kommoden, Lifche, Etüble, Konfolfdrant mit Spiegel, brei Anozichtifche, Betten, Leder-Chaulelfeifel, moderner 8- und 12 fl. Bronze-Lufter, Rüchen- Ginrichtung, Gabberd, Rüchen-geichter, Rüchen- Ehrer Borbones Becken, Rüchengefdirr, Biber, Spiegel, Borhange, Zeden, Glas, Borgellan, Buder ufw., ferner im Auftrage bes Rachlaftpflegere: verfchiebene Betten, Cofa, Kommoden, Stuble, Rudenichtant, Aleiderichtant und fouftiges frewillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung bor ber Berfteigerung.

Georg Glüdlich. Rogator u. beeibigter Anttionator. 48 Griedrichfte. 48.

Nachlak Bersteigerun

Im Auftrage bes Rachlafpflegers verfteigere ich morgen Montag, ben 5. Mai er., morgens 91/2 Uhr mfangend, in ber Bohnung

45 Miesbadener Strafe 45, 1 St. in Connenberg

pathverzeichnete Mobiliar- und Haushaltungsgegen-

2 tompt. Betten, 2 Meiberfdrante, 1 Rugb.-Bafd-tommobe, 1 Mah.-Bufett, Rachttifc, 1 Rugb.-Bertommobe, I Mah. Bufert, Rachtifc, i Angb. Gertife, Rugd. Konfolichrant, Leil. Brandlifte, i Catongarnitur, best. aus Sofe, 2 Seifeln n. 5 Polsterfühlen, einz. Sofa, Holsterfühle, ob. u. viered Tifche, Rab u. Kanerntische, Regulator, Spiegel, Vilber, Ripp u. Delorationsgegenstände, 2 Teppicke, Bor-lagen, Läufer, Lüfter, Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen u. Kochgelchirr u. vieles mehr, meistbietend gegen Varzahlung.

Bernh. Rofenau. Auftionator und Taxator, Telephon 6584. 8 Martiplat & Relephon 6684.

Menten-Berficherung.

Die bon mir vertretenen, unter Staatsaufficht ftebenben erftflaffigen Gefellichaften sahlen für je Mt. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise 50¹/₂ 55¹/₂ 60¹/₃ 65¹/₃ 70¹/₃ 76¹

761/2 Jahren 202.86 Mt. Männt. Bersonen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.86 Mt. ideibt. Bersonen: 69.20 78.11 93.63 113.90 134.23 160.25 Mt. als lebenstängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in ben Zwischeniahren find vorstehende Renteniäpe abgestust. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

E Erhöhung des Eintommens fft bei ber andanernben Tenerung und Steuerbelaftung für nicht mehr im Erwerb ftebenbe altere Berjonen

(Rentner, Chepaare, Benfionare, alleinftebende Damen) bringend empfehlensvert. Bollfommen iichere Kapitalanlage; Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Berichwiegenheit. Sch. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luifenftr. 26. (9-121/4.)

Bankgeschäft gegr. 1829 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873

Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 38

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Provisionsfreie Girokonten. Verzinsliche Geldeinlagen.

Kredite in laufender Rechnung. Schrankfächer -

unter Mitverschluß der Mieter (in großem, neuerbautem Stahlkammer-Gewölbe).

Unterge conete baben am biefigen Blage ein

Duro sur freiwillige Gerichtsbarteit errichtet und empfehlen sich zur Annahme und Ausführung aller in dieses Fach einich agenden Arbeiten wie: Privatschriftliche Kauf- und Tankdverträge über Grundstück; lehtwillige Berfügungen Testamente), Bermögendanzeigen an das Bormunt ichaftsgericht beim Abieben eines Ebegatten; Vermögend-Andeinanderschungen (Nachtafteilung n), auch von mehreren Ehen; Vermögendanfnahmen bei Eingehung einer nenen Ehe: Errichtung von depocheten, Abtretung von Rechten zweid Eintrag im Krundbahr Ablöschung ion Rachtsein von Grundseiten; Bermögendaligen; Erbschaftsseinereritärungen; Rechungsablagen von Vormündern; Grundstädert achtungen und sietungen; Vernögend-Berwaltungen; Beratungen in all diesen Angelegenheiten. Georg Raus, Magistrats-Obersetreiar a. D.

u. Gohn, Beilftrafe 12, 1. Eprechftunben tagl. v. 10-12. Ferufpr. 856.



Fotogr. Rufnahmen u.

Vergrösserungen and nach jeder Platte u. Bild .

Lichtechte Kunst-Drucke



Jeder Hausfrau wird es hier vorgez igt

Borgellan, Glas, Marmorplatte, Bongellan, Glas, Marmorplatte, Bannen, Eimer, Schülfel, Koch-Emalle Geichter seibel reparieren Lann. Kitt erhättlich. Patet 1 Mt. Mile Art Neparaturen werden billig angefertigt. Auch seipe günftig für Spengler und Bieberverkufer. 2. Blum. Rittfabritation,



eller Art, garantiert rein Beuteinbes abgepacht uhd Des auf für Wiederverkäuler und Grossisten

M. Fichel, Marabers S gegründet 1496 Permul 2006, Brunnengasse 7 Telegramm-Adresse: Emel

Borauglichen getrodneten Weikfubl (1 Rfd. Trodenfobl entiveicht 14—16 Lfd. Krifch krbl) 10.Bfd. Boilfoll M. 17 80 portefrei. Bahntift mit nette 190 Bfd. d. Bfd. M 168 ab Rabrif unter Borfter Reumunfter 3. Färberftroße 23. F104



Bienen-Ponia, gienen. Dealg,
carant, naturrein aibt b.
u. 10-viundweise ab die Bienenzüdderei von Beter Iheinfurth. Ober-dilbers-heim bei Gau-Algesheim, Kheinbessen. (Eintendung von Gesäken erwünsich.)

Solenträger! Rraftige, ftarte Bojentrager mit Gummieinfan, auch gang Cummi, ju foliben Breifen tei Danbiduhmacher

Fritz Strensch, Rirdgaffe 50 NB. Sandichuhmafcherei u. Reparaturmeriftatt. 449

Die guten Waschbürsten

Puttücher 2.20 Griebenetvare à2.20 Bedere Burftenfabrit Michelsberg 26, Tel.4512.

Blumenkasten

mit Bandelsenverstärkung grün gestrichen 50 68 70 80 99 150 cm 3.75 4.— 4.25 4.50 4.75 5.—

A. Baer& Co. Weliritzstr. 51 - Tel. 406

Thomasmeh trifft biefer Zage ein.

Carl Ziß, Telephon 2108. Dobbeimer Strate 101

A CONTROL OF THE PARTY OF THE P Dampffärberei u. Chem. Reinigungs-Anstalt (Elektrischer Betrieb)

Telephon 4462 Carl Arzbach Lorelel-Ring 10.

Empfehle mid im Färben aller Arten Damen- und Herren - Kleider in Seide, Wolle, Baumwolle und gemischten Geweben in zertrenntem u. unzertrenntem Zustande,

gemischten Geweben in zertrenntem u. unzertrenntem Zustande, in jeder gewünschten Farbe und nach Muster.
Färben von Militärsachen, leinenen Bettüchern, Möbelstoffen, Gardinen usw. Schwarzfärben täglich.
Wieder mit allen Materialien zur ehem. Reinigung versehen, bin ich in der Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden, und empfehle mich im Chem.-Reinigen aller Arten Damen- u. Herren-Garderoben, Möbel- und Dekorations-Stoffen.
Reinigen von Möbelbezügen ohne abzutrennen.

Gardinen-Wäscherei und -Spannerei.

^^^^^

Bestellungen erbitte per Telephon Nr. 4462 oder per Karte. Schnellste Lieferung. Billigste Berechnung.

3m Auftrage bes herrn Machiatoflegers ber + Che-lente Th. Braun verfteigere ich am Mittwoch, 7. Mai er., vormittags 91/2. Uhr beginnend, in der Wohnung

22 Albrechtftr. 22, 2. Etage

folgende gebrauchte Mobiliargegenstände, als: vollft. Rugb. Bett mit Noghaarmatrape, 2 eintur. Epiegelichrante, Rugb. Baichfommobe mit Marmor, Rachttifc, Sofa Rugh. Balchtommode mit Marmor, Nachtlich, Sofa n. 6 Zeffel mit Plischbrug, dreifit, Diwan, Auth-Bucherickrant, ichwarz. Siegtiich, Rotenetagere, Sofa-Spiel-, Ripp- und Rährliche, Stüble, Sefel, Büßen-fause. Spiegel, Bilber, Ripp- u. Aufftelllachen, Mervers Konvert-Beriton und fonft. Bucher, Porzellan, Glas, Juwelen, Gold- u. Schmidfachen, als: 1 Bank Brill. Ohrringe, halsfollier m. Brillant u. Rojen, Armband mit Brillant, gold. Damenubr mit halstette u. 2 Brillanten, Broiche, Arm-band, Ringe pp., sitherne u. terfilverte Bestede und sonstige Gebrauchsgezenstänze, Tervich, Gardinen, Bortieren, Tisch u. Bettbeden, Rachtitubl, Gastampen, Sithabewanne, Küchen-Einrichtung, Küchen- u. Koch-geschirt u. sonst. Gebrauche- u. Daushaltungsgegenstände freiwillig meistbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfteigerungstage bor Beginn.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeibigter Tagator, Tel. 2941. — Echmalbacher Strafe 23. — Tel. 2941.

Große To

Donnerstag, den 8. Mai cr., vormittags 91/2 u.

nachmittags 21/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag folgende, lehr gut erhaltene Robilien ufm. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in meinem Berfleigerungstotal

28 Moritstr. 28, dahier

1 sehr gutes schwarzes Bianino, 1 elegantes nußb. Schlafzimmer, belieh, aus: 2 tompt. Betten m. sedern n. Spicendede, 3 tär. Spicgelschrant, 1 Waschteitette m. Geschier, pvei Rachtische, 2 Stüdte, 1 handuchtalter, I firstertöllette; 1 mahag. Büsett, 1 großer Banceldiwan m. Spicgelansiah, 1 eleg. nuhb. Trimeanspiegel, ein 2 türig. sast neuer Bitischpine-Riederschrant, 1. n. 2-tür, pot. n. lad. Aleiderschrante, nußb. Konsole m. Spiegel, nuhb. Kommode, nugb. Ausglehtisch, 1 Rähmaschine, ovac, vieredige, Spiels, Ripps, Nähe n. Banerntische, 8 Küdentische, ein Cosa, Leppicke, Länser, Bortieren, Gard nen, Bortagen, Eteppbeden, Blumeand, Kissen, Kuten, seidene Eteppbede, Länsensche Beden, kissen, kiten, einzelne sehren Getten, 1 Kinderstadten, tarn, eichene n. eiserne Betten, 1 Kinderstadtungen, 1 Kindertisch n. 8 stühlchen, 1 Finderstadtungen, 1 Lindertisch n. 8 stühlichen, 1 Finderschlicht, 1 Etabliciter, als: 1 febr gutes ichwarzes Bianino, 1 ele-1 Ciehleiter, 1 fait neue Bademanne mit Gasbabeofen, 2 Badewannen, I Rabiifd, jwei Bajatijae, I groß. ichwirg. Epiegel m. Marmortoufole, I antife eif. Trube, 2 gemalte Truben, Staffeleien, Binmenftanber, 2 Mandolinen, einzeine Seffel u. Stubte, 4 Leberftubte, 5 Saub-toffer, 1 Reifebede, 1 Bartie Title u. Epigen-blufen, Stidereis u. leinene Auterrode, fast neue Rechthemben, 1 Bartie feine Bolle fur Rinberjadden, 2 febr gute blane Aniformrode, 1 echtes Meifiner Raffeefervice, 2 verfilberte Brottorbe, fonftige verfilberte u. fifb. Gegenftande, 1 Bronge-Schreibzeng, 1 grote Sianterlamte, lleine Betroleumtampen, Bandtetter in Meijing, Thou u. Fanta ie, 1 MajolitaBlumenftänder, 1 ft. Enig-Standuhr m. Bronze,
2 bito Lendter, fehr gutes Kristall, Vorzettan,
sehr feine Kristall-Weingläfer u. Karaffen, eine große Bartie Bilangen, wie: Lorbeer. Cleanber, Rattus, Mpitiftra nite., eine Bartie Bierbegeidirt, ale: Satteltafden, Ropfgeftelle, Borbergenge, Reithalfter, Unterlege-Deaten, 4 gurten, Trenfe, Streichriemen, Saarfcneidmafchine ufm., 1 große Bartie Bildet, Epicgel, Ripp- n. Retorationegegenftanbe und vieles andere mehr.

Udam Bender, Auftionator und Geschäftslotal: Morifitzane 28. Telephon 1847. Buroftunben von 9-12 und 3-6 Uhr.

Raufmännische Angestell

in Sandel u. Induftrie finben ihre Intereffen-Bertretung nur im Bentralverband ber Sandlungsgehilfen, Ueber 100 000 Mitglieber haben viele Millionen Mart an Behaltsaufbefferung bis jest erzielt.

belaatisitelle kiragalle 74

Otto Füßler, Marktage 23. Zel. 1889

Kaffee

5 Langgasse 5 nahe Schützenhofstraße, Befiehter Treffpunkt mitten der Stadt

Vornehmes Familien-Kaffee

Großes modernes Lokal. Eigene Kondiforei.

Mäßige Preise. Taglich geöffnet v. morgens bis 10 Uhr abds. K. Brüggemann Wwe. Telephon 1774.

Große Auswahl in Hochmodernen Schlafzimmern

Mahag., Nußb., Eich., Rust., Birk., weiß emzill. in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1130, 1249, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2260, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer Wohnzimmer von 400 Mk. an Mod. Kücheneinrichtungen

von 230 bis 980 Mk.
Bületts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Ferner in Gelegenheitskäufen Schlatzimmer, nußb.-pol., m. gr. Spiegelschr. 1350. Mehrere Spisezimmer und Salon-Einrichtungen, Schreibtlache (Amerik. Rollpult), Kleiderschränke. Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Solas m. 2 Sess., Büfetts, Vertikos, alles zu zeitgemaß billigen Preisen Möhel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Wiesbadener Gisengießerei

Schumacher & Stark

Mainzer Str. - Haltest, weiße Binie 6. = Gelephon 233. = Gießlage bis auf meiteres

Montag, Mittrooch und Freitag Warenausgabe u. Besuche von 8-4 Uhr.

Mak:Korsetts

nach neueften frang. Schnitten, unter Garantie tabellofer Sip, fertigt preidwert an

Frau Schfur, Marftrafe 28, 1. Etoff muß geftellt werden.

Reparatur = Werkstätte

für Meffer, Scheren u. alle anderen Stahlmaren. Vaul Ullrich 48 Kirchgasse 48

6

Befondere Ginrichtung :: für Reparaturen ::

dirurgischer Instrumente:

Geschäfts : Eröffnung.

habe hier eine Werksätte für Gold- n. Gilberwaren, verbunden mit Polieranftalt, eröffnet und empfehle mich in allen ins Gach einschlagenden Arbeiten.

Abt. 1: Renarbeiten nach Angabe und Zeichnung, sowie Reparaturen santlicher Schnudsachen.
Abt. 2: Aufarbeiten und Polieren feiner Juweien, sowie Gold- und Gilbersachen auf neu.
Canbere Arbeit. :: Prompte Bedienung.

Frit Schäflein, Juwelier,

Julius Löffler

11 Göbenstrasse 11 Fernsprecher Nr. 3136. Installationspeschäft für elektr. Licht- u. Kraftanlagen Gas und Wasser.

Gesetziich geschützt u. Nr. 641583.

Aerztiich empfohlen. Spezialfaçons für starke und für schlanke Figuren, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken. Freillegen des Magens. — Nur rostfreits Material.

Carl Goldstein,

Webergasse 18.

thaur in der Mitte Anproben ohne Kaufzwang. - Teleph. 605. ohne Schafrung



Lichtpauspapiere

Elektrische Lichtpausanstalt

Heinrich Adolf Röhrig

Papiergroßhandlung. Hermannstraße 15

Jetzt wieder prompt lieferbar!

in bekannter Gute:

(H&A) Bleichsoda

Moguntel-Waschpulyer Mainzer-Rad-Waschextrakt Schmierwaschmittel K. A.-Seifenpulver u. -Seife

Hochgesand & Ampt, Mainz Seifen- u. Seifenpulver-Fahrik

Vergrösserungen nach jed. klein. Bilde, auch a. jed. Gruppenbilde u. Verkleinerungen in Semi-Emaille m. Brosche etc. billigst. Frieda Simonsen, Rheinstrasse 56.

Emaille-Schilder

liefert in jeber Große und Farbe in furger Beit M. Roffi, Wagemannftr. 3, zel. 2060.

Preiswerfe Stoffe

für Herrenanzüge sowie in Umändern und Wenden empfiehlt sich

L. Schlüfer, Schneider Bleichstraße 24, 1 r.

Bade- und Toilette-Seife in sortierten Gerüchen; wieder eingetroffen. Dragerie Moebus, Taunusstralle 25.

eingetroffen. Es werben für 15000 Mart ichweres Muminium-Elife Bötticher, Dand. und Rudengerate.

Glasfirmenschlider Glastürschilder Glastischplatten Glasse ränke Glastheken

Glasstangen Möbelspiegel Installationsspiegel Schaufenstergestelle Schreibkassen

Karl Riesner

Mainzer Str. 78 Glasschleiferei Telefon 4180.

Rolladen und Zugjalousien Beparaturen an denselben mit la Material, fertigen

Karl Blumer & Sohn,

Helzbearbeitungs- u. Relladenfabrik. Dotzheimer Str. 61. -:- Fernsprecher 113.

Geflügel- und hunde-Rraftfutter schr fett und proteinhaltig. Museumfrage 5 — Grether, Nathausftraße 5.

Jetzt ist Zeit, Pianos u. Flügel reinigen und gegen Motten v. Mäuse schützen zu lassen. Fachgemäße Ausführung aller Reparaturen von Pianos, Flügeln, Harmoniums u. Spielapparaten. Jugo Rust Klavierbauer — Wesiendsir. 32

Gelben Gartenfies

fotvie Sond (Gruben- und Mheinfand) für bie Rinder jum Spielen nur frei haus empfieht

Sies- und Sand-Gruben J. Bedel, Biebricher Straße 53 :: Telephon 208.

Von der Reise zurück Frauenarzt

Rante, Chianons, Scheitel und alle Arien Danrarb merben a, brima Schnitt haar angefertigt, Befond Nacheiten aus natur-Arheiten aus natur-arauen u weißen Saaren nie auch Revaratur. Ge-biegene Arbeit billige Breise bei

C. Brodfmann,

Sanrbanblung, Mbeinitrafte 34, @:b. 1.

Es sind verkäuflich: 1 erstkl. D. Schäferhund, schön gez. Foxterrier, 1 scharf. Rattenpinscher sow. größ. Wachhunde.



Ständiger Ankauf aller Hunde zu höchst. Preisen Gullich's Rassehunde-Wiesbaden, Rheinstr. 60.

Gelegenheitstauf! Meiner Boften Sigarren, von 25 Sig. an. Bed, Echival-bacher Str. 61, 2.

Jedes herdschif vorratig. Dfenfeper Mofer Wificherftr. 20 Sel 3227

Gärtnerei Wulf berl. Mothacher Str., empf fraftige Comatenpflangen in hieroris bestbemabrt. Gorten per Stud 20 Big.

Brattiiche Steil, eleg, massiv. Germania-Puhlasten (n. Friebenstware) Stud nur 8.50 MI., fo lange Borrat

3. Matter, Schwalb. Str.19. 1 Boften prima Kräßin-Licht-Cylinder pen 25 Stud an b II. abgugeb. Giloff, Matten, Maing, Ballpl

Robnenftangen au 80. 45 u. 60 Sf. pro Stud, fowie Gelanber-Material, Tomaten- und fonftige Ffahle embichti Rael Schurg, Narfte, 26.

An welchem Geschäft tann junges Naden fich meiter im Frificren und Oud. ausbild, ohne gegenfeitige Bergutung? Off. unter E 799 an ben Lagbi.-Berlag.

Achtung!
Gerbindenbe wollen fich nur wenden on L. Lerdi. Lobdeimer Sir. 83. 276.3 Welger Haplighist

filbernen Hochzeit Joh. Stähler

u. Frau Marg, geb. Wahl, Butenring 12. Lofal-Gewerbeverein Wiesbaden, E. B. Stipendien-Bergebung. F290

Aus ben Binfen unferes Stiftungevermögens tonnen fur bas ifo. Jahr Beihilfen gur Forberung handwertlicher, insbejondere auch tunfibandmert. handsertinger, inselonorer and inningander titiger Ausbildung gewährt werden. Diese Beiilien werden insbesondere aus jum Sesach der hesigen Dandwerters u. Aunkgewerdeschute an Meister, Gehilsen u. Lehrlinge, sowohl für Lages-turse, wie auch i. Abende u. Sountagsturse vergeben. Schriftt die Bewerdungen sind bei unierer Ge-

fchaftisteile, Bellripftrage 38, Bimmer 11, einguger Borftand.

Gin Berlin. Gegrundet 1889.

für weibliche Angestellte E. B.

Die Vertretung der weiblichen Angestellten . Interessen

Ortsgruppe Biesbaden. Mustunft: Moritfte. 11. 1. abende nach 7 Uhr.

tets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert. Joh. Kühn, Goldschmiedemeister Langgasse 42 (im Hotel Adler). 532 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

Einzelne Kuchen-Unrichteichraufe wieber fertig und in feber Farbe lieferbar.

Wenershäufer & Rübsamen Inifenftrage 17, Möbelfabrit, Wiesbaben.

Waschen und Paconieren angenommen 9 Langgasse. B. Könn, Langgasse 9.

Starte, billige

Schulhosen

von Militartuch in allen Großen, ju haben bei Grl. von Barner, Michelsberg 24 (Laben).

Möbelichreinerei Velte, Göbenftraße 3. ld schwarzer 166 sehr ausgiebig u. wohlschmeckend, &

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Sändler, welche täglich

begieben wollen, tonnen fich noch melben bei A. Rilp, Raifer-Fr. Ring 38. Ging. Riehlftr.

Meiner merten Annbichaft gur geft. Renntnisnahme, ...

Telephon: Nr. 30 wieder angeschlossen bin. Sochacht

Carl Rogbad jun., Bau- u. Mobelfchreinerei mebft Sargmagatin. Wohnung: Edulberg 13. Wer ftatte: Webergaffe 50.

Buchen Scheitholz 3tr. Mt. 3.60 Buchen-Anüppel (Rollen),,

Buchen-Bengel ", 2.65 in Bagen irei Etation Biesbaben und Amgegend, Etto Meher, Brennholzhbl., Etcingafe 19. Ert. 2468.

Deutsches

Detektiv-Institut und Welt-Auskunftei

lnh : P. H. Walther Wlesbaden, Langgasse 4, Fernruf 687. Asltestes Büro am Platze. Bekannt für durchaus zuverlassig und leistungsfähig.

In allen Vertrauensangelegenheiten.

Zu Privat-, Heirats- u. Geschaftszwecken, über Familie, Vermögen, Einkommen, Mitgift, Vorleben, Ruf. Charakter, Lebenswandel und alles Wissenswerte.

Ueberall hin. Streng geheim. Solide Preise. Viele freiwillige Dankschreiben.

Sprechstunden

f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke taglich von 9-101/-

A. Feldt

rorm. Spezialarst a. Marienhospital in St. Petersburg Taunusstrafe 64, 2 Fernsprecher 4417.

Jetzt vom Felde zurück habe ich meine Berulstatigkeit gemeinsam mit Herrn

Justizrat Dr. Fritz Bickel wieder sufgenommen.

Rechtsanwalt J. Schneider

Büro: Adelheidstr. 82 - Telephon 765.

Wiesbaden Tel. Schwalbacher Straße 52. Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wochentags von 9-10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte.

In den meisten Fallen garantiert schmerzieses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreser Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert.

Mäßige Preise.

Wahrend der Sommermonate empfehle meine

Aufbewahrung

Versicherung gegen Mottenschaden, Feuergefahr — Einbruchdiehstahl. Feuergefahr — Einbruchdiehstahl. Für gewissenhafte Behandlung wird garantiert.

Henriette Betz Goschwister Botz), Große Burgstraße 9, III.

: Pelzwerkstätte. : Fernsprecher 6834

Elektr. Koch- u. Heizapparate, Bügeleisen etc

Beisseuer-Hnlagen werden sorgfältig und reell ausgeführt.

Carl Filbus,

Hafnergasse 11

Telephon 2875.

bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Durch sorgfaltige Bedienung und schonende Behandlung der Wasche werde ich mich bemühen, das Vertrauen meiner alten und neuen Kundschaft zu

Ich bitte mich durch Zuweisung von Aufträgen

unterstützen zu wollen.

Die Ab- und Anlieferung der Wasche erfolgt
durch eigenes Fuhrwerk, Montags und Donnerstags.

Hochachtend Fr. Donecker Nachf. inh. Ludwig Thon.

Umpreßhüte

In Stroh aller Art.

Umarbeiten v. Seiden- u. Bortenhüfen.

Gute Ausführung, billige Preise.

Diefenbach, Bleichstraße 34, III.

Gingig feiner Art. E

Ohne Roten

lernen Erwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten

pott Klavier Spielen. Bollomm. natürt. Rtavierspiel. Rein Apparat. Criginal-Suftem von Dir. B. A. Fan. In wenig. Unterrichtsstunden ivielt man mit vollen Attorden Leder, Tänze, Opern-, Operetten- und dergi, daher ichonste Lause und Geseillichastenusist. In der Klang-wirfung dem Rotenspiel gleich, liebungszimmer vorhanden. Für sicheren Ersotg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Lotheimer Etrage &s, cleich em Ring, Kostenlose Ertlärum und Borspiel in den Sprech-stunden von 11—1 und 3—9 Uhr. Sonntags von 10—3 Uhr.

Befte Referengen.

Trocadero

im früheren Rotel Frankfurter Rof Webergasse 37.

Elegante Weinstuben.

Erstklassiae Kuche.

Sutgepflegte Weine.

As 7 Uhr abends:

Casella - Konzerte.

AKKER

Sonn- u. Teiertags mittags ab 12 Uhr Jischhonzert.

Bayr. Bierhalle Park-Diele

Adolfstrasse 3. Bayr. Bier

Glas 40 Pfg.

Plaschenbler in Original-Brauerel-Abfullung.

Rheinpromenade zwischen Biebrich u. Schierstein. Guter Kaffee (auch Bohnenkaffee). Gutes Glas Wein und helle und dunkle Biere. Große und kleine Gesellschaftszimmer. Telephon 294. Telephon 294.

Klärung der Stimme

Redner, Lehrer, Sänger, militär. Vorgesetzte

alle, die

die Stimme im Berufe gebrauchen müssen dieselbe

klar und glockenrein

(Akker besitzt die vortreffliche Eirenschaft, den sich Sirup) auf den Sprochorganen ablageruden Schleim rasch zur Lösung zu bringen, die Stimm-und Sprochorgane von solcher Be astung zu befreien, aber auch vor allem der Ver-schleimung vorzubeugen.

AKKER'S ABTEI-SIRUP ist ein erprebtes Kräftigungsmittel für die Stimme.

2:00 gr Mk. 4.-5:50 gr Mk. 8.-Flaschen von ± .. ± 1000 gr Mk. 12.—

Akkers Abtel-Sirup (nur echt mit Namenszug) ist durch die Apotheken zu beziehen. Eine Schrift nber Akkers Abtel-Sirup ist kostenlos durch L. I. Akker in Emmerich a. Rh. zu bezieheg. F105

Herrenschneider Hartwig Müller, Rirchgasse 21.

Anfertigung feiner herrengarberobe, besonders preiswerte Maganguge unter Barantie für guten Sib und Bermenbung von nur beften Butaten, auch wenn ber Stoff geftellt wirb.

:: Umändern und Reparaturen : in guter Musführung gu foliben Breifen.

umianonieren von THRESHED

um Breis 5 Mart -

Die alteften Formen werben foft wie neu bergeftellt. Sanamabite werben forgfältigft umgepregt und ladiert.

Zamen- und Rinberhute werben ichid garniert altes Material aller Art wirb praftifc verwenbet.

Bortenfate werben bochmobern umgearbeitet. -Reelle gute Bebienung :-: Fachmannifche Aneführung. Sellmundftrage 52 !! nahe Emler Etrage

Chemisch reines Gluzerin. Ediogorogerie Ciebert, Martiftrage 9.

Wilhelmstraße 36. Abends 8 Uhr:

Kapelle A. Patto

Taglich :

Solo-Violin-Vorträge

(Wintergarten) Sonntag, 4. Mai 1919, nachm. 31/, Uhr:

Ausgeführt von einer Abteilung des Philharmonischen Orchesters

Beute Conntag:

ausgeführt von einer witung des Ross. Ton künftler-Orchefters.

Gintritt frei, Es labet freundl. ein 30h. Ceg. Muff.

Malhalla Diele

Eingang Mauritiusetr. 1. Etage. Vornehm. Weincabaret

Elly Organdi Poldi Kraus **Grete Ernst**

Erstklassige Künstler-Musik.

Kaffee-Restaurant

Dürer-Anlagen u. an der Anretraße.

Kaffee, Torten, Tee, Wein - Bier Belegte Brote g. Brotm Bes. Zimmer mit Klavier.

Tanzichule 28. Herrmann.

Conning, ben 4. Mai, nachmittags 3 Uhr: Nusfing nach Rambod, Coalban "Balbinft". Große Mujil, Gintritt frei

Kaufmännischer Verein Wiesbaden E. V.

Donnerstag, d. S. Mai, abends S Uhr, in der Aula des Lyzeums I, um Schloßpl. (Eingang Mühlgusse)

Vortrag des Herrn Musikdirektors Karl Schuricht

= PARSIFAL =

mit Erläuterungen am Klavler,
Eintrittspreise: Vorbehaltener Platz 1.-3. Reihe
Mk. 3.50, 4.-8. Reihe Mk. 2.50, nicht vorbehaltener Platz Mk. 1.50. — Mitglieder des
Kaufmännischen Vereins haben Anrecht auf
zwei nicht vorbehalt. Plätze. — Dauerkarten
gültig, Nr. 5 der Reihe 1918/19. — Kartenverkanf in den bekannten Verkaufssteilen
(siehe Plakatanschlag). Vorbehalt. Platze auf
bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56 und
J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonn. 29/31.

Groke Biesbadener Rarneval Dejellichaft Gegr. 1908.

四◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Countag, Den 4. Mai 1919, nachmittager Frühlings-Ausflug rach der Neuen Adolfshöhe Dafelbft humor, Unterhattung mit Zang!

"Der Chrenpofal" (urgelungen). Anfang 3 Uhr. :: Bei Bier.

Freunde und Gonner labet boft. ein Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Heute: Tanzkränzchen im Saale "Zum Jägerhaus", Klarenthal, Lahnstrasse, wozu wir alle früheren Schüler und Bekannten

Brivat-Gefellichaft "Lohengrin". Gegr. 1910. heute, am 4. Mai, im Saale bes "Turuerheime", Dellmunbftrage 25:

Großes Familienfest verbunben mit Zang, Theateraufführung ete.

Freunde und Gonner labet erg. ein Ber Borftanb. Mufang 8 Hhr.

Schwalbacher Str. 51. Fernr. 829. -:- -:- Abt. Kristall - Saal -:- -:-

Heute Sonntag, 4. Mai, nachm.

Gross. Raffee-

Ausgeführt vom Philharmonischen Orchester unter persönlicher Leitung des

Musikdirektors ARNO BLUM. Eintritt 50 Pt. :: Dauerkarten haben Gultigkeit.

Bierftadt. 600lball "Jum Baren" Bierftadt. Deute Conntag, von 3-10 Uhr

Es labet höflichft ein

Rarl Friedrich.

Bierstadt Saalbau "Zum Adler"

Große Tanzmusik. Spiegeiglatte Zangfiade. Hufang 8 Uhr.

Es labet freundl, ein Ludwig Brühl.

Wiesbaden am Elsässer Platz

Husars

Das schöuste und eleganteste Fahrvergnügen der Saison.

Um gütigen Zuspruch bittet Jak. Husar.

Residenz-Theafer Tel. 40

WIESBADEN

Eigenfürer u. Leifer: Dr. phil. Herman Rauch.

Millwoch, den 7. Mai 1919, abends 7 Uhr:

von Eva Baum

unfer Mirwirkung des Herrn A. Hahn (Harfe), Mirgiled des Städf. Kurorchesters.

Am Flugel: ERNA FREUND. Tanze nach Kompositionen von Bach, Brahms, Chopin usw.

Hartensoli von Saint-Saëns u. Hasselmans.

Eintritiskarien ab Montag a. d. Kasse des Residenzineaters. Alles Nähere d. d. Plakate.

Cermania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57

Ab houte Endlich eingetroffen!! Der hochaktuelle Film lathende Seele

Großes Drama in 4 Akten mit Egede Nissen und Gr. Alexander. Egede Nissen die her-vorrug und beliebteste Kino-Künstlerinbringt n diesem Liebesdrama ihr Talent z. höchsten Entfaltung.

Ferner: Harry als Wachsfigur Entz. Lus'spiel i. 2 Akt. mit Harry Lambertz-Paulsen.

Tel. 140. Tel. 140. Elegante Pichtipiele. Zaunusfrage I, nabe Rochbrunnen.

> Rünftler-Spielplan. Hella Moja

in ihrem neuen Meifterwerf : Bundersam ist das Märchen der Liebe Die Eragoble einer iconen Gran.

"Buppchen" ble beiteren Eriebniffe ber ichiden Brobler-mamfelle "Frihi" von Arthur Landsberger. In ber Titelrolle :

Hedda Bernon. Spielgeit bon 4- 10 Uhr. Countage 3-10 Uhr.

Der Riesenbrand der großen Oper.

(Ein Schmetterlings-Schicksal). Sensationelles Schauspiel in 4 Akten.

Aus dem inhalt: Das Kostümfest der Lady Atwell mit Riesenfeuerwerk. Im Verdacht des Ehebruches.

Der Theaterbrand

Die imposante Gerichtsverhandlung.

Moritz und der Zauberstock.

Fideler Schwank.

Anfang 1/4 Uhr — Finde 10 Uhr.

Sonntags 3—10 Uhr.

Erfittaffige Lidtfpiele Withelmftr. 8. - Ert. 140 - Datteftette Mheinfir.

Erft-Aufführung!

Wiggo Larfen ber ausgezeichnete Runfter in

Die Diamanten des Zaren

Das Lebensichidiat eines berfichtigten hochstabtere in o Alten.

Ganz ohne Krause geht die Chose nicht! Fibeles Luftfpiel mit Richard Cenius.

Spielgeit 4-10 Uhr. Sonntage 3-10 Uhr.

Intime Lichtbildbühne Mauritiusstr. 12. -:- Telephon 6137.

Neue Pariser Films deutscher und französischer Textschrift.

Der Doppelgänger

Komödie in 2 Akten.

Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

Rhein-Rheinstr. 47 str. 47.

Allein-Erstaufführung! Das neueste Abenteuer des Detektiv

Fred Horst Das verrückte Hotelzimmer Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten. Tolikühne Verfolgungen. Gefahrvolle Jagden. Fred Horst : Bruno Eichgrün.

Entzückendes Lustspiel in 2 Akten mit der übermut gen

HANSI DEGE.

Voranzeige! Ab Mittwoch: Hanni Weissel Wonn das Leben ruft

Spielzeit: 31/4-10 Uhr. Letzte Vorf. 81/4 Uhr.

Theater

Raff. Canbestheater.

Sonntag & Mitt. Bei aufgehobenem Abonnement Die Rofe ponStambul

Rufit, Leitung: Arthur Rother Anfang 6.30, Enbe etwa 9.30 Ubr. Montag, & Mat.

41. Borftellung Abonnement C. Maria Magdalene.

Bürgerliches Traueriptel von Friedrich hebbel. Weither Anzon. Vahl Wegner Seine Fran . Rargo Muhn Rlara, Lochter Thiladummel Mart, Lochter Thiladummel Mart, Lochter Thiladummel Mart, Lochter . Arthur Leiter Veonhard . Arthur Cherns Ein Sefreich . Gukov Albert Wolfram, Roulm. Guit, Schwah Houn, Gerichtsbiener P. Wernhöft Eine Wagd . Mike Ports Musing 2. Anderenus 2.12 libr. Anfang 7, Enbe etwa 5.15 libr.

Biefideng. Theater.

Sonntag. L. Mai. Rachmittage 3 Uhr. Salbe Breife. Das Spiel von Langelot, u. ber ichonen 2 anderein.

Mus bem Mirfiamtichen von Griebrich Wiartus Suebner.

Die Edutreiterin. Cuftiplet in 1 Att von & Pobl

Gewitter.

Schaufpiel in 3 fitten v. M. 3inn Birt, firchneft Derbeit Michels Dr. Birt, fein Sohn . E. Möller Agues Deim . Rathe Junia Bergmann, Alfilt. Dans Abeier Franzista Die dier . A. hammer Fiegel Bauuntern. D. Bugge Siegel Bauuntern. D. Bug Mener, Jenbner . Lange-Laber Roibe, Barobiener alb. Ung Unjang 7, Ente nag 9 Libe

Montey & Blot. Знапа.

Bon 3hm und 3hr. Oresten der Erebe Rudoll Presder. Policit Deursch Ra

Die Dude.

Qube 9 libr. Anfang 7.

Rurhaus-Ronzerte

Sonntag, 4. Mai.

Abonnements-Konzerta.

Leitung : H. Jemer, städt. Kurkspellmeister. Nachmittage 4 Uhrs

Ouvertore sur Oper Les-toques von D. F. Auber, Le réveil du lice, Caprice von A. Kontski. Wotans Abschied von Brûnn-hide und Feueraunber aux Die Walkfres v. Wagner. Lieboutraum nach dem Ballo, Internation von A. Cailmite

Abends 8 Uhr:

Montag. & Mal. M Abenda & Uhr:

Kammer - Konzert

Mitwirkender

Mitwirkende:
Dr. M. Orb (Kinvier), L. Schotte
(Violine), A. Jeschke (Violumcello).
Vertragefolge:
L. E. Felia, Veriation of the
Violine und Kinvierbegleisung von A. Corelli,
Sonate (F-dur) op. 8 von
R. Straul.
a) Allegro om brio.
d) Andantema nontroppo.
d) Vinnie allegro vivane.
L. Trio für Victime, Klavier
und Violoneelle (B-dur) op.39
von F. Schubert.
a) Allegro mederate.
b) Andante un pose mosse.
c) S-bertin.

Marktkirche.

(als Beitrag zur Wiederbelebung Bach'scher Kantaten im Gottesdienst).

- 1. Kantate: Bielb' bei uns, denn es will Abend
- 2. Predigt: Dekan D. Veesenmeyer. & Kantate: Wachet, betel, selt bereit.

Lettung: Priedrich Petersen. Chor: Der Ring- und Luther-Kirchenchor. Alt: Lilly Haas. Tenor: Hans Wolf-Aranda. Baß : Front Mechler. Orgel : Wilhelm Henft. Orchester : Stadtisches Kururchester.

Weinsalon Maldaner

Eintritt frei.

Markistrasse 34 Wiesbaden Markistrasse 84 Gemütliche Aufenthaltsräume KONZERT = Taglich geoffact von 8-10 Uhr.

Welne erster Firmen. :: Telephon 884. 01010101010101010101010101010

Schwalbacher Str. 51. Telephon 829.

Bekanntmachung.

Den Wünschen des verehrten Wiesbadener Publikums entsprechend, finden ab

Montag, den 5. Mai täglich nachm. 4 Uhr im

Kristall-Saal Grosse Kaffee-Konzerte

Philharmonischen Orchesters unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Arno Blum

Eintriff frei!

6 Wellritzstraße. 1-1 Wellritzstraße 6.

Nur 3 Tage: Das Dreimäderlhaus Operette in & Akten, sowie gutes Lustspiel.

Restaurant

bringt sich in empfehlende Erinnerung. Carl Saurwein.

Abt. Kristall-Saal: Tiglish große VOLKS-KONZERTE

ausgel, vom Philharmonischen Orchester Leitung: Direktor Arne BLUM.

Eintritt 50 Pfg. Germania- u. Münch. Löwenbräu im Ausschank. Reichhaltige Abendkarte von 3.- Mk. an

Abt. Rosenkavaliers Intime KUNSTLER-ABENDE. - STATE

Abt. Restaurant: Tägl. KÜNSTLERKONZERTE. Ceitung H. B.F.C.

laffee Reichskanzler und Weinrestaurant.

Vornehm, gemütlicher Aufenthalt.

Taglich erstklassiges Künstler-Konzert Telephon 5953.

R. Egert.



Die Sensation der Nerven. Tragodie zweier Arzte in 6 Akten.

Anlang 4, 6 und 8 Uhr.

:: Sonntag 2-10 Uhr. :: LICHTSPIELHAUS HENCASSE 7

Henny Porten

-:- Ihr Sport -:-

Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

Während der Sommermonate empfehle meine

Aufbewahrung

Stoffmäntel usw.

Weltgehendste Garantien. Schonendste Behandlung.

Versicherung gegen Mottenschaden Feuersgefahr - Einbruchdiebstahl.

Franz Schwerdtfeger

Fernspr. 3771

Kirchgasse 78.

von Damen- u. Kinderhüten aus Strob, Tagal, Fitz usw.

Neu- u. Umpressen von Linon-Unterformen.

Stets neueste Modellhüte in reichlicher Auswahl -vorhanden. Separates Zimmer zum Aufprobieren.

Eigene modern eingerichtete Werkstätte. Sachgemaße u. saubere Ausführung gewährleistet.

Umpress-Anstalt Wiesbaden Wellritzstr. 4, 1. St. Tel. 6464. Kein Laden.

Direkt ab Fabisk in allen Preislagen, günstigste und reellste Bezugsquelle für Handler und Wirte.

Hausmann, Michelsberg 13, 2. St.

Reparaturen

burdy Schreiner und Spezial . Facharbeiter fertigen fojort

Gebr. Rengebauer, Dampfichreinerei, Schwafbacher Strage 36.

Imbacher Reichelbräu.

Niederlage Röderstraße 39. Fernruf 447 frei.

Versand von



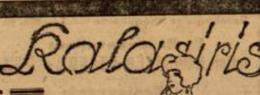
zu 3, 5 u. 10 Liter Inhalt in bester Qualität.

Lieferung von

Beschaffenheit.

Spezial-Ausschank

Röderstraße 39. Gut bürgerliche Gastwirtschaft.



mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzenden Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustr. Broschüre und Auskunft kostenlos durch das

Kalasiris-Spezial - Geschäft

Gegründet 1842.

Spedition.

Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte unter Carantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands.

Erfahrene Packmeister zur Begleitung

der Transporte.

Stadtumzüge.

Verpackungen.

Automobil-Last-Betrieb

Lagerung von ganzen Wohnungs - Einrichtungen im "Wiesbadener Möbelheim".

Safes. - Sicherheitskabinen.

800) qm Lagerfläche. Reisebüro: Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amtl Fahrkartenausgabe ohne Verkaufs-

Versicherung.

Telephon 411. Nur Wilhelmstr. 4. - Tel. 4256.

Rollfuhrwerk. Lagerung.



für Gas- u. Herdfeuer w. 3. Ausnahme-Breifen 9.45 vertauft.

m. enorm billig verlauft Baar 9.45 Mi.

Elif. Bötticher



Prima Rucksäcke große Auswahl 214 versch Größen

Reparator. u. Anfertigung Herm. Rump, Moritz-

Magerkeit -

Schöne, telle Körperform, b urstere ortental. Aroittillen, a für Reianvaless,
il. Schwacke preisserfrönt
aufb. Mibvillen u Ghrentipl. in 6-8 Bocken bis
3: Kfd. Kön., parant unidebl Keist emri Sir.
tech! Kiele Tantiche Br.
Tose 100 St 5 Ml. Boilertreif ed. Nachu kabril
D. Arana Iteiner u Co.
C.m.b.O. Berlin B., 30/78

Zahnpflege.

Eucalyptus-Mundwasser Flasche Mk. 2.75, 4 .- , 5 .-

Eucalyptus-Zahncreme Tube Mk. 1.50, Dose Mk. 3 .-

Eucalyptus-Zahnpulver Dose Mk. 1.50

"Arabit" Sauerstoff-Zahnpulver Dose Mk. 1.50

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Wilhelms'raße 38. Fernspr. 3007.

Morfetten

werden forgfältigit gewafden und reparlers

Carl Goldstein 18 Bebergaffe 18.

Clektromotoren lynamos Ventilatoren Pumpen Iransmissionen für landwirtschaftliche u. gewerhliche Anlagen.

Rheinische Elektrizitäts Gesellschaft, Fernspr 678 441 Wiesbaden, Helenenstr. 26.

mit extra großen Steil Gartersbenschränken, Mahagoni, Kirschbaum, Birubaum, Rüstern, gediegenster Arbeit,

Komplette

Speisezimmer Herrenzimmer Küchen-Einrichtungen Einzelne Möbel

Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4

Grosser Schuhverkauf

und Kinder sind eingetroffen. Parterre a. 22 Neugasse 22 Parterre a. 2

find total verfdmunben

und mein Daar bat fold schönen Glong wie nie auvor. So urte it eine Kunitiectu von Ruf über ben Erfolo mit Dr. Pherstädts Daar Bigment aibt arauen Daaren in lützeiter Reit und obne, das es die Umaebung merkt, die uriorüngl die Rarbe wieder. Rein Gaaransfall, Kein Brechen des Daares. Rein Cell, feine Bomnde, ein reines Katurvrodust, das sich tausendiach bewährt hat, mit welchem die glängenditen Reiustate erzielt wurden.

Jeder Berind eine Anerfennung. Genfache Anwendung, Nicht schödlich Keine Schmubliellen in der Masche, daber von iedermann leicht und obne Geschr an-auwenden. Breis dro Criainal-Alusche W.f. 6.80. Zu beziehen durch den Gerieller: Dr. Uberkädt u. Co., Ch. m. b. D., Bu baben in Biesbaden: "Schübenhof-Abothete", Biesbaden. Langagne 11. Deritellung und Erokvertrieb: Dr. Uberkädt u. Co., Ch. m. b. D., Bersin, SW, 48.





Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 6611.



Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmanntides Perfonal

an seibil. Arbeiten gew...
aur tedm. Aibrung einer
Gectaut Berlaufs. Organisation für den Rea Pea Richbaden aum baldigen Gint, gesuck. Aur wirflich befähnte Bewerd w.
ich während der Tientist. 19—12 u 3—6 libr) bei der Geschäftslielle d. Nat... Zaathau. Bereins (Pandwirtschaftstammer Abeinitrade 92 Kimmer 8) um-Braufein ftrone 92 Rimmer 8) um. extend melben.

Stenotypiftin

gen hohes Gehalt für lofort geiucht, gur Er-

der deutsch-französ. Rorreipondens.

Bolltommene Beberrich. ber frang. Eprache etforber ich. Main, Mont-bacher Strofe 19. Beri. Borft. 9-10 Uhr vorm.

3g. Rontoriftin perf. in Stenogt. u. Echreib-maich., b. bauernber Stell. gef. Dif m. Gebaltsanfor. u. Beugn.-Atidyr. u. Z. 6. a. Tagbi.- Jap ft., B smardr. Rolonialwaten = Geldan ucht guvert Bertauferin Bewerb. m. Ang. v. Refer. u. ber Gebal sanipriiche unter O. 805 a. b. Tagb .- Berl. erb,

Puz.

meine Rinberfint. Abteilung tücht. branche-

Bertauferin gefuch'. Beinrich Grieb, Rirdigalle 52.

Beriauferinnen Irinthallen gei

Steine Raution erforderl.

Legrmadgen nur aus aufer Ram. und mit aufer Schulbild gum

efort. Gintritt ceindu Lebermarenaridait Reis Bilbelinftrabe 32.

gepen Bergut, Schubbaus Drachmann, Reugane 22. Gemerbliches Berional

Erfte Taiftenarbeiterin, anachenbe Lireftrice, für IL vornehm Rakacidati om Blabe für fofort gef ant Leitung des Ateleets. Eff. met Gehaltsanibe, a. bish Tätigteit u. A. 795 an den Tacht. Gerlan. Tuillenarbeiter nnen

Taillen-Buarbeiterin und Lehrmadden iur iot. acf. Brudaer, Lucienite. 14. Zaitens od. guie Jaarb. Zuche Röch., Sind, Jungt., Habenett, 13. Taillen- u. Zuntbeiterin.

Taillen- u. Zuntbeiterin.

gesocht. Hübenett, Bismark. Ring 25. mar k-Ring 25.

Ganeiberin für Gerrenarbe.t gefucht Reroitufte 48, 1. Bert. Sameiberin auf 4-6

Lage oci Wiem. - Ming 11, 31. Eriffaniet Arifeufe für ieben Ion 9 Uhr oc-fucht. Danfelmann, Dob-beiner Strake 25. 1 Lehrlidu.ein

fucht lofort unter gunftigen Beding, Damen-Friierfalon Zerhorft, Langnaife 11.

ous p. Ram, i. Damenfal, gefucht. Ring, Ar feur-gefechit, Mucroaffe 21. Ungeh. Bugl., b. a. Daus-arb. übernimmt, tanbuber gef. Rab Moribitr, 22, 2,

Bügleringes.

Echarnhoritftraße 7. Mehrere junge Wadden für leichte Arbeiten act. Beeld. am. 10 u 11 ilbe Sharmacent Anduftrie. Eleganie Bujettoamen

Tannus-Beinftuben im Kannus-Botel, Rijeinfix. 19.

Suche Mitte Mai f. Reitan. rent u. Ronditorei n. austo. nettes, anftanbig

Bei vierfrantein Borftellen ob. Bhotogr. erm. Zu erfr. im Zanbl. Berl. Pd 3g. geb. Mabden als

Erzieherin

fol. ob. ipater zu meinen vier Töchtern gel. Borft. gl/, vorm. ob. 21/, nachm. Fran L. Zenblan, Bisma d-niah 6, Cde Al. Wilhelm-straße. Telephon 6354.

Rindergärtnerin

2 Klasse.
w. auch Dandarbeit überrimmt, au 21. Kinde für Berrschafteb. 3 1. Juni oder später gesucht. Boraustellen mora vor 11 Ubr oder nachut, aw. 3 u. 4. Krau Miroanen Abolis.

Gesucht frangofifd fpredenbes

Fraulein nachm bon 4_7 Ubr fiellen von 9-10 Ubr Ravellenftrafe 50.

Tücht. Kinderfrl.

durchans amperlaffig und gemiffenbaft im Raben dewidenbart im Adden bewand, mit auten Reug-nissen du Licht Aumen acsucht. Criertin unt r T. 801 an den Tandt. B. auche perf. Jungf., Kon., Dausmädch f. Echloza, Rh. grau Rathin a harbi, ge verbem. Etellenvermittlerin Schulgaffe 7. Tel. 4372.

Tuchtige öllere haushälterin,

bie gut fochen t. u. im Saushalt erfahren, von a t. herrn gum. Mai gej. Ang.in Anipt u. J. 799 an Laght. Berlag

Danobatterin! 3m Dausholt tucht. Fraul. od. Kiwe. in d 30-r, anf. 40er J. v. feibst. Gelchäftsm., Bittoer, gei., fpåt & irat n. ausgeicht. Dif. u. R. 68 an Tagbl. Bweigh., Biemardr.

gur felbft. Führung fl. Daushalts (2 Peri.) per baid gei. Guter Lohn u. ente Berpfleg. Rah. Bierftabter Dobe 59 Salteftelle ber Elettriichen.

Unabhängige Frau ob. alt. Mabdjen vom Lande gur Führung eines Laus-balts von 3 Bertenen gefucht. Dif. m. Bib u. G. haltsan p. u. H. 799 a. b. Tanti. Berl Für frauenlo'. Haushall

alleinsteb. unabhang. Berion 3. Gailon- u. Jahresit. fucht Berional jeber Art hugo Yang, gewerbem. Steilemermittler, Bleich-ftraße 23, 2. Zel. 3061

Homin mit Sandarbeit, und Sausmadden

für foiort acfucte. Borft. mit Benon mora 9-10, nachm. 1/4-4 Ubr ber

Regn Dr Stempel. Wielanditr 14. Gelucht zum 15. Mai eine Rodin,

auch etwas Sausarb, abernimmi Langitraße 37.

Begen Deirat
ber ienten in B llenhaus.
balt jüngere, suverläffige
Addin seiucht, die etwas
Sausard, mit übernimmt,
Borsujiellen vorm u. von
31/4 1/4 llfr. Etadicat
Arnt, llhlanditraße 7.

Berjelle könin

für herrenhaushalt gesucht Rirchgaffe 43, 1.

Berfette Röchin bie etw. Sausarbeit übern., 5. 1. Juni i. Berrichafteb. gefucht. Borguftellen Saus Oran enburg, Lebertern 9. Tüchtiges Bimmermabden

Brantfurier Str. 8.

Rödin u. Hausmädden gum 15. Mai gcf. Borgust. vorm. 8—12 u. abends 6—9 Uhr Quifenftr. 6, 3.

Befferes Dausmädden tofort ober ipater getucht. Frembenbeim Tomitius, Gartenitraße 16.

Tücht. Alleinstütze die feinburgerlich tocht, geg. hoben Lohn und gute Ber-

pflegung gefucht. Bu erfr. im Tagbi Berl. Pe Einfaches fauberes

Mädchen gum 15. Mai gelucht. Etein-mann, Kaifer Friedr-Ring 6.

Wädchen tochen nicht erforderlich,

gum 15. M i gelucht. Frau Soder, Rifolasftrage 22, 1.

Rungeres Mabdien Daus u. Ruche gejucht. rembenbeim Tomitius. artenitrage 16.

Zuperl. 'ulleinmadchen ofort ober später gesucht.

Borguft, nachm. 2—4. Frau Major Randel, Schierfteiner Etroße 13, Junges williges Mådden

für Sousarbeit gefudt Priebrichftrabe 53. 1. Begen Beihiratung uni. Mabchens tüchtiges

Mileinmäben gum 15. Mai, event, fpater, geiucht. Weldungen ber Fran Auftigrat Dr Seligiobn, Goetheftrage 4, 1.

Einf. jung. Mad hen gef Schmauch, Nitolasstraß af driges till immadden lofort ob. 15. Mai in guten daush gefucht. Guter Lehn, aute Koft. Borftellen bis 3 Uhr und von 7 Uhr an Dopheimer Strafe 53, 1 r

Sausmädchen für Ruche und Dausarbeit

gejucht Oranienburg, Leberberg 9.

1. hausmädden

acfucht Melbengen nur nochm. Barfftraße 33, Dudt. Alleinmabijen, bas focken fann, rindet bei gutem Lohn und guter nitem Lohn und gute. Bervilegung angenehme

Rran 91. Sad,

Tüht. Zimmermada,

oder einf, ang Junaf. in fl. berrich Daush, aum 15. Mai od, fpåt, genen boben Lobn gef. Köckin u. Gausmädch, borb Arau Post, Sind. Rereberaftraße 24

Befferes Mabden, bas gut naben tann, ge-jucht Connenberger Str. 29

Buverl. Alienmadmen finderlieb, findet ange-nehme Stellung in fl. ben. Saushalt. Guter Lohn Daushalt. Guter Lohn und Berpilegung, Rorners ftrage 8, 1 mdis.

Tücht. Alleinmädhen für fofort ober foater ge-judt Morititrate 33. 1.

Ein junges, e'nfaches Mabden gel. G. Greiber, Reugaffe 24.

Mabden, guvert, gefucht Ritolasitr. 8, B. Jüht. Alleinmädhen

au 2 Beri, aum 15. Mai griucht; am liebiten vom Lande. Au erfragen Derbentliches Mädden für jodert oder ipater gefucht. Rochen nat erfordert. Rrau Och. Kried. Kirchgaffe 62.

Rum 1. Auni erf, tücht.

Hausmädchen gefucht. Aur mit auten Empfehl, w. fich melden Beethovenstrofte 21.

Wie kiges Mäbdien per forti gefucht. Klein, Albrechtittage 23, 1. Tüdrtine8

Gefucht a. 15. Mai für in berricoftl. Saush na. Dame. auberlaffines Allein mädchen

Wiesbadener Tagblatt.

meldes isden t. Borauft 2-10, 3-5 und abends p. 8 Bacenfiederfit, 4. 2, aum 15. 5. gefucht Bis-merdring 43, Baderei.

3immermädden Hausmädchen

aum fofort Gintr acfudit Mleinmädchen für fleinen Sausbalt auf lefort gefucht

Mheinftrafte 84_1 Begen Deitat ber B gangerin gutempfohlenes

Hausmädchen a bmögl. geg. hohen Lobn gefucht. Diefelbe muß gewandt im B'umerd. fein, out naben u. bugeln fonnen. Frantfurter Strafe 29.

Beiferes hausmädchen

mit gub'n Beugn., im Raben für fleinen Saushalt gejucht.

Frau M. 6imen. Grantfurter Strafe 30.

Ulleinmädden bos tochen fann, bei bob. Lobn von Ebepear folget o. ip. get. Gut. Bervit. Gr. Baifer Bricht. Mina 49, 2

Mäddgen

veldes foch in tann u. Hansgefucht. Frau Er. Beree, Willh Imftrage 15.

Befferes, burchaus guverf Mlleinmadchen

tüdytig imallen hausart eiten, für balb Gintritt von tinderl. Haushalt in Billa gefucht. Solche mit besten Zeugniffen w. sich melden bei Fran G. Böllinghaus, Grefeniusprage 21.

Tüchtiges Maden jum baloipen Eintritt ge uch Emjer Strate 20.

Befferes hausmädchen

eventl. j. Mabchen a Antern. in fleinen Sausbalt b. guten Lohn gef. Große Wa che auf bem Sauje. Raberes tet Berichte, Bierftabter Str. 32.

Orbentt., chri. Madden in II. bürgerl. Daush. Fam-Aufchi., gute Behandi., Lohn u. Effen gei. Borzuft vorm. 8—11 u. nachu. 5—7 Uhr bei Ciev , Abelheidftwhe 75.

Junges Madchen am Lebften vom Lande, für il. Sanehalt geliecht Edjarn-horfiftrage 46, 1 t.

Ein ordentl. Madmen auf fofort gefudit Connenberg, Language 4.

im Alter von 18—20 3...
aus guter Kamilie in bürgerlichen Daushalt bei gutem Lohn und Betpricaung für dauernd gebiede Pohnenbraer. onnenbera Biesbabener Strafe 87.

Tücht. Mädchen für fofort gegen hot. Lohn gei. Reftaurent Etabtpart,

Raing. Telephon 746. Gefudit orbentt. Mabdien i. Dous u. Gartenars, b. bob. Lobn. guter Behandl. u. gut. Effen. Off. a Acrd. Praun. R. Ingelbenn. Gajthaus d. Erbolung.

Suche für fofort over fpater ein tuchtiges [558

Mäddien,

bas jefbft. Ligen fann u. etwas Saus arbeit überfenden an fr. von Bfuel, Rob ent, Mainger Str. 56.

Bidoden togefiber gef: dt.

hausarbeit u. Ausgange gef.

grantfurter Gtr. 8. Schulentlaffenes Mabden für leichte Dausarbeiten tägl. 2-3 Etd. gefucht. Weld. Abelbeibitr. 56, 2. E'ri. finb. Fran o. Babden wodh. breim., morg. 2 St. gef. Beilftraße 13, 1.

Zudeiger afterer Madden oder Aran gejucht von 7—11 u. 2—3 ob. von 7 Uhr über Mitta . Raifer-Friedrich-Ring 3, B.

Lagidyneider Weber Rriebriditt 53_1

Frau taglich 11/, Stb. für Sausarbeit gesucht. Reis, Philippsbergftr. 31. für ein linforhe niiches Kur-baberhaus für jofort ob, bald Ordenilime Monatsfrau gefucht. Angebote u. C. 790 pon 9-11 Uhr gef. Eimon,

& afertehrting wegen Bergutung gelucht Bebergaffe 49. 2-4 nachmitigas griudi Martiftrabe 29. 2. Stat. Gine faubere W.

Lehrling gei. Muguft Wagner 20hne, Bimmer eid., Connentera. Bir fuchen anm belbin Einiritt einen tüchtigen aubertäffigen

Chauffeur möal, von Ber, Meckanif., mit nur aufen Renamisen, dem Kobren für Brivat und Laitauto Offerten u. S. 802 an den Taabl. B.

einen gangen Tag fürleichte Sausarb. gej. Martinftr. 10. Ablerittage 57. monatofe. 1.2 et. nachm gefucht Echlichterftr. 13, 3. für iviort gejudit. Frau Dier-ftabeargt Er. Lubbenhaufen,

Ech erfteiner Strafe 25, 2 Buver aff., lanb. Monate. madchen für vorm. ceiucht. Borftellen mit Empfehlung. Rubesheimer Str. 8, B.

Saub. Madd. od. Fran

8-1/10gel. Bertramftr. 9, 2r.

Rieberwalbstraße 6. Bart.

Gine faubere Monatsfrau od. Rabden morgens von 9-11 gesucht Doubeimer Strafte 25, 1. Et. linfs.

Gine zuverlässige, nur aut empfphlene Monatsfrau f.
3 Bormittoge in b. Wocke gesucht. Frau Jusiezrat Kullmann. Thomas.

Buvert. Mon tofran

8-11 Uhr und modentlich

Mad.ben tanlich von

mon 8-11 vermittaas

Canberco Madden ober

Saub. Waichfrau mit guten Empf. in herrich. D. gef. Abr. Za b .- Berl. Pp

Pafdirau für die Borwoche gesucht Sochitrafte 10, 1. Bunfrau Mittw. vorm. u. Bamstags vor. vb. nachm. gefucht Goetheitt. 12. B. Brau ob, Mabd. 3. Reb. v. Tevbiden gefucht. Beines mann, Zaunusftrage 33. mann,

von morgens 8-91/2 Uhr Papieranoftattg. Doffinoth. Canberce Laufmadden

e. & M. Bing, Martifir. 26 Saub. Laufmabden Biroth, Friedrichftr. 37, 2.

3um Austragen einer Beckenicht, ordent-liche Leute gelucht.

Buchbanblung Buchbold. Bieritabter Sobe. Ausfickitrake 8. Mannliche Berfonen

Raufmanniides Perfonal höchsten Berdienst

für Leute jed. Standes in Saupt- u. Reienberuf burch Beftver andgeich, best. Artit. Austunft v. Echtichiach 116, Ca fet, Abtig. A 115, Nück-

frechfundia u unverh. Tücht. Verkäufer

Lucht. Bettaufet oegen Brovision ges. Abr. im Tagbl. Berlog. By

Rebrling, mönlichst mit best. Schalleibung, für tran Büro. Tietban seinet acs. Sis. u. 8, 797 an b. Tagbl. B. Pehrling mit g. Schallennin, für Berlog gesucht. Sis. unt. 28, 796 an den Tagbl. Berlog.

Lehrjunge auf fofort gefucht, Rriide, Rechtsaum., Rircha, 7, 1, Gewerbildes Berjonal

Tücht. Sattler

auf Reiseartifel u. feine Ledezwaren nefricht. M. Fohl.

Marfiftruße 17 Tücht. Schuhmacher f. Rep. u. neue Arb. gei Embenftrage 24, 3.

Schneidergeselle

Sumbrod Bebergaffe 14.

a. b. Tagbi.-Berl.

Fuhrknecht ges.

Gtellen-Gelude

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Derfonal

Junge Dame ingenehmes Acubere und heres Auftreten, wunicht Stellung, am liebfren in einem Weichaft, evtl. auch au Regen, ba ne im We chafte. umgang bewandert ift. Difert. unter U. 805 an

ben Eaght . Bert. Fraulein 21 3abre, fude Greffung als

emp_ianusdame monlichit au Arat. Cffert u. u. 793 an 8 Zaabl.-B Jungeres Fraulein ichon ale Kontoriftin tatig

Lagbt - Bweigft., Bismarg. Bertäuferin

par, ucht balbigft ebenfolch

feit Sabren in ber Uhren. Gioldwarenbrandie jat. fucht für Juni oder Auf Stellung Gefl. Offerten u. D. 803 an d. Tanbi. 3. fur begabt. 6, ichu entfail. Rathen m. beit. Beugn. w. Lebritelle auf Buro ober in Labenveichalt gei. Geft. Bu-ichriften u. T. 67 an ben Laght - Zweigft. B.-R.

Mbitarientin fucht Lehrstelle in Apoth fe fleineret Start gleich ober wärer. Familienunicht, er-wünicht. Angebote unter J. 805 an ben Tagbi. Bert,

Gewerbliches Berfonal

Trifeuse w. aud) ondul., fucht noch Rund ch. mögl. Giadigentr. u. Rabe ber Ringl. Cfr. u. E. 790 an ben Tagbi. Bert.

Büglerin fucht einige Tage in b. Boche ober nachm. Leichäftigung. Off. u. E. 67 Tagbl.-Rwit. Tüchtige Büglerin

fufft Kunden außer dem Laufe. R. Rimmermann-ftreke 8. Gtb. 3 lints. Wo findet 20jabriges Madagen

bas ichon eiwas büneln t.
Beickättiauna? Cii, erb.
unter d. 68 an die Labi Zweigh. Bismardt. 19
Fränlein.
gewandt t. Verfehr mit d.
Kublitum, flout tranzdisch fprech. in der Bilege erfehren, sucht Stellung.
Albrechtstraße 39. Dib. L.
Fräulein
geseht. Alters sucht über die Sasson Stellung am liethen als Pelchsießerin in Hotel oder Stübe in Krivat.

Willein madchen begender gesicht. Schmidt, Röberstraße 24.

Williges Mädchen togsüber gesicht. Stefinlicht, geschie berfange 24.

Williges Mädchen begendert in Kontwurf, flott. Seisoner u in Kontwurf. Seisoner u in Kontwurf. flott. Seisoner u in Ko

3g. Dame

femp, Erletein, fucht St. in Raffee ober ben. Wein-reftaurunt in Bicobiben, am Butett aum 1 Juni. om Bufett aum 1 Annt. Cfferten unter IR, 800 an ben Zanbi Berlug.

Fräulein frans, forech fucht feferi Stell, a Gervieren Off. u. S. Su3 an b. Tanbl. &

Aindergartneria 17 3. fucht Anfangs-ftellung. Geff. Dff. unter

2. 805 a. b. Tagbi .- Berlag. Granfein, bas hier icon in Stette war, just fobalb Ginreife moalin, Steile ale Rinderfrt., wurde fich auch eern im haur halt betätigen (Naben, Schneidern, Sand-u handarbeiten erfahren). Diferten unter A. 696 an den Tagbi.-Bering.

Geb. Fraulein

fucht gur Rihrung bes Doughalts rub. B rfungs-freis. Brima Referengen, Offerten unter G. 803 an

den Tanbl.Berlag. Bitme, 30 Jahre, aus belierer Kamile, bie im Raben bewandert und gut burgerlich tochen tann, incht Stelle als

Haushälterin ober atmlichen Botten.

Fran herm. Boller, Bw., Mainz. Sintere Beiche 18, 1.

Tüditige erfahrene Möchin mit aut Renanissen incht in best. Gerricaitsbause aum 15, Mai Stell, Aus-füurlide Offerten besied. 3 Maber Wiesboben. Binderftrabe 27, Fatt.

mit auten Empfehl, und Zevanis sucht Stell für 15. Wat. Off u. S. 804 un den Tagbt. Berlan Ende für meine durch-aus tüchtige gewissenbafte

Stutze älteres Kräulein Umft, h. Stille als Saushälteria in ruhia Daushalt, Cff. u. u. 689 Tagbi, Berlag.

Zwei junge Mädchen

im Aller von 22 A. m. bereits laanere Jahre in bed Saufern in Stellung maren, ieden Stellung in einem Obiel als Rimmer-madden, Geil Cfiert u. M. 695 an ben Agabt. B. Melt. Hausmadden

mit langi, Renan f, Stell, in herrichaitl, Causbalt, Off, u. R. 802 Zagbi, B. Junge Kriegerswitme im Beifenbben u Bigeln erfabren fucht Stell gum

Einf. Witwe fucht Stellung in frauenfafem Sanbhatt mit Rind, aber an Seren wenn auft pileachebirft, Solimann,

Loreleurina 8 Beff. Dladden pom Lande fucht Stelle bei einzelner Dame ob. herrn, and Chevar, we jemand in grobe Arbeit rorbanden in, eventl and als Ausbilje.

ben Tagbi.Bert. Mädchen,

welche bieber in erftflaffig. jufammen tageüber Beichaft. Eventi. 83/,-4 Utr. Df. u. 8.798 an ben Zagbi.-Berl. Besiere junge Witwe, in Zimmerarb. u. Serveren bew., sucht in nur gutem Heichaftig. Off. u. 2. 68 Lagb'.- Zweight., Hismardt.

Fräulein

fredt Beldafft, von 7 bis 3 Uer nittans. Cffert it. 3. b01 an ben Janbt. B. Auft. atteree Manden hat n. Tage jum Bupen frei.

Poftbeamter. 4 Berion.

4-5:3.:Bohn.

für sofort. Off u. D. 803 an ben Zanbi. Ber a... 4—5-R. W. a. 1. Oft. cef. Offerten unter W. 789 an ben Zanbi. Beriag.

Mfabem fer findt 1 ob. 2 möbl. Kim., mögl. mit feetem Ausbild, 3. 15. Mai in b Nähe des Kaifer Briedr. Kings. Cif. u. 28. 804 an Lagdl. Berl.

2 möbl. 3im.

mit 3 Betten und Bension in sonnia freundi Kurl. für Ebevarr u Tochter, arfuckt. Angeb u N. 693 on den Toakt. Berlan.

Geichäftsbame lucht bublich möbl Rimmer mit voller Benfion, el. L. f. ff. mit Breisannab: 2. S. 802 on den Tanist. R.

Ant. Art. fudit eint, mbl. B. obne Benf. A. Cerber-ir. Cff. m. Br. n. B. 68 Logbl. Impft., Bismardr.

Ruh. Dauermieterin

fucht für 15 Mai ober 1 Auni möbl, Rimmer m. Ruche ober etwas Koch-gelegenheit. Offerten u.

6. 805 an ben Tanbl. 23.

Serr, ber nur einige Toge in der Woche in Wiesh, it, lucht ungeitärtet fev. möbliertes Zimmer. Cff. unt. B. 799 an den Lagoll. Verlag.

2 mibl. Rimmer m. Affice ob. Rudenben, auf lang. Post au miefen gefucht. Offerten unter L. 804 an ben Tagbl. Berlag.

Leeres Jimmer

mit Ruderbenubung ett.

Laden, monlidift mit Wohn.

Schreibwaren u Kunfle.

Schreibwaren u Kunfle.

in auter Lage gefuckt.

Life mit Breisong unt.

R. 59 an Toubl.-Awgit.

Werfitätte

ober Laben mit Loger.

ranm event, auch mit

801 an den Toabl. 23

Junge unaug. Krav fucht Beichäftigung morgen v. 7-9 u. nachm. v. 3-5 Bu orft. Ablerftt. 48, 1 1 Junge unabh. Fran lucht Beschäftig, von 8 bis über Mittag. Raft. Rettelbed-fraße 24, Mtb. 3 et. 1.

Aunge 20, 30 to. 3 et. 1.
Aunges Madden
aus guter Famille fucht
Stelle 1. nachm. du einem
Kinde. Off. u. M. 804
an den Lagdi. Berlag.

Mannliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Mann (Einj.) bieber in cinener Kirma talia, der franz. Sprache toll, machia, gewandt i. Reclebr mit dem Bublif, incht voll, Stelle in lauf-männischer Branche, evt. als Lertreter einer aufen Kirma Offert, a. 2. 803 en den Tanbl. Berlug,

Suche für meinen Sohn (Ginj. Beugn.)

Lehritelle

einem taufm. Betrieb, no ihm Gelegenh. ju grund! Ausbildung geboten ift. Geft. Dff. u. A. 697 Tagbt. Berl

Gemerbliges Perfonal

fucht Stellung in autem Enfemble, Off, u. 2, 802 an den Laabl. Berlag.

Dafdinenidloffer, auch im Dreben bewand... fucht bald Stell. ev. a. als Rep. ab. Betriebsichioffer, Off. u.A. 691 Zagbi... Geel.

Mismardrina 33. 1 redits

Bessers Hausmadchen

in herrichaftl. Saushalt von 2 Berfonen megen heirat bes jegigen gum 15. Dai gefucht. Borftellung 10-11 u. 3-5 Uhr Rapeliftrage 68.

3m befekt. Gebiet in thein. Großstads

Betriebsleiter

verbundenen Arbeiten selbständig zu erkedigen. Rur durchaus befähigte Herren, welche bereits in gleicher Gigenschaft tätig waren und ihre Best ieung durch erst-liglige Zeuenke und Reserenzen nachweisen können, wollen aussuchte Angebote mit Lichtbild unter Angabe ber Gehaltsonipriiche mit ber Aufichrift "Betriebsleiter" an Aun.-Exped. D. Arenz, Bicebaben, Schenfenborfftr. 4.

burchaus bewandert, für bauernde angenehme Stellung gefucht. Wefl Angebote u. A. 694 an ben Tagbi. Berlag

Rede- und schriftgewandter Herr

fahrungen, ber auch eine großzügige Propaganda in Wort u. Bild originell u. geschmadvoll zu gestalten verstände, fucht lohnende Betätigung. Unfragen

Stenographen, Majdinenfdreiber, Lageriften, Bertaufer, Reifenbe, fowie techn. Berfonal ver-

im Städt. Arbeitsamt.

Staniji

bei Wil. Mufifleiter ac-nefen, indn fur fot. Stell. bei Gniembie oder Kino, bei makiaem Sonacur. Offecten unter B. 803 an ben Lagol, Wertag.

Geschäftsmann Dandiv.). 39 Jahre, 41/, 3 Stellung ale Berfreter, Bert- ob. Lagermeifter ob. fonftigen Bertranenepoften Dff. u. H. 795 Zagbi. Berl

3ahntednifer perfeft in all, Kautichuf-u. Metallarbeiten besentb, Brudenarbeiten, sucht per sosort ober spater Stell. Ciferten unter I. 788 an ben Lacht, Berlag

Runger Friseur-Gehilfe

mit aufen Vorlenntniffen im Damen Calon, a foon borin gearbeit, fuch pafi Ciell, dur weiteren Aus-tribung, Dif u. R. 802 an ben Tastbi. Berlag,

Autoreparateur u. Chauffeur,

gel. Schloffer, verh., Fabrich, 2 u. 3 b, jucht iof. Stellung auf Berl. Bagen ob. IL Lafe-Bog. Off. 2. 67 Logbi. Sing Unbefdieltener, fraftiger Mann i. Beidaft., gleich weide, Off. u. G. 68 a. b. Tagbl.-Bweigit., Dism., M.

Junger Mann 19 3abre, fucht für fofort Stell irnendm, Art. Ru erfragen bet M. Unfie

Suche für meine Abteilung Lamen-Ronfeltion für fofort ober foater

tüchtige flotte Vertäuferin.

(Frang. Sprachtenntniffe erw.). Rur Bewerberinnen mir grund. Branchetenntniffen wol'en Off. mit Ref. Gehalts-Anjerüchen u. Photogrophie einreichen an R. Echneider, Kirchgasse 35/37.

liegene chemilde Fabrit mit 500 Arbeitefraften (in ber Rehrzahl Alforbarbeiterinnen) fucht gum möglichfe balbigen Binttitt einen

welcher nach furgen Direftiven bee Fabrilbireftore in ber Lage ift, alle mit ber Totrgleit eines Betriebeleiters

Uhrmader

in aften Tafdennhrreparaturen, auch tompligierten,

mit vielseitigen Kenntnissen und Er- Abeingen au bermitten

unter K. 792 an den Tagbl. Berlag.

Prinzipale

Kaufmannifches Berfonal, wie Broturiften, Beicaftsführer, Disponenten, Buchhalter, Rontoriften,

mittelt toftenlos und fonell ber Stellennadyweis für taufm. Ungeftellte

Bermietungen

1 Simmer.

Tobb. St. 78, Bbb. 1 8. u. R. an cub. Delenenftr. 2, Ede Ble chitrafe, ar. Arontipodim, R. u. Reller & Juni, Rab. Artifeurladen. 621
Lothringer Str. 27, Oth., Issiun. Wohn, neu berg., fofort an fleine Hamilte.
Schachfiftr. 21, 1, 2, 6, 6, Schachtftr. 21 1 3. u. R.,D. Balramitr. 18 gr. 8. u. R., neu berg. R. Stritter.

2 Simmer.

Mblerftr. 53 2 Bim. u. 9. 1. D 3. verm, Weier.
Lothringer Str. 27, Oth.
2-zim.-Aohn., neu herg.,
jot. an fl. Kamilie zu v.
Rerofter. 22, Dw. 2 S. u.
Kücke, s. v. Rah dan. B.
Köberster. 19, Oth. 2, 2.3.
Mohnung zu bermieten.
Steingasse 18 Dackw., 2 S.
u. Kücke zu bermieten.
Wellrisster. 55 2 3. u. K.
Oth. Dach., 1. Juni 3. d.

3 Bimmer.

Mobit. Bentra.b. a. 1. 10 8. bm. Rah. Dorffir. 18.

4 Bimmer,

Bohn, neu berg. fofort Bu bm. Rab. Rr. 27, B. Bielandftr. 14, 4, hodth 4.8..B. m. Barimin. S u. Beri, 1, 10. N. bai. B 4.8 m. Bohnung an rub. Leute au ocemieten. Nab. Ableritraße 67, Sbb. B. Schine 4.8im. Wohn, ber Cft. 4 b. R. Collgorter Gtr. 2 b. 8immermann.

5 Bimmer.

Scheffelltrose 11 bochbere, ichaftl, 5-Limmer-Wohn mit Zubeh, u. Zentralsbeigung lofort au vert mieten. A. Wilhelminen, itroße 40.

6 Bimmer.

Mibesheimer Str. 3 boch bereichaft! G.Zim. Wohn mt Aubeh. und allem Komfort zu berm. Näh. Wilbelminenitroke 40. Arbl. 6. Zimmer-Bohnung. Ball., clefte. L., Bad, in p. Lace, su verm. Rob. im Lagbl. Berlag. Or

8 Rimmer u. mehr, Mifolastir 23, 2 neuseit! 8.g., 28., 2, Rab. 8, 500

Paben n. Gleichafteraume

Priebrichfte. 27 ar. belle Berfitatt auf fofort, 871 Oserfeist auf lofort. 373
Oserfeiselbstr. 17 acaenüber Ganuth. Laben ob.
Büra mit Loom. med
einger. 5 Manne. siela
100 Omir. Alāde. 23.
Eris. Gos elefte. Licht
auch als 4-8.33, b. 10
berm. Rob. G. Kall.
itenser Briedrichte. 12.
Gneifenaufer. 16. Lipide. Berfitatt ob. Lagerraum. Gneisenauftr. 33 Werfit. f. Leden m. 2 Schaufensiern u. Rebenraumen ber foi. An vermieten. Nach Rero-ftrake 27. Oth. 1. 533 Grobe belle Werfitätte ob. Lagerraum au bm. Nach Reroftr. 27. Oth. 1. 534

Laden

Cfferten unter ft. 804 un ben Tagbi Berlag.

Großer Gaal des Bergnügungs-Balafi

odhrend der Commerne nate ur Abhaltung von Ballen siw. zu vergeben. Kur schriftl. Off, erb.

Bäderei

Cobviertel, mit Ginricht, gum 1 Oft. au bermiet. Rab. Logbl. Berlag. Oo

Widblierte Wohnungen, herricafiliche

möbiterte Etage. ubige vornehme Lage, Lähe Kurhans u. Landestheiter, 8 gim., reicht. Bubebor, ju verm. burch die Immobilien-Agentur

J. Chr. Glücklich, Bithelmftr. 56. Tel. 6656

affuser Str. 12 el. möbl. 3 Sim., Vades, Kell., Füchenben 6. alleinsteß. Dame, Schröder,

Babnhofitrafie 6, 1 t. 2-4 eien mobi, Bimmer mit Rinde, auch teilweife Benfion, fofort ob. fputer

Mibt. Rim., Mant utw Mbelheibitt, 86, 2, m. 8 Abolifir. 3, 1. gut möbl. Bimmer, eb. mit Klabier, gu bermieten Raberes Bapr. Bierhalle.

Albrechtftr. 3, 2, m. 8., 9.
Mibrechtftraße 27, 1, möbl.
Bimmer mit Berpflegung
absugeben. Arnbtitraße 8 elen möbl. Robns u. Schlaizim, im eigenen Abichluß zu vm.

Bismardt, 42, 2 L. m. 3. Bleichftr. 23, 3, Bronden, ein nettes, mobl. Simmer lofort billig su bet-meten.

Bliiderplat 2, 8, I., id. m. i. Balt.-3., et. m. Babeb. 1. Vall. 3., ev. m. Badeb.

Slückerplau 5, B. L. m. 3.

Slückerftr. 3, 1 L. sch. m. 3.

Slückerftr. 13, 3 L. sch. m. 3.

Stückerftr. 13, 3 L. sch. m. 3.

Stückerftr. 13, 3 L. sch. m. 3.

Doth. Str. 55, 2. sch. mbl.

Bim, m. 2 Petten zu vm.

Ariebrickstr. 29, 2. Dittrick,

a. m. 8. m. 1 ob. 2 Pett.

Friebrickstr. 37, 8. möbl.

Bimmer zu vermieren.

Gioetsfeitr. 15, 2. möbl. 3.

m. eieftr. L. an Bri. 3. v.

Cellmunditr. 3, 2 L. schön

m. 8. a. best. Orn. 2. vm.

Cellmunditr. 45, 2. schön.

Cellmunbitr. 45. 2. fchon., gut mast. gr. 8. mit Gas au berm., bei Mener. Deff munbitr. 58, B. t., m.B.

Derberftr. 35, O. 1 I., auf mobl. Rimmer gu berm. In einem feinen rubigen Raijer-Friedr.-Ring 66

Bart. find 3 oder 4 bebaalich cinaer Rimmer.
aefeist oder auf.. au dm.
Raestr. 41, 3 L. möbl. Mi.
au ruh. Verion au derm.
Oran enstr. 55, 1 St., sed.
Bosn. u. Schlatzim. mi.
Basson, aut möbl., a. desi.
Orn. od. Lame sos, od. sp.
Rhilippsbergstr. 53, 2 r., m. 8. Shifinpeberaftr.53,2 r.m.8. Blatter Str. 65, a. Wald, ich ruh. Zim. b. zu verm.
Ribeinitraße 34. G. 1 L., qut nicol. Zim. in habsc.
Gartenbaus zu verm.

Richtftr. 2, 1 St. l. mit mobl. Simmer mit Brüb-itid, evil. m. Riabierben., au bermieten. Moberftraße 47 1 redits, an der Loumoftraße, fomforjabel mabl, fannid Rimmer m. eleftr Licht.

febarat. au beemieten. Stiftftr. 25, 2, gut möbl. groß. 8. du maßigem Br. P'ebergaife 28, 2, nut mobl. Sim. m. elefte. Licht au bermieten. Pobern möblicrtes ichones großes 3immer

Subleite, elefte Licht, in feinem Sonie an einen alle nfteb. herrn ju verm. Rab. Abelbeibfit. 99, 1

Hübsches Zimmer cone Bention au berm

Ruhebedürftige! -2 mabl. fonn Rim, in Riffa, Bab Tel, Carten-ben, fr. 2. Sartven 12. Schones, fanniges Balton-simmer, 1. Et., evtl. jol., bim., möbl. ob. unmöbl., Conenberger Strafe 19. In Etagen-Silla im Rut-biertel behaglich mobl. Bim. mit event. Ruchen-

im Tagbi. Beriag. Ov Nähe Ringfirche cleaant mobl. Bohn. und Schlatzim. mit Ballon n, eleftr Licht, an beff, fulid berrn aum 1, Auni eber früger an vermiet. Rab, im Tabl. Bert, Im

Peere Sim. Manf. ufm Bleichftr. 46, 1 L. geräufen. Bladeritrafte 15. 1. feere Dani. gu bm. Edmit Belenenftr, 17 gr. L. 8. fof Luifenfir, 5, 2 r., leere Mi Rerofir, 18, 1, 2 ineinand, gebende leere Zimmer in, Baffer, auch gum Nöbel-einstellen, gu bermieten Sonnenberger Strafte 19 ev. fofort leeres, icones Bimmer au um., 30 20f. Bagemanuftr. 28/30 lecres Simmer gum Mobel-einftellen gu berm. Rab. Zagblatibaus, Schalter. balle recits.

Gr. belle Giebelmanfarbe genen etwas Dausarb su berm. Rah. Damba tal 38, 2, n. 5 libr nch Leeres & mmer in Billa gegen f. Loudverr, a gun. Rab. Mülleritr, D. Bart.

Refer, Remif., Stall ufm Duchftr. 10, 1, Stall reidil. Rubehor au b Stellung i. 2-3 Bierbe u. gebedier Gof gu berm. Rt. Schwalb. Str. 10 Reff. 60 Omtr., fofort au bm. Raf Serberfir, 31, 1, 516

Stall fift 3 Pferbe und Deuboden, beides auch als Lagerraum geeinnet, su berm. Zu erfr. Ellen-bogengafie 2 b. Singer.

Dorfftr. 18, 1 L. a. mbf. 8. Wohnung greie

in Billa am Rurpart findet fur t'einere Gegenleiftung finbert. Chepaar, wovon Mann berufstätig. Rur ausführliche Diferten finden Berudich igung. Dif. unter 22. 799 an ben Tagbi. Berlog.

Herderstraße 35

Lagerräume u. Büro fofort gu bermieten.

Raberes bei Bed, Sinterhaus 2. Gt.

Laden mit Wohnung Bertftätte u. Rebenräumen

Webergefie 26 (feit Jahren Mechanifer C. Rreibei), ab 1. Eftpber für Mt. 3600.— jabrlich ju vernicien. Raberes hotel Abler, Babhand. 555

Mietgejuge

hotel, Raffee oder Beinrestaurant

ton fapitalfräftigen Roch-leuten ver fofort zu miet gefucht Offerten unter G. 797 an den Tagbl.-B.

Moderne Billa nit 9–10 Rimmer, reichl Lubebot, in aufer Lape nit Bortaufsrecht au 1. Cft. zu mieten desucht. Genaue Tetails m. Breis u. B. 799 an d. Tanbl. B.

Al. Landhaus mit Garten u eiwas St. ouf aleich oder I. Oft, au micten genunt. Litere v N. 68 an die Zaablatt-Iweigit. Bismardring.

Bwei altere Leute juden rabige if. Wohnung außerhalb ber Stadt. Roh im Logbl.-Berlag. Be

Schöne, fonnige 1-Rim., Wohnung u. Knübe m. Gas im Abichtuh v. rubigem, finderlofen Ebepane dum 1. 7. 10 gefucht. Off. wir Preis unter J. 800 an den Taghl. Berlag.

Rriegersw. mit 1 Rinb fucht i R. u. Kilde gegen Dausn. od. Dansara. Rob. 25 Moripitt. 7, Mtb., Sel. 2-3-3immer-Bohnung

in autem Soufe ! allein, ircbende Dame. Off er en mit Breisana u. B. 801 an den Zaabl. Berlag.

an den Taadl. Berlag.

Beamter, ohne Kinder, gudi i oder L. Duvochefen grundi aum 1. Effoder g. U. Gudi and die Fros gudi ichon a. 1. Auli schone

2. — 3-3 mmer-Bohung in gutten Dause. Esti untern Distert u. Tochter, suchen grundbesiner. Berieboden.

2. Tamen,

Butter u. Tochter, suchen in tub. deil. Dause 3.3 m.

Bohn. d. l. Auli. Preissangeb, unt. R. 67 an die Lagdi. Bismardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht. Eifmardr.

3. — 4.8 mmer. Bohung

der l. Justi gesucht.

Erbader Etraße 7.

Sonal MeyerSulzherger

Andeiheldstr. 10. Tolef. 524.

Erbader Etraße 7.

Erbader Etraße 8.

Erbader Etraße 8.

Erbader Etraße 8.

Erbader Etraße 1.

Erbader Etraße 1.

Erbader Etraße 1.

Erbader Etraße 1.

Erbad

mit Rubebör in a Caufe eber Gilla von Lehrerin gefucht, Cifert, m. Breis. omnabe u Chiffer 2, 803 an den Tapil Berling. Gernumine 3.8im. Bohn. Dodpart, ob. 1. Stod. m.t Baifen, Bab von fleiner Zamilie (8 Berf.) gum 1. Off. ed füber gef. Off. nach Albrechtigrafie 5, 2.

-4.3im. - Bohn. für 1. Juni erfucht

Beller. Obergollfontroll. Tounuairoke 65.
Beltere eine Dame fucht

-4-3im. : Wohn. in befferem Biertel, Off, mit Breisangabe 29, 792 an ben Tanbi, Beeleg. 3-4-3immer-Dohnung

ber seiset ober 1. Anni au mieten gesucht möglicht Gödwiertel. Angeb unter 2. 802 an den Tegb. A. Getüllmine 3—42

evt. 5.8im. Behnung per 1. Juli vefunt Off, u. G. 803 an ben Tanbl. B. Con Iliner Beamten-familie (8 Berf.) a. 1. 10. 4-3immer-wohnung

im Beftviertel cei Ana. an Schmibt, Billiderffr. 30. 4-5:3immer. Wohnung

von awei Damen aum 1. Aufi arfucht, Angehote u. D. 804 an ben Tanbi.-Berlag erbeten.

Etage od. Villa ron 7 Bobnröumen au micten gefucht, i trafbe gung Beding.

6 806 an b. Taebl. B. Son fleiner rub Ram, wird aum 1. Oft b A. cot, cuch crit zum 1. Abril n. A. eine mit allem Rom-fart, ausgestattete Ctagen:

Wohnung von 6-7 Simmern möglicht im Aurviertel in mieten acfucht Direct, mit Breisang, u. R. 805 an den Landt Berlag. Mobl. Rimmer fucht Handwerfer, mög-ichti bold. Cfierten mit Bre daugade unter d. 789 an den Tagbi. Beriag.

Wohnung, gefucht, mog-tichft im Zentrum. Dff. u. G. 800 Lagbt. Bert. i. Weitviertel für Lapes. Berflidte ael. Off, m. Pr. u. 8. 798 an Landt. Berf.

Rabe Dotbeimer Etr. gef. Rab. Doth. Etr. 21, B.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, womöglich mit Klavier, sofort von Dame f. dauernd resucht. Villa mit Guttenbenutzung Nahe Landes-theater beverzugt. Angebote mit äußerster Preis-angabe unter G. 803 an den Tagbil.-Verlag.

Fabrikräume, mögl. Rahe Sabbahnhof, gel. Off. unter J 793

Fremdenheime

haus z. d. Bergen

Schriftrabe. 11. Rreundl Arm, mit voller Benfion: im Damenhofpia 5-7 Mf thalich: in der Deimet für erwerbötätige Mädden Tagesor, 4 Mf., Monatspreis 100 Mf.

Erhelunaebebarftice Himber u. Sauglinge finden in draffich geleitet. Kinderh. lieb:volle Aus-nahme u. forafält Bilcae. Gobin im Taunns Kiniafteiner Strafie 51.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

Wer Sapitalien
auf 1 ober 2. Dupo befen
ansulcaen beabiidning, 10
lich an die

Dpunthefen m. Rudlah 4. l. gei Cii. u. 2. 61 an Lagbl. Smait., Bismardt. Gröfterer Boften

Ariegsanleihe au faufen nefudit Offert, mir Breibana u B 803 an ben Zarbl, Berlan.

5-30 000 mt. fofort ober foder, ebent An fl. f. Brivatpension ohne Bermittei. ju berg.
ch. er. 3 mine: fat mit Dif. u. R. 68 La bl. Swait.
la Berpil. su maß. Breis.
Rah. i. Lagbi. Beri Po auf gute 1. oh 2 Opposite. Selbita. w. 15-20,000 m auf aute I. ob. 2. Supoibel auszuleihen Cff. unter U. 764 a. b. Tagbl.-Berl.

Wil. 40000. als aute 1 Oncothel aus-anic fen. Clicrien unter 20. 791 on den Laabl., 3. 70,000 Wt. a. a. l. Stelle. 25,000 Wt. auf aufe L. ausguleiben. C. Engel, Abalfitraße 7.

Rapitalien-Gefude

Zirla 10000 Mari

Aut Berardserung eines Beschäfts gegen 6 Ringen n aufe Sicherheit gesucht. Ringtachtung nach Ueber-einfunft. Effe ten unfer U 803 an den Tagil. B.

 $30\,000$

OIL

n.

803

an

4

93

価

on erfte Seclle ver Auli gefindt Raberes bei Los Rictenring 10. 35-40,000 Mr. 1. Onporth, auf Gleichafts-baus, gieich ob, fpater, ne-fucht. Cfferten u. D. 790 an ben Laght.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Wohn. Radim. Baro Lion & Cie. Bahnhofftr 8 I 708. Brokte Auswohl von Diet- u Roufobietten

Al. Landhaus

Sannenbera Defientage.
6 Rim. mit Dofraum u. Kantogerten, wen Tedes.
falls feiert zu vertoufen (Breis 27 000 Mt.) durch Immobilien.
Berteurs . Olefellichaft.
Maritpick 5.

Günst. Celegenheiten

Kauf und Mieta herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6658. Wilhelmstraße 58.

Ginfamilienbent8 10 Bolne Rentraff. ar. Chit. u Gemulcaarten. Beritabter Sobe f. 55 000 Rarf an perfauten. Off. p. E. 800 an b. Zaabl. B. Gute hapitalsantagen

bodwerginet. Renten. Daufern in ollen Breist. C. Gneel, Afbaliftraße 7.

Tambadiel in dervorran Lage hoch-berrich. Villa mit allem nur erdenkl, Komfort, ich. Diele, 10 3 u. rchl. Zub., bühich. Gart., i. n. 92,500 Mt. C. Eugel Abolfür. 7. Meratal ich Teil etm.

Werstal im Teil erm. Sibeni med eina, Pillez.
10 Lim. II. Winteraart. Balton Bentralb uiw. do 2 Liden auch für 2 fl. Ramil, na end Mutpaart. ichen. Gart m viel Chft, tabellos im Stand für nur 100 000 Mt, verfäuft. Dits Enacl Molfftraße 7. Landhous mit warten

8mol 8.R. Pohn i. Stod. Phiese bolber für 44 500 Mar! au verf. Reieba Broft_ (frbacher Gtr. 7.

Abolienibe einf. oeb. Bohnhaus, frei-fieb. m. icon. Gorten, 8 Sim. u. re di. Subch. für 48,000 Mf. verfeuftich. O. Engel. Abolitraße 7. Haus, Rähe Bahnhof, mit Stall, aroken Reller-u Lauerraum. fom Lab. unter aunitioen Beding. fofort au ber! Cffert u. 39, 795 an ben Lagbi B.

M. 795 an ben Taabl. B.
Reuseitl. Gtagenhaus,
4 u. 5. Jim. Wohn. frei
u. fonnia gelegen. Wöhe
Kutherfirche, be and. Umft.
5. f. fof su vert. 4. Zim..
Rohn, fam frei gemacht
werben Paranzahlung b.
40.000 Me. erforderlich.
Agenten swed'os. Angeb.
u. A. 801 Taabl. Bi. Futo
Gebaus, prima Lage.
wie eltem, gutem Kol. u.
Delifet. Gefch. m. Drog.
wegen Alter an tücktigen
Kachmann su verfauten
gder su vermieten. Rah.
unter L. 792 an den
TagM. Berlag.

Wohnhaus Achnitt mit Tori Werf-freit 5-Rim Dobn, Sif, 8-Rim Bobn, au verf. Cfierten unter B, 805 an ten Taal Cerlon

3m Weltenb gel. 4ftbd. Robn. i pre dmer au ber

Geldhäftshaus mit mebreren Laben. in ber Weltichtrobe zu vert Eff. u_R_794 Zaabl. 8. Gelegenheitstauf für

Bous in febr aut. Stadt-lage, mit acokem Bein-feller u. eritsafiger Ein-richtung für Weinhandig, weit unter Delbacrides-tare an verlaufen Rab. b. Pudberrentfor B. Zauer-born Wörtsfirabe 8.

Schones neues Gdhaus Wirtschaft

einem Borort Biesbaben au verlaufen, Rab, im Tanbl, Bert, Pi

Dotel im Hunsrüd, Luftfurort mit eleftr L ufw. zu berfoufen. Rob, unter D. 785 an ben

Tanbi Berlag. Grundstilde

in allen Legen u Gröb. batet auch eingefriedigte Garten, mit Buller terfeben nur an berf. Rab. Rufler Mrnbiftraße 3. Oattengundtiid

oon 84 Ruten mit 20 Doft. baumen au berfaufen. Offerten unter E 800 an ben Zagbl. Berlag.

Baumitüd fpater Baublas 22 Rut. aute Loce ber Stabt au rerfaufen. Offerien unt R. 800 an ben Zaabl. B Immobilien-Raufgefuche

Raufgesuch. In nächter Rabe von wiesbaben wird von and-tungsfähigem Raufer Dell. Bohnhaus

wit einigen Belt Relb ob.
mit Gärtnerel bam fleine Birtidalt m. Blebbeitanb an cewetben gefudit. Ber-mittlung erm. Angeb, an ibr. Obergariner

Smumera, Wiegiona Boft Golel, Chericol, 804 Bilia

mit 3. ober 8 A Podina. Sentralbria, vom E a n-tümer direft au fouten eclucht Off, mit Preis-ongolen unter W, 802 an den Tandi.-Berlag.

Villa o. Landh. mit auchem Obst- und Gemüseanrten, au laufen gelucht Ausführl. Ann.b. mit Breis unt R. 802 an ben Tanbt-Berlan.

Gin., evtl. 3meifamilienhaus spetramitenhaus
fibe ishöde oder Wiederich
au faufen oder mieren gefucht. Eff nutt Breis u
fenit. Gebing u. L. 1601
gn den Angol. Berfag.
Einfamilienhaus

Haus mit Torfahrt und Stallung, mögl. mit Laden, in nur autem Bu-tiande au fauten gefucht. Bone eggl. direct vom Be. fiber. Angahung in ieder Bobe. Offeren unter K. 801 an den Taght. fullig au dert. Rauen-thaler Ctrake 17. B. ffs.

buche haus

mit 2—3 R. u. 1—2 Mrg. autem Lond im Landfreis Bicsbaden oder oberem Abeinaau zu faufen baw. au rachten Ana über Breis usw. an W. Rero-berattr. 16. Wicsbaden.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe Photograph. Utelier.

Ein feit vielen Aobren in tallem Betrieb befintt, arto.benb Atelier fehr aufe Griffens, ift infolge liebergang zur Kinomaio-groche, au vert. Selbit. moode, au veit. Selbitreflectant, die über minbestens 8000 Mel, für Anbentar verfügen. m. Cit,
u. B., 805 an den Zagdt...
Setzeg zicken.

1 Drojopien Fuhrwert au berfaufen. Rah, im Zagol. Beriag. Pi

Jwei Rallepferde,
Swei Rallepferde,
Swei Rallepferde,
Südse, d. n. 7j. brig ein.
u. aweib gefabr., feb.exfrei mit u ebne Gefdirt.
Rederruge, 40 Arr. Tragtrait, für 1. u. 21b., mit
ne serbicht, Plan u. sonit.
Licrheneisdirtreile Bega.
Heicheneisdirteile Bega.
Heicheneisdirteile Bega.
Krischmelsenbe 33.
Arrichmelsenbe Biege
w. Autermangel su v.rt.;
doselbse Svortwagen und
Kinderitistichen. Schneiber,
Gipuler Str. 14. Oth. 3.
Niedrere gute frischmess.

Richtere quie frischmelf. 8 egen au verlaufen. Eh. Erenbel. vechts Rable - veuble.

4 frifdmelfenbe u. hodi-tradit. hornlofe Schweiger Bienen a. verfaufen. Deuf, Bieriradt, Cochitrage 1. Junge Riegenlämmden abaug. Mainger Str. 96

Awei Fertel 8 B alt. u. 1 Riegent, so vort. Ariebrich Bera-kouler. Wellristal Gört-nerei Dambmann, 1 ar. Dafe, 1 Bölln mit 8 vier 28. alkn Jung, u. 1 iunges Begehubn vf. Bobe, Bluderier. 84. 3. I.

Sunaer Dahn, edt. Minocto, au verfout, b. Bech, Momerweg 10, Abolfshohe, vormittegs. Reue fifb. Uhr mit Rette 45 Mt. gu verf. Sigarrent. Edbarbt, Wellribitrafe.

Schone erofte Requiator-uhr billia wegen Abreife au verf. Rate Montreal, Weihenburgir. 10. &. 2 v. Rieiner, autges. Megulator für 20 Mf., faft neuer eleg. Infinber (Gr. 54) für 15 Mf. gu berfaufen. Brüß, Karlftraße 81, B. L.

Gin falt neuer Stodichirm (40 22f.) gu berfaufen Serrngartenier. 12. Eth. 2 1 neuer Brautidleier, 2 m lang, du bertaufen. Schreiber. Blatter Etr. 110 Größerer Beiten

pr. Damenbinden illie abaugeben Mheinftraße 71. B L

Bericht. Sen. Glacchand-ichube, Gr. S.C., ioft neu, gr. Bortenster mit Elas. Drn. Fahrend abne Arei-lauf u. Gummi, 2 B. neue moll. Gerrenjoden bill. vi. Streber, Albrechtler. 6, 1.

Berichiebene elen. Damen-bute billig au berlaufen Berberitrage 3, 3. Berichiebene Sommerhfite u. Boileffeiber of, Deut, Georg-Auguirft, B. U.

thaier Strake 17. B. ifs. Raft neuer Tagalhut. ichm. Meett. für 25 dec. su bert. Eelmunditohe 8. 2. Brauner D. Strohhut 20. ichmarser D. Strohhut 10. 1 Boiten Bücker, Romane. Eastemannate 50 au bert. Argus. Conniag nachmitt. Alet. Dellmunditt. 8. 1 L. Schwarzer Strohhut. weihe Molengarnit. ichm. mod. Strohform, b Ilia adgeben. Angusehen B. 11. Schold. Geerobenitt. 23, 2 L. Sch. hell. D. Strohhut uf. fin Massus Action

Kin massus Verlag.

Kin massus Verlag.

Kin massus Verlag.

Kinde, bill. au verl. ober gegen gutgeb.

Kiede, bill. au verl. ober gegen gutgeb.

Kiede die Amerikaan d

Gine edit feibene Strid-iade, Gr. 42. flachsfordig, neu 200 Die gefaltet. für 125 Wi. au verfaufen. Raberes bei Miller, Romertor 7, Laben.

Momertor 7, Laben. 3 m Stoff su of. Woftoret, Jaulbrunnenftrage 10. Seche icone

Gefelindansfleider mehr, feib. Blufen billioft, fow Muttereoft 86ifb für 60 Mf. verf. E. Bianben. Abolisafter 9. Bart. Kraft. Gummirenenmant octrosen für 70 Marf au rertaufen, Rremer, Abel-hibitrake 87 3.

Mieibenes Crepe de dine-Aleid für arche Rigur dillia au berfaufen. Rah. der Klüter, Waldir, 192, 8 St. Schwarze Anthonse 50, der der der der der Scher der der der der Schoolbafter Str. 47, 2 L.

Boilefleib, arun n. bl. far., mit Unterff. Er. 48, au berf., ebenfo grine Bfifch-portieren. 9 Pl. Cemmer, Scharubortitraße 18.

Laffet · Jagentleid, brann, mit dut auterh Broke 44—46 au verf be Beis. Bleichftraße 84. 2 Reues elen. blaues Roftum (auter Stoff) billig au

genes eles. blaues Kritim (guter Stoff) billig du verkaufen.

Rägele,

25 Medergalle 25,
Blaufeld, Aackett.
Tores Brackibbel, unged.,
b A. an verfaufen. Spig,
Kapellenstraße 12, Vart

Tin araver IV litärangun gu verkaufen Scharnhorft-straße 13, 3 c.

Beuer Ocern-Augun

Reuer Derra-Angua zu bert, Wellribite. 18, 1, Kelbgraue Kleiber, Ledernamoichen, Mansch., Soden u. sonitiges preis-wert zu verkaufen. Daas, Scharnboritite 80, B. L

Mil. : Aleider Anglice, Montel usm., Arogen Arow, 2c. au bf. Robb Moonstr 6 2 rochts. Willtar-Mantel. Blufe und Dojen verlauft L. Kriffchgau, Morib-ftraße 20.

Offizier-Mantel bellarau, femie awei Ride an verf. Unaufchen bei Stes Radit., Taunubfte, 2 Gefütterte Mil.-Re thole u. einige Bib. Dertrin of. Andreas. Eliafferol. 8, 2.

Leberbefebte Reithofe mit Zubebör, Baffentode u weite Etebumieglragen au berkaufen, Tegenbardt, Kaifer-Friedr, Ring 16, 1. Berren-Spilnber, Leinenfragen, 38-39, Site au of. 9-11. Rigge, Schenfenborfftroße 4.

Starte Rudiade ju berfaufen, Rugelftabt, Bothe noer Str. 82 B. r. 20 faft neue Stehumlen-fragen, Brite 40. St. 1.27, au berfeufen. Maurer, Bietenring 17.

fenit. Beding u. 2. 201
an den Lagdi. Versca.

Cinfamillenialls

Beihe Cheviol. Millie

Gr. 33. au bert. bis 3 uhr
Laft nach au perf. Meyer.

Krankenireche b. 8 rocks.

Teefervie. Beineläfer.

Biebrich Schlausenbad.

Echivalis Schlausenbad.

Echo Stiffne, orobe ichmart ne, mufterte Chaifelonnuebede au bert. Mab Schiltheis Bebernhorititr. 81. 2 rechts. Canbler verbeten.

> 2 Perj. Teppiche 1 6myrna (4 × 5) hat absugeben

C. Koristy Weftenbftrage 20, 1 f. von 10-12 u. 2-5 lift.

Mehrere echte tabell.

orientalische Tevvide som.
gr. ant. pracht. Mahag.
Swieselschrant au verf.
Malitried, Diedrick e/Ah.
Serfer-Tevvid, 24×34,
Bertheren, Kückentisch, gr.
ki eaensenier. Bord. au
derfaufen. Erobtmann,
Kheinitz. 84, Gortenh 1 L.

9 Meter Rotoslöuser

00 an de und Addition

on em br. au pf. Schütte, Bismardring 37 %. Ein e'e'tr Manier mit 17 Walarn su bert. Brin Breiter Dosbelmer Strake 80.

Portieren hechelen, Gleftr-Apu ar Aommobe au vi. Bintel. Balinhafftrabe 3. 2.

Liebhaber!

9 Chromolithearausien nach Orininal-Venälden (Arlumphans des Könias Bein) billia an verlaufen, Unaufeben Karlstraße 1

Photo-Arparat mit beiter Reih-Optif.
0×12 Bhoto-Appraca mis
Sidble-Loppel-Anoit. 815
mol 10, fehr preisty abanochen Biebrich am Ala.
Schulftrabe 6 1. 6×9 Ernem. Bhoto. App. au bert, Anauf, nochm, bei Rlauber Dosh Str. 20_1

Reise-Edreib. Maidine (Blidensberfer) für 250 Mt au ber aufen. Gulaberaer. Borthftr 17.

Schreibmaschine mit fid's Edriff an vert. gana Bleidftraße 23. 2. Gelegenheitstauf bon Berrimaften:

Billarb. Rinberbett, edt Reff... Jaloufie. Alotorrab, Pferbonefdier, Rubr_Quifenftrofie 16.

Modernes Biano Micheleberg 13, 2.

Weige aut erhalt au bert. An-puich Sonntage ein 10 u. 12 Uhr. Allel. Dob-beimer Str. 109 1 rechts. Geige (Guornerius) mit Bogen u. Riemanns gr. Musister f. 150 Mt. an of. Dempel, Karistraße 17, 8 L.

Russianne, Cells, fl. Gasbetsofen, m. Out f. 121, Nabeten bf. Reufing, Jorfftrage 27, 8 t. Manboline su verfaufen Bemerto, Dorffer. 93, 2 t. Manboline u. Gitarre of. Manboline u. Gifarre ut. Gruntbaler, Babnitt. 84. Schone gebr, Aonaert, gitber für 45 MR. ju ber-laufen bei Stein, Schwal-bocher Strake 87.

Bither, fatt neu, su verlaufen. Moos, Langgaffe 82. 2 Rouserta'thern, faft neu, gu berfvafen, hartmann, Ablerftrage 22

Monaertaither. mit Kaiten ... Roten, at. Pettifite (eiden). amei Schloffergnaige, wofferh Anaun au verf, bei Rucha Dekeimer Str. 15 Gib.

Musikwerk Sambbenton, mit 21 arok Stantol, billia abaua ab aca Grammob au ber- feulden, Mehnert, Göben-trefte 7 oth 1.

Für Wirle!

Brachettid, mit 20 Elatt., bar, 5 Camie, billia zu rerf dei Ried Secrobentranse 29. Arh Bact r.
Grobe untife Eviclhofe, brachto. Diddeit, des sw. pl. Schöffetn, Bedera, da.
Riufl. Loddillard m. Einen, dunie Wirrschoff des des mande, frande, ar Aleiidanasch, f. Redaer (Bolf) sowie switch des schools ar Aleiidanasch, f. Redaer (Bolf) sowie switch des schools des s

Rariftrofie 41. 8.

Schiffers Werfe,
Band 1—12. jowie Werfe
n. Uhland, Körner, Geine
bill. au verfaufen Weber,
Dobbetmer Str. 40, M. 3.
Lefebuch f. Kortbifhungsjewien, Reihdrett, Schiene,
Winfel u. Reihasene zu
verf. Karlitt. 38, Did. 3.

N. Andb. Svelleg mmer,
Büfeit, Krebeng, 6 Lederjeüble, Tilch mit Tecken
ufw. bill. au verfaufen.
Occ.
Geisbergitraße 14.

Begen Plasmangel an terf fowel, eil. Bett mit Arkhaerm. 8 Dafen-itälle eif Narientild mit Etikka 1 Landloff. eif. Valdtilch. Kückenbreit u. Ko effdige f. Brut u. Ein. Weber Tounusftr. 28 3. Bad. Bett mit Spruner. Geograsmatr., 1 pol. Bett Spruner, u. Rehbaarm. pf. Ding. Geero'enitrage 11.

Sell policeres Bett mi Paientrabm. u. Rachtlich, Kichenicht. T. Rieidericht. (2tft.), ff. Toil. Spience. ant. Krusifir (Volsicht.) u. gr. Spiepel, Oelgem. vi. Anaul. vorm. 10—1 Uhr Prickeritr. 2. Gerwegen.

Schones Rinberbett bon hola mit fait neuem Spiralbaden gu berfaufen, Ebielen, Emier Str. 20. Bettstelle m't Sprunge., I Bofferbant au bert Rohrig, Germannitt. 13. Samarze Galonmobel meblerhalt. Salonidrant, edted aer Tid. Roniole in Saule verf. Gerharbt. Dambadital 43. Dodbart.

Geteaenheit Eleg. Mabog. Salon und Trumeau. Cha selongue m. Dede zu bf. Bindseil. Bistoriaftr. 41, 10—12 Ubr Rompi, Salon u. Ruden-einrichtung zu berfaufen. Lang, Stragenmühlmeg.

Elegante femplette Salongarnitur

n.it Vort. u. Litter vem abruorben Schenfenborf-friafte 1. 2. Marr. El., f. n. Bett m. Spiralr. u. Watr. preism. Sol. verb. Etablit, Sebanftra e 7, 2.

1 6 la. Bettstelle mit Corungt. und Steil, Matrate au bertaufen. Cron, Narstraße 25. 1 Bettftelle m. Strobfad und Reif au verl. Fren, Bubmigfrage 4.

2ichläf. Sprungrahme gu berfausen. Gabai. Itaanlirake 5. Vart. Spiegel m. R., 1.60×2.30, 311 verf. Blum, Abletit. 8, Weren Auflifung bes Soudh au vi.: Augh. Sviegel, ar. Augh. Pand-idrant, Kugh. Regulator, Kia. Mediainidir. Soudt. Stand. Geidirridir. Kl. Regal. Spinnenfort Pett-piann. A. Audiod, Baids-irand. Weidigeichtr. ac. cins. Wasferfar., Leuchter, ar. Platt., ar. em. Wolferf. Dellnuft, Bfeilerichranich. men g gebr. Raffeefervice au verfaufen, Befichtigung 10-12 Uhr. Derberth, Bielanditrage 12. 1.

Wielanditraße 12. 1.
Eine v. Lommoder, ob. v.
Tilch, Wolcht, m. Marm.,
Saniseit, 40 t., 20 mm dich.
1 Trube, bers Johnenichist, Erfergefrell m. Gladplotten au verf. Debus,
Rettelkechtraße 13.

Solibe Mödelftide.
elea. D. Pierschr. Trum.
Srienel. Wercht, mit M.
Slotte, Stoffelei Säule
Cartentich u Mant au.
runder Tilch Kladerfünßt
ischn das verlaufen.
Böetlin Karlstraße 4.
21ür. Kleiberickranf

2tur. Rieiberidrant au berfoufen, Steffens, Wbierfrenge 56, 2. Cleiberider. Bettftelle ut. Seel. Loph, Str. 143, 2 r. 3 neue aweitltr Rleiber-idrante breiden, gu ber-

faufen. Maferei. Roclitrage 16, Tel. 4981. Guterh. Rudenidrant n Afthentifch faw, 2teil. Onfentiell Au berf Bob bei Grab. Dellmunbfir, 17 2 Groc.

Mene, arobe, fomul. Rade nreibmert au berlaufen, Raberes Genbolb, Gafner-gaffe 5, 1.

Neue Rüchen-Einrichtung Neue Aldjen-Untidlung
dillia au berf. bei Arebs.
Arrberstroke 8. M'd. 2.
Oraber Auchenschrant,
Marichte. Tich. Basicharmidte
Santicke 11 berf. Anauf.
1410—11 lbr. Mottinger.
Dothe mer Etrake 10. 2.
Schoner Makan. Andrichtich.
Martentisch. Gart. Etores.
Metibech. billia absugeben.
Meubrand. Weberg. 3. 2.
1 email Basicktich. 1 ar.
u. 2 ft. Echl eht., 1 Rongo.
folitz. 1 Epica., 1 ! Vicife of Ana Donnerst. 10-11.
Dender, Toth. Etr. 124. 2

Gindorffannschl

Ainderflaupitubl sal, femie Lauffiell billia au verfoulen Rrau Ott, Guffau-Abeliftraße 10.

Mehrere Garten und Baffonmübet iowie Koch-mobel, Bant, Tiich, sweb Stüdle u. Schel au verk, Mibert Polahen, 12 Organicujirche 12. "Biesbabener Tagblatt" v. 1. Hug. 1914 b. 1919 gu of. Pfeiffer, Abolfballee 57

2 aroke Ladeniárante m Schiebetüren 2 Tifche Etüfile. Garberobeit, ein verfiells, arober Sviegel. 1 Bult 2 De gemälbe Boleuchtungsgriftel, Luras. Lötter für Gas u. cl. L. 1 Gaseien Teod u. a. m. Martin Lansa 41 Lab.

Frijeur = Cinriditung

au berfaufen.
Lint. Baframftrobe 2.
Solatoffer febr bill a
Philippsbergitt. 38, 1 5 Gr. Stroftoff, i. Leinenf. gu of. Angui. b. 24. Frau Raufmann, Gartenftr. 5. 2 Waidebrbe, Blument ich, gr. fileisemlatte, ! Spregel billig au bert. Benber, bellmunbitroge 20, Oth. Gine faft neue Sinnernaf. maidine mit mebreten Sch ebladen u. Auffland-tifch au verl. Riwloi, W e-landir. 2. Sout. Angut. Sonnt, Mont. 10-1, 3-7, Min Telafuetmatch Ar. 0.
neu. fl. Eismaichine. Reaulator. Garbinen (Konsarekftsff mir Danbarbeit).
2 Golbbither billia verk.
Schmidt Berberftr. 12.
Rähmafchine, faft neu.
Engel. Bismarct. 43. L.

Danbnahmafdine, aut nabend, au berfaufen. Robbach. Schulberg 18, 2. Bafdmafdine Albert, billig au berf. ? Balramitrafe 35, 1 R. n. Wringmeldine ut.

Waschmange falt neu. fomie Bring-mafchine u Baidbutte au terf Abeliftrube 6. 1. 2 Kahnenschilder 100-60 u. 50-38 Shu. Licoem 1a in bill. Gere-rion Beitenbitt. 15. 6 2. Gif. Shith. 80×50, 23 Wif. au verl. Sedanitt. 7, Bark.

Glaspapier Friebensm., B gen 14, vert. R. Schaurer, Gobenftr. 32, Lab.

Candauer

1. u 2fv. 2fv. Blattneich.
1fv. Blattneich. Kummet.
Rugel u. fonftin Gelchter.
an vert. Albert Golsben.
Oranienstraße 12.
Efs. Kederrelle, 15—20 S.
Tennfr., au vert. Rab.
Betliadt, Reugasse 14.
Gine leichte Kederrolle
au vertaufen. Rheinrichen
Dof, Mauernasse.

2 feichte Reberfarren. Ratur. au verfaufen Beil-ftrage 10.

Gin faft neuer Kranten-fabrftuhl au verfaufen Maing, Löbrieraft 40, 1. Brennabet-Alappivagen (gebraucht) bill, abaugeben Schmalbader Str. 83, 1, bei beffelbarth.

bei Beffelbarth. Kinber-tvagen mit Ridelachell. I Rougrium it, noch ond, an verf Unaufeb Count, bei Avna, Stückerftr. 26. Eleganter Kinderwagen

u Riabomagen auf erf. famie Rinberfritien, wie neu, billig au verfaufen Edmaibader Etr 21. 2. Brenne ver Brennavor). Friedensto., bunfelbl, m. Ridel, au bl. Friedrichitz, 6, Dib. 1 t.

Friedrichier, 6, Lib. 1 r.
Guterh Kinder-Kaftenwanen u 1 Beftermantel
b. Ain au dt Dahlenburg.
Dotheimer Str. 62, 63, 3.
Gut erbaltener schöner
Rinderslandwagen
mit Berded, u 1 vrachtn.
teraierted Rahnenichild.
-60×121 prok. alles verw.
au verlauf Gusten-Abelf
ftrake 11. 6th. 2.
Gut erh Sib- und Liegowagen hillig zu verlaufen.
Abein, Copeniur, 8, Kirb. 2
Baft n., Kinderlaftenw.

(Brennet.) Gumm.r. au perf. Abeinire, 03. G. B. I

ginberklopwagen mit Berded au verlaufen. Leider, Cran enliteche & 1 Kinbert Sportwagen u. 1 Kinberk bild, bill. su verl. Walfmiblite. 87, 8 L Rinber-Sportwagen, febr auf erhalten, m. Berb, u. Gumm bereif. bilblau, zu verlaufen Kaifer-Briedr-Ming 62, B. rechts.

Fahrrad, foft neu, mit Bereifung, an perf. August Betiner, Albrechtftraße 36, D. n. D.-Mab m. C. f. n. Schi. Anguster 2, E. L. 6-11

für Dotel u Refraur a pt. an verfauten Grunthaler, Schmalbacher Strage 79. Bairamitt. 20, Dib 2 St.

deren-Rab su vf. Scholler Lettelbeditt. 22, 28tb. 2 herren Rab mit Freil. berf. Angui, amijden und 3 Uhr. Dolger, iersteiner Str. 81, Stb. Gin tabell. Derrnfahrrab n. Ber., a. erb. Rahmafd. Per., g. erb. Rähmold, id. Sportiommermagen it Gummiber. bill, zu bf. ager, Albrechiftr. 20, B. Anabenfahrt, m. Gummi-bereifung ju bert. Jebens, Sch erfteiner Strafe 24. Gut erb. Schnell-Läufer n. 2018. Sollander bill. gu verfaufen bei Scharriar, Dotheimer Str. 66, 3.

Mobelfchlitten bon Eisen für 10 Wet. zu vert Dambachtal 2, 2. Rodherd

weiß email. 60—190 m. Gas u Tellerwarmer an Gelbitfanfer obaug. Berahaufen, Riehlftr. 12. 28 aufeben von 12-8 Uhr. Ema II. großer Gerb. Schweinetr., mehr. Dam-hirichneweibe u. 1 Grube Ziegenmist zu verf. Ott. Dobbeim, Abeinstraße 27.

Beiß emaill. Herb, ten berger., zu verfaufen. Sad. Kirdigasse 29, 2 Alter Berb gu verfaufen. Caller-Spar-Galfoder

au berfaufen. Lungsfras, Schwalboder Str. 57, 4. Bügelofen

mit Rebr u. Bügeleifen au berfaufen, Diefenbach, Kirchaasie 13. 3. Stod. Islam, Gastlüter, I Betr., Ofen, 1 Betr., Sangelamve, 1 Gasarm m. 2 Sangelp., 1 D Gummi, dunn, bill. vt. Harms, Safmergosse 3, 2. Jarl. elektr. Weisinglüster, Giden-Blument ich mit Majolikavase d. verkausen. Blüderstr. 15, Web. 1 L.,

Meffinglampe, Lüfter Gleftr. u. Gas, modern, b. Leider, Cranienftr. 6 Babewanne

u. Rachtiruhl zu verfaufen Zaunusstraße 18, 3 r.

5 PS. Drehftrom-Motor

215 Bolt, 1430 Umbreba. 13.7 Amb. mit Kupfer-widlung, fowie ½ PS. Trebstrom-Motor, 4 Woch gelaufen, billig absuseb

Transmissionsbau
Ledwie Dillmann.
Söcht am Main
Luxinsfir. 16. Tel. 458.
Drehstrom-Motor

10 PS., Kupferwidlung.
220 Bolt. Morfe Bergmann, in sehr gutem Ruitand, mit Anlover preiswert au verf. Käheres bei
A. Kavenstein
Schierstein. Wörthur 6.

Tel. Biebrich 218.

Leitspindel-Drehbank

für Araftbetrieb au vert Stob Radif., Taunustir, 2 Feldichmiede mit Nauchjang u. Robr z. vf. Rlaug, Bleichftr. 15, Laben. Telephon 4806.

Bandfäge nicht freistebend, billig ab

augeben burch 21. Rabenftein Schierftein Borthitr, 6. Tel Biebrich 218.

Sebelbant und Schreinerwerfgeug gu verfaufen. Werten, Bleich-ftrage 86, Sth. 2 rechts. Fart'e Türbrilder (Ridel - Dorn), Friedensin, Anore, Horffizage 13.

44 Tepb. Läuferstangen in Orfen, Meff., vf. Beder, Bagemannite, 29, 1 St. Wir haben freibleibend

Ca. 90 Bier-Lagerfäffer mit Anhalt von 44—80 hl, Lipmann u. Schulbe Beingroßbandlung.

Windfang, Eichenholz nu bert Ungul bei Stoft Radit. Taunustraße 2 100 m Bafdleine au st. Reift. Albrechtjirage 5. Gin Zau gu vert. Andis, Dobbrimer Gir. 109, D. B. Marmorplatte, weiß.

Schanfenfterfpiegel. 16×338, au vert. Rur Tienstog v. 10—11 voru. Feknbolitrake 2–8, 8. Meuarium, Glas, 50×32, vf. herrden, delluundir.8 Solzhalle 2 fiddig, 9×5 Meter, mit 3irla 90 Quadratm. Schieferdach zu verfauten. Raberes

Dobbeim, Friedrichftr.4.

Trennungswände, f. Geidafisraume paff., m. Schalter u. Drabtgeflecht, 6,40 lid. Witc., 1,9, boch au rfaufen. R. Rohbach, gebergaffe 58, 1 L. Eifenblechbach, ca. 4×3 m, Sandfarren, Dezimalwage, Sachfarren zu berfaufen, Opel, Ablerstraße 67, F. Baunbraht, f. ft., 27 Mtr., a 3,50 Wilhelminenitr. 4, 3 2 fteinerne Pferbetrippen und ein Koffer, 60×1,40, zu berfaufen. Fr. Rogel, Carftraße 60.

6 arobe u 10 ff. starle Blechtonnen mit Dedel a. Ausbewahr, v. Kolomaiw. n. dal. geeign. au verf. Ribet. Oranienstraße 51. 2 Leere Beringstonnen absugeben, ferner eine gebrauchte Desimalwage & G. Dend, Goldgaffe & 3/4-2. Flaiden au verfaufen. S Zipper. Dranienstr. 23. Zel. 3471. Einen aröberen Basten

Einen größeren Boften Riften hat abzupeb. Bapierausftattung Sofftinety.

Riefern-Stamme, peidmitten, gu verfaufen Robbach, Schulberg 18, 2 Bflanzenfübel, 50×50. grün, zu ber-en. Kunfel, Lahnfaufen. Runtel, Lagn-itrage 2, 3. Rehtere Taul. 1. fc. pilierte

Calatpflangen Gartner Botget, Balbftr. 60.

50one Balmen, 2 Gr. 150×150, au vert. Emilienftrafie 3 Werstal. 2 Rarren Dift Stabler, Ge. Soergitr. 18

Eine Grube Bferdemis fewie ein Idiones Breaf au berfaufen bei Mener. Geiebernitt, 11, Tel. 3106.

Sandler-Bertaufe

Elen, idwarger Taftrod, neu, fur 90 Mf. gu bert. Rate Montreal.

Gelegenheit. M. g. Bind., d ite, Schube Rape, Sandich, f. Arb Seipp, Eleonorenitr. 7, 2

Bettvorlagen faltbar, fein Bap'er, au 7. 9 u. 12 Mt Molleth Friedrichftraße 46 Laben Bettbrell u. Monhaar preiswert zu pf. Wollath Friedrichitt. 46, Laben.

Blüthner: Galon-Flügel

(trie neu) su verfaufen. Pianohaus Bolff,

Friedrichftraße 39. Erhr autes Bians u berl. Albert holsbeb, Dranienitraße 12.

Tevvide, (Garbinen, neue Chailelonguedede iwan, Meidericke, Kom. iche, 2 Bauernirible Tifche, 2 Bauerninible, Treppenläufering, 1×78, Schirmftander, Kinder-betten u. and. mehr billig gu berfaufen.

Bermannitroge 17, 3 t. Sermannitrage I., S.L.
Gelegenheitsfauf.
Prachtvolles Schlafzimmer
mit groß. Ltür. Spiegelschrant nur 1050 Mt.,
Reftengeschäft,
Wauergasse 15.

Schlafzimmer

160 cm groß. Schrant mit Baldyceint., groß. Baldytoilette, 2 Nachtidr., 2 Bett ftellen, 2 Stühle äußerst preisw. abzug.

Möbellager 4 Bärenftraße 4

Gefegenheitstauf.
Sehr ichones Schlafzim, mit Ltur. Schranf nur 800 Rf. Bettengeschäft, Mauergasse 15. Bertause 2 Russ. Betten,

wie neu, 1-u. 2-tür Rußb. Leiderschr "Seltretär, Rußb.—Schreibtikh. 2 mod. Gas-lüfter, ov. Tifch, Nußb.—Tich, 2 Bosprerfühle u. vieles m. Raier, Emjer Strafe 17, 2. Gartenhaus.

1 Diwan, Chaifelong., Seifel, Ripptifchen, Bertifo, 2 Bauernftühle, oval. Ruft. Al. Lockitanze zu verf.

R. Eife, Walramitt. 25.
Siedere Angabl Cel. u.
Lad. Barrels zu verfaufen
Dobbeimer Stroze 21.

Bauernftible, oval Aufib.

Ti ch. Leppiche, 24 Treppen-läuferflangen, 1×78. und and. m. villig zu verfaufen.

Beter, Hermaunstr. 17, 3 r.

Mehr. Betten mit u o. bob S. 1. u 2t Aleider-u, Kudenicht, Wolds u. a Kom, z. verf, Kannen-tera iest Balramftr. 17. Ede Wellrishtrafie.

Beiegenbeitstauf Brochte, pol. Auge . Schlaf gimmer, innen Eicken, mi aroßem Brür. Spiegelicht, alles m. prootie, Intarlien mar 2100 Mt., fa Arbe t Bettengeich. Rauerg. 15 Berich, Betten, 6 Aleider-fchräufe, Maichfomm., Aus-sieht ich, Kinderbett, Pade-wanne, verich, Bettücker bill, vf. Schonder, Selemen-trage 1, 1, Ede Bleichitz.

Rugo. pol. Pertito actedig eingel. Tilch, Sofa, Spiegel, weiß, emailierte Kinderbettstelle, Bettfedern nd Dannen, hervorragende frone Bilber, Rogrfiuße, Ruchen, Chrifelongue billigft. Nojenkrang, Blücherplag 3.

Bertito

lod, Büfeit, lad, Waicht, für Kindern. 1. u. 2tür. Schränfe, vollit. Beit 160. Beit mit Sprungr. 3teil Ratr. u Krif 155. 2 eagle Petten mit Sprungr, a 70. 2 einfache eagle Bettirell, a 12 Mt. u. verfch, mehr billig bert. R. Schauerer. Giöbenftraße 32. Luden.
Gr. Rückeneinrichtung

Gr. Richmeinrichtung für Birticatt baffenb, fo-wie fleinere Richen bert. bill & Schauerer, Goben-

Büfett u. Credenz

bunfel eiden, gebiegene Urbeit febr preiswert au verfaufen im Möbelfager

4 Barenftraße 4 Bradits. Küdeneinricht. Salongarnit.. Aleberfchr., Tifch. Stuble bill. zu vert. Meier, Ableritraße 13. Geltene Gelegenheit!

Raft neue Rahmaldine m all, nur 145 DR, Geibb. Gleanerenftraße 7. 2 r. Raffeeröfter Glassamben Brenner, Bal. Glübförber. Gastocher, Gas. Brat. u. Badbanben. Babewannen. Babesten. Rabibahne. B.. Griak-Rersen au verfaut Kranfe. Belleibstraße 10.

Starte Eimer bon 60 Pfg. an verlauft;

Fässer, Riajden aller Art, Bapierabfälle, Padbogen, Aorten

fauft Cauer, Gobenftr. 16. 60 000 gangb. Beinflaichen 20 000 neue u. umgearbeit. Weintorten auch in Leinen Quantums zu vert. Ader, Wel ripftr. 21, Tel. 3930.

Hochelegantes Herrenzimmer aus Eichen, mit Schnipereien, fofort umzugshalber gu bertaufen. Näheres M. Schäfer, Rheinftrage 70, 1.

Edrante für Beichnungen, nugb. gebeigt,

Altenidrant, nußt. gebeigt, große Reifibretter, eif. Kaffette mit Einfah und Anschließplatte, Thete, 2,10 m lang, weiß,

Gemüfe-Geftell, weiß, Doft-Gestette, weiß

Majol ta-Baltenwage unb 1 Majolita-Stagere

ju vertaufen.

Rah. Bleichftr. 47. Buro im Sof, bei 2Bolf.

"Muto"

Berfonen-Auto, 4 Bpl., 15 PS., ale Lieferungewagen febr geeignet, Friedensfabritat, billig zu verlaufen.

Muto-Breting, Dopheimer Strafe 20.

Icoa. Limenoiele II. Breile in allen Dimenfionen, ju Schreinerzweden geeignet, ju

Franz Ropp, Zimmermeister Stopftodftrage 19.

Raufgeluge

perfaufen.

Schlachtpferde Breifen anocfauft. Ruder. Biemardring 7.

Dobermann su faufen gefucht, Ang, nech Etwille Boftichlieb-

Bochfam, nicht zu flein,

Hund

Effigfabritation

fouft au ben bochiten F20

B. Fricoer, Maina, Telephon 1339, 3igaretten

edes Quantum au faufen "Union"

Saarbrüden 2. Ludwigitrake 31 Nähgarn divars u. col. Nr. 40 unb einer, jebes Quantum gu

faufen gefucht. Sutfabril Dame fucht nur v. Brivet Brillent.

oder Berlenichmud Briffantring au taufen, Gin fiberner Bestedfasten für 12 Berionen, eventl. füt 24. au laufen ge-sucht. Offerten unter g. 788 an den Tagbl.

Brillanten nur aroke Steine aus Bribatband au faufen aefucht. Ciferten unter D. 797 an den Tanbl. Berlag.

Mites Gilber aller Mrt! Bestede u. sonst. Tafel-geräte etc. sowie auch alle altenSchnuchachen Gold u. Steine etc. nur Privat z. tauf.gej. Off. F 798 L.

Golbene Uhren. Golb- u. Silbermingen. wie auch Bestede nur von Brivaten zu t. ariucht Offert, u. 2 787 an den Taabl.-Berlag.

Ein- und Verkauf von Briefmarken (alte u. Kriegsmarken) auch auf Briefen und Sammlungen. Zschiesche, Bahnhofstr. S

Briefmartenjammt. jeber Größe, auch Eingel marten, alte Briefe lauf Geibel, Jahnitraße 34.

Bir taufen Martenfammlung und Kriegemarten Philipp Rojad & Co., Berlin C., Burgfir, 18

Ruffische Bücher, Bilber, Zeitungen ufto. 8. Brib. a. taufen gefucht. Off. u. T. 805 an d. Tagbl.-Verl. Mufifal. Blider, Delgem fauft Sarms, Barenite, 2 Reichs - Adreabuch an foufen oef. Breis und Johra v. G. 794 Labl. B

Chinef. und japan. Kunitgegenstande

Bafen. Teller. Taffen, Gervice Tabl. Kaften in, an taufen aei. Aust. Off mit Br. T. 794 Tacabl. Husack. Saare fauft Brodtmann, Haarhandl., Rheinstraße 34, Gth.

Altertüml. Möbel Teppiche

ufm. au faufen gefucht. Offerten unter &. 804 an en Toabl Berlag.

- Aleider aff Art. in Seibe, Samt. fanit au allerhodit Breif. Frau Stummer

Reugnfie 19. 2. Stod. >> Telephon 3831.

herren-Regenmantel (Gummi ober imprägniert) f. mittlere Gig. 3. tauf. gei. Zeibler, Westenbur. 23, 8 r. Alle Militärfleider

to, angelauft beite Breife.
2 Rritfdoau.
20 Moribitrabe 20.

Willitär: alle herrenfleiber faufi öchftgahlenb Ruruberger. Bagemannftraße 35, 1. Mil. Mant. u. Beltbahn ! Rolle, Dobh. & 51, B. Mil. Mantel, grunl., gei hoffmann, Dobh. Str. 57. Ril.-Mant. u. Seltbaba t.

Subidier Regenaummimantel au faufen oefucht. Off an Rlein, Belenenftr. 13 B. r.

2 bis 3 Berjer Teppide s Brivathand gegen ho

Breis gu taufen gefucht. Bagmann, Gaalgaffe 26 **Emprateppid**

oder andere aute Tevvide au taufen acfuckt. Offert. mit Una ber Ge u. Br. u. T. 781 an den Taabl.

Stoffe, Gewebe Diwandeden au fauf, acfucht, Mollath. Friebrichitrage 46 Laben

Grane Theportere au faufen gefucht. Rorth Rirdiaaffe 51. Son einem Argt gu faufen

ärztliche Initrumente barunter 1 Milrotfov, fo-wie 1 Solgenfenne, Ana. n. 61, 802 on ben Tagbi.-Berlag erteten.

Gebrauchtes autes Reif-aua fowie Reifbrett mit Ediene an faufen acluat Grimm, Edarnhorittrabe 36 1.

Stud. chem.

fucht antiqu. Buder, ber organiichen und Rahrunge-mittel-Chemie, sowie der Technologie. Offert, unt. D 805 Tgbl.-B.

Viano

Rebernbettbede, 1 1/2 ichl. it erhalten, aus Brivat M. Bed, Biebrich a/Ab., Biesbabener Strafe 105

Elettr. Alavier Rod", Rirdgaffe 18,

m. Gewichtaufs. zu f. gef. Gedäffein, Webergaffe 56.

Cello u taufen gefucht. Fuhr, Bleichstraße 34, 1

Schüler Bieline fouren gefucht. Off. beten an Bilb. Reppert, teingoffe 11, Oth. 1 St.

Schreib:

Majdine gu faufen gelucht. Baul Gulgberger, 17 Wörthstraße 17. Gernspr. 1748.

Gut erhaltenes Speifezimmer au faufen gefucht. Cff. an Lippert, Tannueftr, 65, 2,

Brantpaar fucht 2 gut erb. Beiten, eb, bollftanbig, Schlafsimmer, bon Brivat au faufen. Dreher, Moribjir.25, Gib. 1 Gofort zu taufen gesucht mittelgroßer Reifetoffer. Offerten mit Breis au Rate Montreal, Beigenburgitrage 10. Bollft. gebr Reifigeng faufen gefucht. Reufe smardring 5.

Antauf von herrichaftlichen Möbeln

Schlafzimmer, Wohnimmer, Speifezim., herrenzim., Salons, Bianos, Teppiche, Aufstellsachen, Borhange, Portieren.

Jäger Belenenftrage 15, 1

Freig. Midbel u. Betten fauft Beilftein Dermann-ftraße 17. 2 Ct belegent, e.ts - Raufhaus

An- u Bert, von Möbeln eller Art, gange Einrich-tungen, Pionos Mufit-ipfirumenten, Gold- und Gilberwaren e, feuft all, Albert Golaben. 12 Oranienftrage 12 An- und Berlauf bon gut ern Mabeln fowie Gebrauchsacgenftanben. R. Schauerer, Gobenftrofe 32. Laden.

Suche 5-3imm.-Einricht.

gangen ober einzeln, ch Linvier u. Tenviche, fert, zu richten an Fr. E. Muricheveli, Rauenthaler Strafe 8 1 Junges Chepaar jucht v. ebelbenkenber Herr-icaft 1 vollftandiges Bett, Schrant, Tifch und 2 Stuble zu faufen. Binkelmann,

Dranienftr. 41, 11. Raufe Robel u. andere Saus-negenstände. Schlegelmilch, Gneifenaustraße 15.

Suche

Bifett u. paff, Rrebena. Giden ob, Rukb. mehr. Rrebengen in Giden ober Andh, Diplomat in Bali-fanber ober Ebenhola au faufen. Schreinerer 30f. Beber, Dobh. Str. 40.

!! Möbel!!

Gauge Ginrichtungen Belenenftraße 15. 1. Sted. Möbel, Buder, Lufter, Aufftellfachen ufm. fauft

Groß, Blüderitraße 27. Raufe stets

cinselne Möbel, Betten, Soias Sprungrabmen, a. Rilitär- u. end. Aleider u. alle ausrana Socien. Boutarie genügth

Rarl Bierfterf. Bebergaffe 56. 2 St 118

Für eig. Bedar fuche gegen guten Breis au fauf. Bufett, Arebeng, 6-12 Stuble in Giden ühle, Mudgiehtifch, Eitberfachen u. Gematbe. E. Lorigty. Weftenbftraße 20, 1 L.

Einfacher Rotenständer für Bioline, ebent, aebr., au faufen gefucht, Offert. u. B. 605 an d. Tagbl. B. Beiße Gartenbant

3 weiße Blumenständer boder) au faufen gesucht opellenitraße 58. Bute Onuehaltungswage, iber ober Gewichte, ge-dit. Offerten u. B. 806 ben Taubl. Berlag.

Nähmaschine outerhalt. au taufen gef. Lumb. Kriedricifitraße 29, Tennisbälle au taufen gef. Gobenitraße 9, 3.

1 Sagrirodenapparat iit Bafferantrieb u. ein apparat ju laufen gefucht. Offerten unter 29, 797 an ben Lagol. Berlag.

r aut erhaltener Hollander

t. acfucht, Off. m. Br. T 802 Tagbl. Berlen.

an faufen gefucht. Diferien u. G. 801 an b. Tagbi.-Berlag.

Reder-Handwagen unt 6. 805 a. b. Tubgl. B.

Motorrad-Anhängungen g. Rahm. s. f. gei. Off. m. Breis Schierflein a/Rh., Bilbelmitt. 25, 2 L. Fiebler, Reufe a. Nahrrab m. E., fowe Bett u. Edrank. G. Cofmann, Eöbenitz. & Ein auted Serrn- und Damenrab m i Bereif. acjucht. Kobienholg. Weis, Abolifitrahe 12, Part.

Fahrräder Motorrader Automobile Schreibmaschin. au faufen gefucht.

Docrentamb.
Noolfeallee 35 Tel. 3003, Rahrrabmänt, u. Schläuche auch geerauchte, zu f. ge-jucht. Off. unter R. 804 an den Laght.-Berlag. Blechbearb.-Majchinen

zu taufen gefucht. Gefl. Angeb. an Mag Ecel, Rheinstraße 113, 1. Gettr. Gtaubfauger

tronsb. für Wiesbobener Stromit. zu faufen gef. Rabellenftraße 58. Drehftrom. Motor

3 SP., 220 Bolt, möglicht Rupfermidlung faufen Traine und Sauff. Mains.

Einige gut erhaltene Medanifer-Dreibante, a. nrit Leitibinbel, gesucht. Gefl. Cfierten erbeien u. R. 198 an ben Tagbl.

Alites Jinn, Rupfer, Meffing, Blei fauft höchst-jahlend P. J. Fliegen, 37 Bagemannstraße 37.

Witmelling, Wittupfer Zinn und Blei

fauft fiets Eh.Ganfer Friedrichftr, 10 Gutes Betroleum für Brutapparate fucht gu lauf. B. Gifder, Forfitte. 31 Eigenheim.

Guterhaltene Feniter Franffurter Gtr. 83.

Die Bed. Biebrich am Rh. Wiebbabener Str. 105_ Gut erhaltene Kohlenjade zu faufen gef. Kohlenbandiung Ragel. Momerberg 12

Rorten, hasenselle fauft G. Sipper, Deaniem-ftraße 23. Tel 3471. Bapier, Flaiden, Lumpen w. abgebolt au allerb Breis & Sipper, Cranienfir 23. Tel. 347L

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse
kauft zu allerhöchst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2.
höchst. Preisen 333L.

Personen: oder Lastaufzug

gebraucht, in gutem Buftanbe, ju taufen gefucht. Angeb, unter &. 797 an ben Lagbi. Berlag.



Altes Gold u. Silber fowie gebrauchte Uhren tauft und taufcht

M. Heine, Uhrmacher Diethaben, Wettripftrage 4.

----Rumismatit! Eine Gefeffichaft behufs ber Rüngfunde ift bier im Entfteben begriffen. Alle bie, bie fich fur Rum ematif interefficren und geionnen find, der Gefellichaft beigutreten, werb. gebet.

Untife Porzellane, bunte su ferfiche, Miniaturen, Email-To'en werben bon guten Sammier fehr gut bezahlt. Offert, unter E. 768 an den Lagbl. Berl. erbeten.

ftommenbe alte Ceifel, Etutie, Cofas, Tifche, Rommoben, Edirante, Glajer, Porzeilanfiguren, Deigematte und Stiche bochftgablend ju taufen gejudt. Geft. Offerten u. T. 759 an Tagbi.-Bert.

Brillanten 1 Gold- und Gi bermungen, Beftede, Lendster, Auffage, Zaichenuhren, Membanber, Retten, Brennftifte, Platin

3ahngebisse

in Rautidulu. Gold, Blandicheine von Franffurt, Mains und Biesbaben touft zu zeitgemäßen reellen Breifen

lulius Rosenfeld

Bagemannftraße 15

Telephon 3964.

Schreibmaschinen

wit einfacher und doppelter Umschaltung gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeboten sind Schristproben und Preiss beisufügen. Schreibmaschinen-Müller, Bertramstr. 20

gut erhalten, mit Breisangabe gu faufen gefucht. Ecoa, Biemarfring 6.

Gebrauchtes gut erhaltenes nur von Privat zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten Fri. E. Spitz, Tennelbachstr. 1, 1.

Einrichtungen

und Gingelmobet aller Urt, Gil er-, Aunft- und antite Gegenstände lauft gu boben Breifen C. Alapper, Friedrichstraße 55. Telephon 1627

Serrichaftliche, burgerliche tompl, Billen. Dohnungs- u. 3im.-Einricht., auch einfache. einzeine entertattene Robeiftude, tompfette Rachtaffe, Boiftermobel und Cortieren werben in jeber Cobe bei Bargahiung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in neuen Dobeln und Gelegenheitstäufen. Euf- und Amarbeiten von Schreiner- u. Lotfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

Möbelhaus Jakob Juhr

Rohgummi und gumm. Leinwand fauft bauernb, auch fleine Quantums Bollmer, Buitanifierauf att, Bertramftrage 21.

Lumpen, geftr. Wollumpen, Reutuchabfalle. famtl. Metalle, Blafden, Anochen, Safen-felle tauft gu enorm boben Breifen

> Frau Wilh. Rieres Wwe. Wellrigftr. 39. Zel. 1834.

Paditgelude

Garten ober Gennblide, welches an 1-2 Schien an Finfeiedianna arenat, aw. Abolishobe u. Klarenstbal auf sefort ob. Derbbiur 10 Aubre au bachten acsucht. Cfiecten unter U. 797 an den Zagdi. B.

Riceader, Graswieje ober Baumftud

mit gutem Graswuchs gegen gute Bezahlung zu rachten gesucht. Offerten unter R. 805 Tagbi.Berk

· Unterricht

Mainzer Pädagogium Raing F104 Raif. Friedrichftr, 25.

Bo bilb. f. Ginj., Oberfet Brim. u. Abitur., auch f Mng. 1917 u. Rebr. 1918 beftanb.famtl, Eduler ber furfe. Boltsichüler erlangt, nach faum tja r. Borber b. Ginj Freiw. Zeugn. u. bie Reife für Oberfefunda, Proip frei. Sprechfton, 11-1/41 Uhr. Fernfpr. 3173.

Sehr viel Kummer, Aern u Berdruft eripacen fich fluge Eltern

die web. Zeit noch Gelend.

d die Schulaeb, i. Ainder in beauflichtigen, w. sie biefe ieht v. Schulben, au. in die nachweist, mit best, Erfola bewährten fäulich. Urbeitsitunden

fenden verbund, mit ord.
arfinds, Nachbiste u. enera Beauficktiquna, nbordut.
f Schüler n. Schülerinnend, unt. u. mittl. Klaff. all.
Enmn u. Schulen d. erstahrenen bestempfohlenen
Alfademiter.

Brime Refrs. I. o. Ran. monott, billiae Berechne monali, biffice Berechita. Senirale Luie, Dalfeit, b. Clefte, v b. G. Teili.-R. belefränlt be individuelle Behandi, u, Erfolg gugef, Cff. u D. 782 Tonn. B. Arbeits. und Rachbilte-ftunden erfeilt mit beitem Erfola finat'ich geprifte Lebrerin. Off. u. O. 793 an den Zagbi. Berlag.

Gründl. Borbereitung ür alle Rlaffen u. Examine Ginj., Briman., Abitur.) Bhhiit, Chem'e, fowie ge-Mladem, Langi, Ericht., bor-tügl, Erfolge, beft. Referens. Off. u. 3. 67 Tabl. 3gft. Bismard-Ring.

Beauflichtigung ber Schularbeiten fine Obertertinn geincht, Off. u. 29 801 an b. Taabl. 8.

Temmens 8 Sprachen Französisch Schönschreiben Lekt. Steoographie, Buchführung, Schreibmasch, verleiht

- Uebersetzungsbilro -Generalb-eid. Dolmetsch Landgericht, Neugasse 5 Tranzol. Ronversation ertrift fiaatlich geprüfte Lebrerin, im Ausland ge-nesen, Cffeet, u. B. 793 un ben Taabl. Verlag.

Franzosin nibt frang. Unterricht Einzelftunde 8 Mt. für mehr Berion Spraioltat. Cii. C. 759 Toabl. Beri.

Junge Dame (gierin) münicht frong Aonverfation zu geben, bie Etunde 8 Mf. Angeb. u. &. 775 an ben Tanbl. B.



Bein Kirchnasse 22

in der Luisenstraße. Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse

fi'r alle Fächer Getrennte Damen-Abtellungen. Ebenso

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Musch.-Schreiben, Schünschreiben etc. Herm. Bein Clara Bein Dipl.-Kauffeute und Dipl.-Handelslehrer Fernspre her 223.

Unterricht

frangof. Ronverfation n Danbelsforreinond bei nationaler Lehrfraft ge-fucht Offert, mit Breis u. R. 803 an d. Taubl. B. Aut gründlich, eng. ich u. Antericht wird energischen Antericht wird energische Lehrtraft

gejucht. Cff. m. Preisang u. E 805 an Tanbl Beil Englisch, reine Ausspr., leicht faglich, bef. n. f. An. anger, I. Dame. Off. u. 787 on Tagbi. Berl. Runge Pape fill e al.

im Austaufd aca beutide ven Encland ob Amer I. Cft. u. R. 803 Toabl. D.

Privat-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, 1, i. Hause Restaur. "Wies" Neuanmeldungen für Mai in



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Frfolges b. d. schlecht. Handschrift. opp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechnen, Bank-kontokor. etc. Tel. 8027.



Walter Paul Rirchgasse 24, 2. Taged. n. Abendunterricht in allen Sanbele adern.

aibt Dame die lange Rtalien gelebt bat, u. R. 789 Taabl. Ber Runftschrift, Ladichrift, Runbichrift, Reflame. u. Pfakatacidnen lebri erf. Kinitier, Wonatl. 20 Mf. Dif. u. 8. 792 Tgbi. Berl.

grdl. Rlav. : Unterr.

Maberes bei Ruff, Rieb-B olin. u. Rlapierunterr. m. grof. ert., leb . B. vorb., Dobbeimer Strafe 55, 2.

Klavier. u. 8 olin-Unterr Gerichtsitrake 9, 2 lints. Grandt. Mandolinen-Unterricht gel. Off. u. 3. 68 Tabl. 8mf

Gefangounterritt n. beit. W Meth. f. Salen, Kongert und Bubnemeife erteilt Frau Schröder Raminoth, Ballufer Etraße 12.

Alavier-Lehrer ine Daus gefucht. Richt-ftrage 29, 3. Stod linfs, (Brbl. 8 ther. u. Gitarre-Unterricht wird erteilt Ableritrafte 22, Bart. Wer erteilt talent, Dame

gründl. Unterricht

gur Musbiibung in ber Rilmfunft? Off. m. Breis u. D. 804 an d Tapbl.B.
Tang-Unterrickt.
Bolta. Balaer, Aheinland,
in 2-3 Etd. unter Gar
erteilt D. Schwab, Tanglebr., Drubenitt, 7, B. Fr.
Mef., eig. ung. Lot, i. D.

Tanzen

fernen Sie ungeniert all. fomie in Gefellicaft au ich. Reit (auch Sonntans), Paleer innerb. 2-3 Stb. J. Bölfer u. Frau Roberftrafte 9 1

Neue Kurse beginnen in:

Kunstgeschichte Liferatur (Dante u. a.) Philosophie. Auch Einzelunterricht.

Sprechzeiten: Sonntag 111/s—1, Dienstag 5—6 und Freitag 51/s—7 Uhr.

Dr. Adele Reufer Amselberg 2 (b. d. Dietenmühle). Pernr. 4744.

Tennisplätze Adolfshöhe Tennis-Unterricht.

Auskunft crteilt und Anmeldungen nimmt an Fran Frieda Sauer Ww. Adelheidstr. 33 Part.

Gründliche Durchbildung des Körpers

durch systematisch durchgreifende Uebungen, Atemzymnastik, metrische und rhy hmische Uebungen,
Bewegungsspiele mit Musik. Einzel- und Klassenunterri ht für Erwachsene und Kinder.

Marilen Spickenboom, Lehrerin d. Seminars
f. klassische Gymnastik,
Kaiser-Friedrich-Ring 21, Hochp. Tel. 3656.

Wiesbadener Tanzschule Fritz Sauer u. Frou

Adelheidstr. 33, P. Telephon 4555. Schülern u. Freunden meines Hauses zur gefl. Kenntnisnahme, daß die Tanz-Übungs-Abende für modernes Tanzen von jetzt ab wieder jeden Freitag abend 8 Uhr ab statt-

Frau Frieda Sauer, Wwe., geb. von Peleke.

6dnittmuster-Utelier 5. Wüller

empfiehlt famtl. & dnittmußer u. Mon u. jeb. Journal für Damen- und Rindergarberobe.

Biel Geld sparen

alle Damen, die ihre Kleider selbst ansertigen; aus altem Stoff sann neu gerichtet werden. Beginn neuer Schneiterturfe. Unmeide täglich. Daselbst werden die Stoffe auch zugrichn tten gebestet u. angeprodt, so daß iede Dame ihr Kleid selbst versertigen sann. In Empfehlungen. Zu hneide-Lehr-Anstalt H. Millet, Parterre.

Wiesbadener Tanzschule

Fritz Sauer u. Frau Adelheidstrasse 33, Pt. Tel. 4555. Unterricht in modernen Tänzen.

Unterrichtssäle im Hause. Einzel-Unterricht und in Kursen. Um gest. Anmeldung bittet

Frau Frieda Sauer Ww.

Verloren - Gefunden

Die Person. w. b. Muss.

1. Museum a. sich nahm.
ist ert. u. w. ersucht, dens,
auf d. Aundbürd abzug.
andernt. Anzeige ersolgt.
Arme Krau verlor
am 80. April st. graue
Geldmappe m. Ind. Abzug.
aegen gute Velohn. Ariedrichstraste 8, Oth. 1 St.
Gin schwarzes gehäfeltes
Tuch (Aragen)
versoren. Glegen gute Veslobitung afzugeben Lehritraße 15, 3.

Rg. Forteerier-Oundin.

An Borterier-Dünbin, Welle, mit ichmarabraunen Abs., entfaufen. Gegen aute Belohnung absugeben Bernadter Sobe, Batteitrafe 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Reicht, guten Mittago. Abenotifch, in f. Saule gum Breis von 5 Mt. tägl. Rab. m Tagbl.-Berl. Pn Guter, reichl. Mittagetifch

Auskünfte Auskunitsstelle des Kartells der

Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstrasse 31. Tel. 6575.

Geluge auer Urt fauch in frans, Spracke) fowir alle maschinenidestil. Arbeiten, Brevielfällte, in hervorrag Ausführ. Abschriften, Maichinenbilten ufw, burch Lanas Schreibfinde. Bleichstraße 22, Tel. 3061.

Fur Hausbeliger!

Beidnungen, Roften-An-ichlage Baugusführungen sur Gincidnung von Notwohnungen

mit Gelbeufchuff, b Stadt-gemeinde abern, Architeft Liffig Angebote u. G. 782 an ben Tagbi Berlog,

on den Lagoi - Erticg.

Sausbesiber!

Eriahe. Architelt übern.
Ausiühr, den Kotwohng u. iertiat Kottenanschl. für Iniaandiebungsarbeit bei billiose Verechnung. Cff. u. R. 179 an d. Lagol.-B. Hillcheezeichnungen

Reslamebilder, Lorgeichn, von Monogr u. Stider.i. sowie alle funit- u. funit- o. werd! Beichnungen und Walereien Wiederbertiell, beschählter Gemälde und Bilder, Kovicten u. Perstößern derf. u. fünisser dusführen Mäkige Br. G. Bobe.

Stückeritt. 34. Tet. 3072.
Zunger Kaufmann empf. iich zum Beitragen u. Abschlieben

Beitranen u. Abschließen von Bückern in ben Abendstunden. Offe unter D, 800 an den Lag. L-Berlag.

Kirchgasse 22 l

Uebersetzungen. Französische Gesuche. Brivattorreipondens von deut ch, frang. ob. um-getehrt überleht distret und gewissenhaft auch ichriftlich gegen maß. Honorar, Frau L. Shweiger, Drudenfir. 4, 1 r.

Vervielfältigungen.

Uebernehme Fahrten

ueverliedille Fuhlten

Laftauto

mie Ausiahr v. Bagaans
u lonft Transvorte für
Stadt- u Landtr Wiesbeden, Rains Döckft und.
Rheinaan Areis Beitell,
werden loraföllig und
künftlich ausaefühet.
Moolf Schäfer,
Bierstadt, Flumenstr 12.
Umanae u. Kahrten alter,
Art werden angen, Knod.
Vsalramitr, 1, B. L. 3304.
Nähmal chinon rongripri

Nahmafdinen repariert

(Regulieren im Saus) Rumpf, Mechaniler, Caalgalje 16.

Tunder. u. Anftreichererb. berten b. foliber Beredu, ausgeführt. Ratl Dardt, Cellmundfrage 2.

Fohiopse dem Aum Rapitalist mit 40.50 Wille a. Ausleatung e. von Mossen. Bost. gen.
13 Belle pir 13. Sth. B. Resite gen. auf die Nr. acht. R. 803 an den Lagde. B.

Durchloch. Emailletopte Borgellon, Steingut ufm. wird wieber gebrauchtiab. gemacht unter Garantig Reroftrage 39, Laben.

Waschbütten

Fäller w. repor. ju mafig. Breifen. Brudmann, Abetheibftr. 12. Befanntmachung.

Sausbesither! Lunder- u. Anftreicher-Arteiten w. nur erfiffaff. ausact. Riden v. 12 Rt an. Offerien u. 8. 68 an bie Tanbi, Ameigitelle.

Langjäht. Padet emrtieht sich zur Aebernahme bon Amzügen und
Berpadungen all. Art. Näh.
B. Kuer, Ablerite. 5, 3 od. Moripftrage 28, Berfteige-Fungeiotal, Teleph 1847.

Runger Mann nimmt n. Bribatgarten & Unterhalten an. Off, u. D. 68 an Lagbi. Sweigh.

Unter Garantie Pfantel u Nadenfleiber v. 16 M. an, Blufen u Mode v. 4 %0 an Nend. billigtt. Schmidt-Arader, Lonngaffe 28 3. Stod. Tacht. Connectie mit gut. Refer. 1. bell. Kunben. Bleichftr. 13, 1. Ct., rechts.

Unfertigung

von Damen- und herren-Bendern . Menbern u. Ausbeff Rart Cherner, Michelsberg 10, 3.

Perf. Goneiderin empf, lich aus Reunnfert, u. Aenderumen v. Afeid. Mänteln u Koftsmen u. Gor, todellof Siges aus mäßigen Breisen, nicht auster dem Gause. M. Delfatearl Wichelminenitraße g.

Schneiderin nimmt noch Aundichaft im

Ceufe an R. Collgarter Strake 8 2 Et. lints. Modiftin

embf, fich im Garn, bent Sirten in u onber b. S. Rheinftrafte 66, 3 r. Gardinen-Spannet Frau Egert, Rettelledfir. 16, Bbb. 21. Rarte genugt.

Aust, v. Wötche w. angen, Dellmunbir. 16, S. 8 t. Berfette Buglerin n. n. Wäcke a. Bugeln an, Siridaraben 4, 8 St. L. Büglerin fudit n. Runben. Eftodler Strove 3, Grontip.

Svesialität!
Reine Damenwälde und Octrentarfw, n. noch an sum Walben u Blätten Reau Weiland.
Bierfindt. Schwarza, 16.
Tädtlag Lockfran würsch aange od. balbe T.
Peldhäft., acht auch a Aus-blie, Kranfenjir, 5. B. L.

Friseuse Antongerin, luche Ransen, Bieritabt, Moribite. 6, 2 f. Elektr. Vibrations-Schönheits-Ragelpflege

Anny Kupfer, Langa, 39, 11, Ruft, u. Schonbritepflege. S. Beubl, Ellenbogeng, D. 1.
Schonbeitenfl., Ragripfl, Rrieba Michel Taunusitrafte 19. 2 am Rochbe.

Berichiedenes

Geld geg. monstl. Bock-zahlung verleiht R. Calderarow, Hamburg 5. Getb gibi M. Ricine, Aront-furt a/M. Sob. Zannen-itr. 8, fein Agent, 30 Rudy.

Günftige Rapitalanlage! Rut Ginrichtung eines groben Lichtip elibeaters fucht Radmonn ca

30-40 000 TIL acenen bobe Rinfen. Geld-arber fonn mit ber bilfte bes Rovitals fich beiefig. Bermittler verbeten Off. Bermittler verbeten Off. u. R. 806 an ten Tagbi.-Berlag erbeten.

Wer leiht etliche hurbert Mart den, aute Linfen und monati, Ridsablung? Offert u. 3. 804 an den Zaabl. B.

Rur Gründung e. Keis-fahrif in Nordargentingen wird von rout Rachmann, welder mit den dortlagen Berbältnissen durch jabre-langen Aufenthalt ber-trau ist tätiger Zeilhaber

mit ca 100 000 Mf. Ein-Ioge gefucht, Angeb. unt. H. W. 168 an Rub. Moffe Plannheim. F105

Suche stille Beteil.

mit Kavilal an ein, nach-peislich rentabl, Gelchäft oder Neugründung. Ang, mit näberen Angaben u. M. 802 an den Logdi.-B.

am liebiten Nabe Wies-baden, gefucht, Citerten unter E. 796 an den La Flati-Berlag erbeten.

Jago

bon weidaerecht. Acaer, möglichit beguem b. Wiesboben liegend au über-nehmen gefudit. Gefällige ausführliche Offerten unt

50 Mart Belohnung

bemieniaen, welcher mir auf 1. Juli eine 3.3im. Wohnung beierat? Ang u. 2. 67 an b. 20gbt. 3w.

20 Mt, bemieniaen.
ber mir eine Dreiximmer-Beknung beiprat. Off. u B 799 an den Tagbl. B. Sejucht täglich 1/2. Liter Jiegenmilch. Bergmann, Mwinienstraße 26.

Abonnement im Raff. Landestheater, Bart., L. od. 8 Rang. 5. übernehmen gefucht. Cif. unt. A. 798 an den Tagdl. Berlag.

Wir pa. Barietee-Ut. inng, tal. Damen mit gut. Stimme jofort gefucht. Boritellen v. 7—8 abends Bieteuring 12, Bart.

Beide ebelbent. Dame sber derr wurde lijcht. Badechen (Baile) musita-lijdt ausbilden iosen? Off. n. u. 67 Agbl. Stogit. Belde Came aus ber Giefellich überlant Runft-

Gefellichaftsfleider? CH. u. B. 797 Zaabl. 33

Ariegs-Briefmarten u evt, andere f. Kriens-feilnehm a Bervollitand feiner Sammlung. Off n D. 802 an t. Tanbl. B

Eriefmarientania m. Sammler geiucht. An-gebote unter 28. 788 an den Zaabl Berloa. Gute Mandeline

Ginte Mandoline
gea. Gitarre au vetzausch.
Bittlich. Bermannitt. 26, Bart. I. Gandfarren. Leiterwagen u. Reberr. zu vm. Blücker.
jir. 17. Kettenbach, Christ.
Tückt. pünttliche Wöscherei
für ieine Serren. und
Damen-Moide auber dem
Sause gesucht. Ciferten
unter S. 801 an den

Beriag Bewachung

einer Billa ocaen möbt. Simmer übern, penfion Beamter, Off u. E 801 on den Taabt.-Bertaa Bolise wachtm. übern, a. fr. Bobn Bewach, ob. Ber-walt, e. Billa, II. Dausarb, Rab, im Taabl. Berl, Oi

Mleinstehende driftlich vefinnte Arcu o. Madden von aut, Rui u. verträgl. Ebar tindet dovernd. Deim b. vilege-bedarit alt Gerrn Oif, mit Mefra u. L. 68 an die Landl. Ameigielle Eut bürgert, Kinbergarten f. Sidbr. Madden, Nabe Bietenring, gefuckt. Off. unter G. 802 an den Lagdt. Berlag erbeten.

Berheir. Lehrerin nimmt Rind nicht unter 2 A. auf Gute Bervifea Eef freie L. Baftednabe. Bat im Tagbl. Bert, Ma

Heirat.

Gebild, Damen, von 21
bis 45 A verich Konfest,
unit arok Bermög, aus
eiten Geiellschefts- und
Bürgertreifen beauftreat,
mich da es ihnen an Gelegenbeit iehlt, son, deirat
vollenden Gatten zu inch
Finn (In Tichler, bis 4b A verich Konfell und eren Germen der Briefwechsel und Burgerfreifen beauftrent, mich do es ihnen an Gelenbeit fehlt. Am. Deirat pollenden Gatten au inch Brauf La Lindlet, Grabenstraße 2. Tel. 3973.

Grabenstraße 2. Tel. 3973.



Frau Behner, Stariftrage 38, 2. Etage 2. Gegründet 1904

Was Sie suchen finden Sie durch mich?

In biefer ichweren gefellschaftslofen Zeit, tvo
wir uns aegenwärzis befinden, erfordert manche Rrau und mancher Mann
das donnelte Pedürlnis,
ein verständnisvoll, Wesen
fennen au lernen, Ich
mache Gerren u Damen
d Geicklich, in vornehmst.
disfreteiter Weise miteinander befannt aweck
späterer Che
Terau Lisa Diek

Frau Lisa Diet Winne.

Eritflaffiges pornehmftes Gwoermittlung - Anfeitut Luifenftr. 22. 1. Gtage. Telephon 1509... Uber 100 Tamen ohne u.m.

Berm. bis 200 000 w. Deirat. Rofteni. Must, an Berren a o. Berm. G. Fr ebrich, Berlin 9 98. 87. Reell. F163

R B. 87. Reell. F163

Porurteilsfr, verm, beff. Oerr, ar, ftattl. Erich., w. Befanntich. mit lebenslust. temperamentv. Dame von auter Ain., zwecks Deirat. Auskl. Off. S. 794 Taabl.-Bl. Anon, u. postt. zweckl. (Charaftery iolib verm best derr mittl. I. fath. ar. stattl. revr Grich., w. Deirat m. actund cemütv hausl. aeb tach Tame (a. v. Lande) v. ar din. oeb aut Char. v. etw. Berm Nof. Off. ll. 794 Tabl.-B.

Fel. m. Rind epana. w. die Befanntich eines netten fol. Mannes von 24—28 Jahren awecks Keirgt Offert, mit Bild n G. 796 an den Taabl. Berlag. Strenaft Distr

Zweds Heirat fucht ferwier alleinsteh Serr Mire 40 m. 25 Wi Nart Barb, u. auf. Einf. tücht, all Fraulein oder Bittee, mit Bernwarn, Grafigem, Auschriften u. E. 795 Tagpl.-Berlog.

Ernitgemeint!

Antiand Redulein 29 A alt. eva., mit einiaen Erirasniffen, w. brav. Sandnerfer eder fl. Peamten
awedd Geicht fennen zu
feinen Aufricht. Ang u
K. 798 an den Tonil.

Helterer Witwer, evona, mit eig, Leim la, dem Landel, möchte lichemit einem dräufein oder Mitter von 45-50 Jahren verheitalen, Offert, mit Vill u. P. 803 an den Toobl.-Berlag

herr, 35 J.,

epa Größe im Mit. Bernf Webaer u fl Landw. Rheinh 30000 Mt. Bernög, w. fich mit e. anit braben Dame eva. bom Laube 25—30 A. w d'e andwirtid Arbeit berit auch einige Mille bat. in Berbindung au treten aw. talbiger Beirgt, Offert, u. T. 803 m d. Tagbl.-Bert.

Bitwe,

80 A. alt, blond, mittelor, nette Erickein., wit tlein, ichon, Geim. w sich wied, au verheirat. Wwr. mit e. Kind nicht auswicklanen. Ausführl. Offert. m. Bild u A. 68 an Laobl. Await. Distretion Chreniache.

Cediger Mann,

toer A. w. mit Mabden ober Bitme besonnt au m. II. 801 an den Taobl. & Fräulein,

eva. 84 %, anifandia u. bauslich w. wit lat orn, belennt au w. aw, beirat, Gruinaem, Cif, mit Bild Ernstaem, Off, mit Bild u B. 800 an den Tanbl.-Berlag erbeten.

Sefretir, 30 A., fatbol.
ous a dam. aroke fiatibiche Erickeinuna in fich.
Poi. Staatsdienik, m. fehr
a. Einf. Muilf. Kunftn Katurfed. w. mit ia.
biklich Dame ebent, ar.
lk. Erich aus auter Kam
munt. n. über 28 Aabre,
rermön, mit Austiener
in Besbind, au treten du.
baldioer deirat Ausumm
n. Bermittl. ütenall verbetten da Kaviert. Kun
erningem Kufchr n. Bild
fdas ebrentpörtil, rei, in.),
auch von Eltern u. Berm,
u. N. 664 tinden Berückt.
Diöft, n. Berickwiegenbeit
staacsickett und verlangt.

Heirat.

Oberfetretar. Ende 30 boten Gint, Musit-hobem Gint, Musit-ist- n. Noturic. w. m. Runft. u Raturfr. w. m iung. bilbider Dame aus grier Ram, bis au 30 %. in abnl Berbaltn. in Berbind, au treten aweds Seirat, Andahn v. Eitern u. Verwandt, erw. Berd mittl, vecb. Off. A 803 an den Tagbl.Berlag.

Suche für m. Arenndin, 20 Jahre, große, hibiche Erickein., viel Derzens-bildung, die Befanntsch. e. vornehmen, all. herrn aweds beirat. Cfferten m i Bild unter D. 799 an den Lagdi.-Verlag.

den Lagdi. Terlag.

Swei Freund unen wünschen, da es ihnen an Gervenbekannischaft sehlt, mit awei soliden Gerren die Au 40 Jahren aweis Erfe bel. d. w. Off. m. Bild u. 802 an den Toobl. Berlag. Anonym swedlos.

Junges Mädchen

21 Anbre alt, sucht bie Befanntichaft ein, netten Serrn amede Deirat, Ciferien unter A. 804 an ben Landt, Berlag.

Heirat.

Gefchäftom., Mitte 40 3. Geidartism. Bette 40 K., fath mit eia Daus aut. Gk. idsätt. w mit fathol. deren, oder Psitwe mit 1 Kind aus aufer Kamil, w. tücktia im Gaush ift. defannt au werden awerde Seirat. Bermsocn erw Liferten u U 68 an die Toebl -Rweicliefle.

30 Nabre alt, w. mit an-irand. Walden eber iung. Kriegswitwe befannt au werden avecks bald Deir. Aussteuer sowie e. toui. Rorf Bermögen ersorder-lich Offert mit Lilb u. 3, 805 an den Loadi. B.

ciferien unter R, 805 an den Zagbi. Berlao. Zalentvolt. gebildeter herr, croße ich ante Eriche nung mit gewinnendem Außern, 24 Jaze, in ges. Bosition, 150 000 Mt. Bermögen, wünscht Beirat (auch Ein feirat). Berm. verb. Df

Standesamt Wiesbaden

u.IW. 67 Egbl. Swaft. 8.-9.

Sterbeiaffe.

Am 29. April; Landwirt Karl Biegand, 45 J. – 1. Mai: Irinariere Bertha Griebel, 68 J.; ri eur Paul Schmidt, 28 J. – .: Mehgermeister Beter Feller,

Auf Grund meiner direkt persönlichen Coburg Beziehungen können zwecks Heirat Frein W. Grunewaldstrope 19 nur distinguierte Herren sofort in erstklassige Millionärkreise eingeführt werden.

Einheiratungen in Güter und Industrie stets vorgemerkt.

Sprechstunden 5-7. - Lützow 7010-

HAUS- u. KÜCHEN-GERATE NEU EINGETROFFEN OGI-EINKOCHGLÄSER SCHLIESSEN OHNE RING **VOM GUTEN DAS BESTE** 480

Blerstadter Höhe, Erholungsheim Siegfried, sind für Jedermann vom 1. Mai ab wieder geöffnet. Elektrische Bahn, Haltestelle vor der Anstalt. Telefon 548.

Trodenes Budenidelthol3 ofenfertig Btr. 5,75 Mt. ab 20 Btr. 6,00 Mt. frei Reller.

21. Müller, Maingerfir. 65 Letephon 816. Annahmeftelle Blumengeschäft Bruten, Gde Abelheib Morigitrage.

1a Buden-Retorten-Holztohlen für Bugelgwede, garantiert rauch- u. geruchlos,

per Bentner 20 Mt., per Bfunb 26 Big. trodenes Buchen- Scheitholz

(Gallung 1917/18), ofenfertig, b. Bentner Mt. 5.75, bei Abnahme von 10 Bentnern frei Reller.

Roblen. A. Nemnith, Bermanuftr. 16. Bendlung M. Remnith, Telephon 1578.

27 n. 82 A. mit einigen tousens Baret Gesparrist.
u. sedoner Andieener. w. auf diesem Wege onitänd Erren fennen au lernen Billa mit Garten früher oder später zu vermieben. Andienen hitte unter L. 796 an d. Tarbi. Ber'a u richten

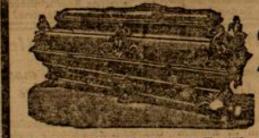
Badhaus "Goldenes Kreuz 6 Spiegelgasse &.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 .- Trinkkur im Hause.

Feuerbestattung.

Die Erffarung betr. Feuerbefigttung wird auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 32, bei herrn Oberiefretar etoll entgegengenommen. — Tienststunden von 9—12 Uhr. Die Beurkundung geschieht tostenlos. Ausweis der Per-sonlichteit durch Bas oder Steuerzettel. F 298

Der Berein für Fenerbestattung (E. B.) Tel. 287 Mrndtftraße 4 * Biesbaben



Eestattungs-Institut

Sargfabritation Gernruf 87 B 7076 Topheimer Etr. 114.

Großes Lager in Dolg- und Metallfargen ju bitligften Ereijen.

Wiesb. Gesellsch f. Grabmalkunst

Gegr. 1905 v. d. Wiesb. Ges. f. bild. Kunst. Leitung.: Prof. Dr. v. Grolman, Kapellenstrasse 41. Tel. 2215, zu spr. 11-12. 536 Lager fertig. Grabdenkmäler i. Vertr.-Gesch. v.

Carl Roth, Architekt. Platter Str. 81, Fliale Friedenstr., am Sudiriedhot.

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 frei.

Statt Karten.

Meine Verlobung mit

Frau Berta Kühne geb. Schwerdtfeger,

beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Diplom-Ingenieur Ernst Haering.

Biebrich a. Rh.

Gonsenheim.

Statt Karten.

Liny Christmann Josef Pfaff Verlobte.

Wiesbaden

Mai 1010.

Statt Karten.

Else Schmidt Heinrich Bäppler Verlobte.

Wiesbaden Eleonorenstr. 4. , | Langen-Schwalbach

Wilhelm Jaeger Ilse Jaeger geb. Witschel Vermählte.

Wiesbaden, den 3. Mai 1919.

Fritz Besier Anna Besier geb. Datum Vermählte

WIESBADEN

3. Mal

Weldenburght. &

Bieberfeb'n mar feine u. unfere Soffnung ! Endlich, nach 2°/, jähriger Ungewißheit, wurde und jest die traurige Nachricht zu teil, daß unfer lieber Reffe und Coufin, mein treuer Bilege-john, der Dusketier

Rarl Mosbach,

in einem Lagarett in Galigien, furz nach feiner am 28. Juni 1916 vor Bunaburg erlittenen Bermundung gestorben ift.

Dies jeigen tiefbetrübt an:

Rart Robin u. Fran. Frau W. Taniet, geb. Robin. 26. Laniet, als Sormund.

Deute fruh erfofte Gott burch einen fauften Tob unfere liebe Schwefter. Schwägerin und

von ffinfroodentlichen mit großer Gebuld er-3m Ramen ber trauernben Familie:

Emilie Cibad.

Dotheim, ben 2. Mai 1919. Die Beerdigung findet nach einer furgen Trauerfeier im Saus, Sonntag um 1/24 Uhr

Beileibebeinche und Blumenipenden werden bantend abgelehnt.

Dantfagung.

Für die vielen Beweile herglicher Tell-nahme bei bem ichweren Beitufte unieres lieben, unvergestlichen Sohnes und Bruders iagen wir auf biefem Bege unfern tiefgefühlten Dant.

Familie Georg Borner.